# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXX. Mondtag den 22. Juli 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Gubhaftations . Patente.
1943. Brunbeiderg ben 1. Juli 1833. Die Tuchmacher Daniel Mannigel

1) bas Bohnbaus Ro. 58. im 3ten Biertel, worin ein Berfaufsladen, tarirt

1526 Reble. 18 fgr. 6 pf.; a) der Beingarten Ro. 465. Kaschoberge, tagire 67 Athle. 15 fgr. 6 pf.; 3) ber Beingarten Do. 645 U. Linde, taritt 72 Rthl. 17 fgr. 6 pf.;

4) Der Weingarten Ro. 645 D. Steinberge, tarirt 252 Ribir. 15 fgr.; 5) der Beingarten Ro. 1594 c. Mangichtberge, tarirt 155 Rthl. 8 fgr. 6 pl.

follen im Bege der nothwendigen Gubbaftation in termino

den 28. September d. J Bormittags um 11 Uhr auf bem Land, und Gradigericht offentlich on die Deifibiesenden verlauft wers den, woju fich befig : und jahlungsfabige Raufer einzufinden, und nach erfolgtet Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag folden fogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Dreug. Band : und Stadigorichi.

2053. Grobnig den 3. Juli 1833. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, daß die zu dem Nachlaß des verftorbenen Johann De ibner geborige robothsame Gartnerftelle sub Ro. 186. hierfelbft, die auf 54 Rth. detaxirt mors ben ift, freiwillig an ben Deifibietenden verfauft werden foll, und hierzu ein einziger Licitations , Termin auf

den 28ffen September a. C. in ber biefigen Gerichtstanglei anberaumt worden ift, in meldem fich befige und gablungefabige Raufluftige einfinden, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag an den Meifibietenden gewärtigen tonnen, wenn nicht gesetliche Binderniffe eine

Ronigl. Gerichtsamt. treten follten.

2056. Bolfenhain ben 6. Juli 1833. Der sub Do. &t. ju Geilendorf, Soonauer Rreifes, gelegene, jum Rachlaffe des perftorbenen Befigers Gottleb Saufe geborige Gerichtsfretfcham mit dazu gehörigen 80 Scheffel alt Brestauer Maas Ausfaat Acter, nebft Garten und Wiefen, und 18 bis 20 Morgen Bufchs und Unland, auf welchem bie Gerechtigfeiten jum Baden, und Biere und Brande weinschant haften, dorfgerichtlich auf 1563 Rth. 5 Ggr. abgeschägt, foll in noth. menbiger Gubbaftation in ben Terminen:

a) ben 16. August c. b) den 20. September c.) Nachmittage um 4 Uhr, und pe-

remtorio c) den 25. Detober c. berfauft merben, mogu Rauffustige eingelaben merben.

Ronigl. Land : und Stadtgericht. 2024. Bunglan ben 2. Juli 1833. Bon bem Roniglichen Stadtgericht bierfelbft wird bierdurch befannt gemacht, daß die dem Gottlieb Bentichel ges borige, ju Fillendorf sub Do. 41. Des Spothefenbuche belegene Gartnernahrung, welche nach der gerichtlichen Laxe auf 969 Ribl. 23 Ggr. 4 Pf. Courant gewurs Digt worden ift, auf ben Untrag eines Reatglaubigers Offentlich verlauft merben ber 25. Geptember 1833.

foll, unb Bum Bietungstermine beffimmt ift. Es werden Daber alle Diejenigen, welche Dies fes Grundflud ju taufen gefonnen, jahlungs und befigfabtg find, welche Befis fabigfeit nachgewiesen werden muß, hierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termine, welcher peremtorifch iff, Bormittags um 10 Uhr vor bem jum Deputato ernannten herrn Uffeffor Schulze im biefigen Stadtgericht entweder perfoulid oder durch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihre Gebote abzugeben und ju gewärtigen, bag, infofern nicht gefetliche Umffande eine Quenahme que laffen

laffen, an den Deift's und Befibietenben ber Bufchlag erfolgen wird. In unferer Regiffratur fann Die gerichtliche Care taglich eingefeben werben, und ce febt bis eine Boche por bem Termine Jebem frei, Die bei Der Aufnahme ber Sage etwa borgefallenen Sehler oder Berfeben bei den Acten anzuzeigen. Bugleich merben Diejenigen, beren Real : Linfpruche an Das ju verfaufende Grundflud aus dem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche fpateftens bis ju bem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gebort werden. Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2023. Rauben ben 22. Juni 1833. Bum öffentlichen Berfauf im Bege ber Execution der Thomas Bpp cholfchen Bauerftelle sub Do. 41. ju GroßeRaus Den, gerichtlich auf 200 Ribir, geschäft, fieben Licitations. Termine auf:

den igten August

Den 20ften Geptember und

ben 25ten October b. J. Wirladen biers ju Raufluftige mit dem Bedeuren ein, bag dem Meiftbietenben der Bufchlag ertheilt

werden foll, wenn nicht gefestiche Sinderniffe obmalten. Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Rauben.

2093. Bobten ben toten Juli 1833. Bum offentlichen Bertaufe ber dem berftorbenen Sauster Carl Petraufch gehörig gemefenen, sub Diro. 10. gu Rleine Sulfterwitz gelegenen, dorfgerichtlich auf 173 Ath. 20 Sgr. abgeschätzen Saus-lerftelle, bestehend aus einem Bohn- und Rebenhause und einem Garten von etwa 11 Morgen an den Deiff = und Bestbietenden im Wege ber nothwendigen Subhaftation und zugleich zur Anmeloung und Berificirung aller Aufpruche an die Raufgelder und den Nachlaß, worüber beute Concurs eröffnet worden, ficht ein peremtorifder Praclufions - Termin auf

den 24. September c. Rad mittage um 2 Uhr im hiefigen Gefchaftszimmer an, ju welchem Raufluftige Behufe Abgabe ihrer Gebote 1.00 Gemartigung bes Bufchlage, wenn fein gesetzliches Sinderniß entges genfteht, fo wie alle unbefannten Glaubiger unter ber Warnung, baß die Muse bleibenden mit ihren Forderungen an die Daffe pracludit und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird, hierdurch vorgeladen werden.

Ronfal. Land = und Staptgericht.

2011. Bredlau ben 25ften Juni 1833. Das auf dem Graben Ro. 1339. bes Spothefenbuches, neue Do. 21. belegene Saus, Det vermittweten Bottcher Somidt gehorig, foll im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft were den. Die gerichtliche Zare vom Sahre 1833. beträgt nach dem Materialienmers the 1903 Rible. 9 Sgr. 6 Pf., nach bem Rutzungbertrage gu 5 pro Cent aber 2085 Riblr. 25 Ggr. 10 Pf. und nach dem Durchfebnittswerthe 1994 Rthir. 17 Sgr. 8 Pf. Der Bietungeftelet termin fieht

am 7. November c. Bormittags to Uhr bor bem herrn Juftigrathe Grunig im Partheienzimmer Dro. I. Des Ronigt. Stadtgerichte an. Zahlunge . und besitgfabige Raufluftige werden bierdurch auf. gefordert, in bicfem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklas ren und zu gewärtigen, daß der Zuichlag an den Meifte und Bestbictenden, wenn keine gesetzlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bebel.

1952. Breslau den 25. Juni 1833. Das auf der Rosengasse in der Reus stadt Mro. 1479. des Appotickens Buche, neue Mro. 2. be gene Haus, zu der Schullehrer Johann David Aretschmerschen erhschaftlichen Liquidatinsmasse gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Die gerichliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 4546 Ath. 12 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 4298 Athle., und nach dem Durchschnitts-Werthe 44:2 Ath. 6 Sgr. Die Bietungstermine stehen:

am 17. September c.,

am 21. Dopember c. und ber lette

am 31. Januar 1834. Nachmittage um 4 Uhr vor bem herrn Justigrathe Umst tter im Partheienzimmer Nro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Jahlungs und besitzsähige Kaustustige werden bierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetztichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bebel.

2061. Klofter Laubau Den 3ten Juni 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Ereseution die nothwendige Subhaftation der dem Anton Lachmann zu hennerst dorf gehörigen, sub No. 355. alldort belegenen und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 23sten Mai c. auf 158 Rthl. 25 Sgr. 10 Pf. Courant gewürdigten Haustlerstelle verfügt worden ist. Es werden daher besith: und zahlungsfähige Rauflusstige biermit aufgefordert, in dem auf

ben 15. Detober c.

angesetzen peremtorischen Licitations = Termine Bormittags 10 Uhr in der Ges richtschanzley hierselbst entweder in Person oder durch einen mit gerichtlicher Bolls macht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist = und Beste bietenden das Grundstück abjudicitt, auf später eingehende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen wers den wird.

Das Stifts Serichtsamt.

2054. Parchwis ben 26. Juni 1833. Bur nothwendigen Subhaftation ber sub Ro. 33. bes Spothetenbuchs ju Wangten belegenen, und ortegerichtlich auf 52 Mthlr. 20 Sgr. abgeschäften Ungerhanslerstelle bes Gottsried Reichelt über beffen Bermögen ber Concurs eröffnet worden, fieht ber einzige Bietungsstermin auf ben 28. Geptember c. Bormittags 10 Uhr

in unserer Ranglen an, ju welchem zugleich die unbefannten Glaubiger bes Bes, figere zur Anmeldung ihrer Unspruche sub poena praeclusi vorgeladen werden.

Ronigl. Preug. gand = und Stadtgericht.

2018. Oblau ben 14. Juni 1833. Auf ben Antrag ber Rachlofiglaubiger Ift bie Subhaftation ber Philipp Dichminfchen Sausterfielle Dro. 44. ju Berlit nebfl Bubebor, welche im Jahre 1833. auf 124 Rtbl. 25 gr. 1 pf. abgefchagt ift, bon uns verfüge worden. Es werben alle gablunsgfahige Raufluftige hierdurch auf Beforbert, in dem angefegten peremtorifchen Bietungstermine:

vor dem Ronigl. D. E. Ger. Referendarius herrn Fritich im Terminstimmer Des Berichts in Perfon, ober durch einen gehorig informirten und mit gerichtlichers Special : Bellmacht verfehenen Mandatar ju erfcheinen, die Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, ibre Gebote gum Protocoll gu geben und ju gemartigen, baß der Bufchlag und die Adjudication an Den Meift- und Befibletenden, wenn feine gefegliche Unftande eintreten , erfolgen wirb.

Ronigl. Preuß. Band. und Stadtgericht.

2010. Breslan den 21. Juni 1833. Das auf der bretten Gtrafe Dr. 1475. bes Sprothefen . Buches, neue Ro. 10. belegene Saus, jur Topfermeifter Frantefchen Concuremaffe geborig, foll im Bege ber nothwendigen |Subhaftation ans derweitig verfauft merben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832, beträgt nach dem Materialten Berthe 3524 Ribir, 11 Ggr. 6 P., nach dem Ruhungbertrage lu 5 pro Centaber 1937 Rtbir. 13 fgr. 4 pf. und nach bem Durchichnigtemerthe 2730 Rible. 27 fgr. 5 pf. Der nochmalige peremtorifde Bietungs . Termine fiebe am 27. September d. 3. Radmittage 4 Ubr

bor bem frn. D. E. G. Uffeffor Rluver im Parthetengimmer Rr. 1, des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs. und befitfabige Raufluftige werben bierdurch aufs Befordert, in Diefem Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu er= fiaren und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an den Deift und Befibietenden, wenn feine gefestiche Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare

tann beim Aushange an ber Gerichtsftatte eingefeben merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

p. Bebel.

1994. Sagan ben 27. Juni 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfauf der in der Reuen Forft Colonte hiefigen Rreifes sub Do. 12. gelegenen, jum Rade lag des Bedere Joseph Liebig geborigen Colonie : Rahrung, welche borigericht lich auf 75 Rtbir. 25 fgr. geschäft worden, haben wir einen einzigen peremtoris ichen Bietungstermin auf

ben 11. Geptember Bormittage to Ufr in curia bor bem Commiffario, Stadtgeri ots , Director Muller angefest, woju Rauffu-Rige mit dem Bemerten vorgeladen werden, daß der Bufdlag an den Meifibietens den, fofern nicht geschliche Dindern ffe porbanden find, fofort erfolgen mird.

Das Bericht bet Stadt Sagan. 1986 Schweibnig ben 30. Juni 3833. Die Janas Efchrichiche Freis fielle und Mable sub Rro. 33. ju Ober : Ainsborf, nach bem Ertragswerth auf 1655 Ribir., und nach dem Materialwereh auf 380 Ribir. abgeschaft, wird auf

den 25. September Racmittags 3 Uhr

im herrichaftlichen Schloffe ju Rieder: Urnsborf verfauft. Das Molic von Sabnice Gerichtsamt Dber : Arnedorf.

2114.

2114. Jauer den Sten Juli 1833. Bum nothwendigen Berfauf Des gum Rachlaffe Des Johann Gottlieb Bintler geborenden sub Rro. 108, ber Botfadt belegenen, materiell auf 208 Ribir. 10 fgr. ertragsmaßig aber auf 314 Athle. 25 far, gemurbiten Daufes fiebt auf

den 14. Detober b. J. Bormittags um 10 Ubr

ein peremtorifcher Teimin an, wogn Raufinflige eingeladen werden. Ronigl. Preuf. Cano : und Stadigericht. 2017. Someibnis den 1. Juli 1833. Das weil. Ebriffian Einsmanns

fche Quenbaus Ro. 14. ju Birtholy, 103 Rthir. abgefchabt, wird auf

ben 2 Detober c. Rachmittags 3 Ubr

in bem berefchaftlichen Schloffe ju Birtholy verlauft.

Das Molich von Drestofche Gerichtsamt Birtholi.

2091. Militich ben 26. Juni 1833. Auf den Untrag eines Creditors foll die dem Schullebeer Grabaich angehorige gu Erafchnig belegene, und borfs gerichtith auf 42 Reblr. 10 Ggr gefchapte Freiftelle offentlich meiftbictend verfauft merben. Bir baben biergu einen einzigen und peremtorifchen Bietungs , Termit ben 2. Detober c. Des Bormittages um o Ubr

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Erafchnis anberaumt, ju melchem wir jabe lungsfabige Raufluffige bierburch einl. ben, an bemielben gu ericeinen , ibre Ges bote abjugeben und ju gemartigen, bag bem Beftbietenben wenn nicht gefehliche

Sinderniffe eintreten, ber Buidlag fofort ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt von Eraschnig. lome.

2022, Deisfretfcam ben 20. Juni 1833. Das sub Do. 367. bierfelbit in ber Borfiabt an der Rommergial=Ctrafe gelegene, bem Coubmacher gorens Ruret gehörige, auf 159 Riblr. 20 Ggr. gerichtlich gemurdigte Saus und Ader bon it Morgen Glacheninhalt, nebft bem Uckerftuck sub Do. 362. in Rantoffa wird im Bege ber Erecution in bem einzigen und peremtorifchen Termine

ben 4. Detober 1833. Bormittage um 10 Ubr im biefigen Gerichtslocale offentlich berfauft werden. Inbem wir foldes bem Dublico bekannt machen, laden wir befig und gablungefabige Raufinfige bier. burch ein, in biefem Termine ju erfcheinen, Die nabern Berfaufs , Bedingungen in vernehmen, ibre Gebote abaugeben und ju gewortigen, bag bem Deifibietens Den ber Bufchlag ertheilt, wenn nicht gefestiche Umffanbe eine Ausnahme geftats ten und frater eingebende Bebote nicht geruchichtigt werben wird.

Ronigl. Gericht der Stadte Deisfreticham und Toff.

(gei.) Rowact.

1984. Bifdwis ben 6 Juli 1833. Die auf 238 Rebir. 6 Df. tarirte Jo. bann Darufchte fde Drefdgartnerftelle sub Dro. 3. Des Oppothefenbuches gu Boppelwis, Dhlaufden Rreifes, foll in bem

ben 2r. September t. 4. Bormittags 9 libr

auf dem berricaftliden Schloffe bafe bft anfiebenden peremtorifchen Termine an ben Deiftbitenben verfauft merben.

Juftiamt bes Sauptmann von Gistefchen Unobial : Rittergutes Doppelwis.

2030.

2030. Benthen ben 8. Juil 1833. Bum öffentlichen Berfauf ber ben Uns breas Bottcherschen Erben angehörigen, ju Schwientocheowit sub Ro. 7. beleges nen Baublerfielle, welche nebit ben bain geboriaen 4 Morgen Land gerichtlich auf 100 Migir. abgefchäft woiben, haben wir einen Zeraun auf

ben 25. Geptember c. im Orte Schwientocheowis anberaumt. Raufluffige und Zahlungefabige laben mir baber bierdurch por, am gedachten Tage bes Bremittage um 9 Ubr ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben, und nach Genehmigung Der Intereffenten , wenn nicht gefetliche Sinderniffe eintreten, cen Bufchlog ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Schwientocheowit.

1940. Lomenberg den 25. Junt 1833. Das Ronigl. Lands und Stadtges tiot ju lowenberg fubhaffirt die in Dber-Gorisfeiffen sub Ro. 121. belegene, auf 150 Rthlr. 10 Ggr. gerichtlich gewurdigte Sausterftelle nebft Garten von 12 Dege den Breslauer Daas Glachenraum, des berftorbenen Gerichtsfchreibers Johann Gottfried Rnobloch und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ben 26ffen Geptember b. J. Bormittage um 11 Ubr bor bem herrn gand , und Gradigerichts, Affeffor Mener auf biefigem Rathbaufe ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bu-

folag an den Deiftbietenden ju gemartigen.

1771. Steinau a. D. den 2. Juni 1833. Die dem Miller Mifolaus Frang gehörige sub Do, 103. gu Ehtementort belegene, auf 244 Riblr. 11 fgr. 8 pf. gewfirdigte Windmuble fon im Wege nothwendiger Subhaffation an ben Deiftbietenden verfauft werben. Bir baten biergu ben einzigen Biefungetermin auf ben 13. September b. J. fruh 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr in unferm Partheienzimmer angefist, und laben befige und gablungefahige Raufluffige mit dem Bedeuren baju bor, baf die Zare in unferer Ranglei eingefeben werden fann und ber Buichlag, wenn nicht gefegliche Binberniffe obwalten, lofort e f. Igen wird.

Ronigt. Preuf. gand : und Stadtgericht. 364. Glog an den gten Januar 1833. Das in dem Ronigt. Preng. Une theile der Ober : Laufit und deffen Laubaner Rreis gelegene, ber verwittmeten Frau bon gromberg geborne Michte gehörige Gut Stolzen berg, welches nach der Dverlaufitichen Sofgerichte . Grundtar :

a) wenn die Dienfte ais nicht abgeloft betrachtet und nach den Gagen ber

quaft. Zare verauschlagt werten auf 14,936 Rth. 25 Ggr.,

b) wenn die Dienfte nach ibrem duich die Ablofung ermittelten Werth in Unschlag gebracht werden, und die Rente mit 6 pro Cent ju Rapital gerechnet wird, auf 18602 Rtbl. 25 Ggr. gewürdigt worten, ift in via executionis jum Offentlichen Berkauf ausgesiellt, und es find die Bietungstermine, von denen der lette peremtorifch ift, auf

ben zoffen Mai c., ben Boften August c., und

den Boften Rovember c. anberaumt. Zahlungsfähige Raufluftige werden daber aufgeforbert, fich in die sem Termine vor dem Deputirten, Ober, Candesgerichte Misifor v. Runow Bors mittage nm it Ubr auf dem Schloffe bierselbst einzusinden, ihre Gebore abzus geben und den Zuschlag an den Meift. und Bestbietenden zu gewärtigen. Die aufgenommene Laze fann mahreno ven gewohntichen Amesftunden in anserer Coneurs Registratur eingesehen werden

Konigl. Preug. Dber Landesgericht von Rieder Schlesten und ber Lausit.

1799. Liegn is ben 5ten Juni 1833. Bum offentlichen Berkaufe des sub Do. 8. Litt. b. D. Commendator Guts belegenen, ben hart wig fchen Erben gehörigen Acers von 2 Scheffeln Aussaat, welcher auf 345 Rth. gerichtlich ges wurdiget worden, baben wir einen perentorischen Bietungs Eermin auf

ben 6 Geptember c. Bormittage um Ir Uhr. vor dem ernannten Deputato, herrn Referendarfus Refmann anberaumt, mogu Raufluftige eingeladen werden und kann die Taxe ju gelegener Zeit in ber Regis

firatur eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Land's und Stadtgericht.

1512. Neumarkt ben 14. Map 1833. Bum öffentlichen Berkanfe ber in Koftenbluth betegenen, sub No. 74. im Sypothetenbuche verzeichneren Saubler- fielle Des Anton Stranch, welche auf 71 Riblr- gerichtlich abgeschäft worden if, ficht Termin auf

ben 26. August d. J. Rachmittage um 3 ube in unserem Geschäftslokale an, wozu Kauslustige hiermit vorgeladen merden. Ronigl, Land - und Stadtgericht.

Mufgehobene Subhaftation.
\*) Beuthen den 15. Juli 1833. Daß die Subhaftation des hiefigen ftade eischen hauses sub No. 75. und der auf den Zosten August c. a. anstehende Licie tationstermin aufgehoben worden, wird dem Publito hierdurch bekannt gemacht.
Das Freistandesherrliche Graftich hentel von Donnersmarkiche Benthner Stadtgericht.

## Getreibe. Preife in Conrant.

Breslau den 20. Juli 1833. Bochfter. Mittlerer. Ribrigfter.

Baisen: 1 Rth. 9 fgr. — pf. 1 Rth. 5 fgr. 6 pf. | 1 Rth. 2 fgr. — pf. Roggen: — Rth. 24 fgr. 6 pf. — Rth. 24 fgr. 3 pf. — Rth. 24 fgr. — pf. Gerfie: — Rth. 15 fgr — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. 18 fgr. — pf. — Rth. 16 fgr. 3 pf — Rth. 14 fgr. 6 pf. Erbsen: — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — p

## Benlage

zu No. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

## Subhastations . Patente.

3956. Breslan den 27. Nevember 1832. Das im Steinauschen Rreise belegene Gut Prezybor, dem gandrath Friedrich Wilhelm Engelmann und den Erben des Fabriken : Inspector Carl Ludwig Engelmann gehörig, soll im Wege der nothwendigen, Subhastation verkaust werden. Die landschaftliche Lare desseis gen vom Jahre 1832. beträgt 21,001 Athle. 14 far. 4 pf. Die Bietungstermine fleben:

am 30. Märs 1833.

am 12. Juli 1833., und ber lette Termin

am 1. Detober 1833. Vor mittags um 10 Uhr an bor bem Königl. Ober- gandesgerichts. Referendarius heirn von Merfel Il. im Partheienzimmer des Ober- kandesgerichts. Zahlungsfähige Kauflussige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklären, und zu gewärtls gen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbletenden, wenn keine gesestliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Die Liegnis , Bohlausche Fürstenthums , Landschaft hat die Ablösung von 4475 Athir. Pfandbriefe, so wie die Zahlung ber landschaftlichen Borschusse, des ten Berechnungen im letzten Bietungstermine vorgelegt werden wird, jur Bestingung gemacht. Die aufgenommene Tare kann in. der Registratur bea Dbers

Landesgerichts eingesehen werden.

Königl. Preug. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

Nro. 483., 484. und v85. im Dypothefenbuche der Stadt Liegnit verzeichneten, dem Kaufmann Morit Frankel gehörigen Daufes, welches auf 5385 Rebir. 21 Sgr. 5\frank pf. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, bon welchen der lette peremtorisch ift,

auf den 6. Juli c. Vormittage um 9 Uhr, auf den 7. September c. Vormittage um 9 uhr, auf den 8. November c. Vor= und Nachmittage bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Ober, kandesgerichtes Referendas rius Reimann anheraumt.

Ronigl. Cand und Stadtgericht.
1871. Schmtedeberg ben 19ten Juni 1833. Der der versiorbenen Beleue Runzel gebornen Ludwig gehörige, nach der in unserer Registratur einzufeben-

febenben Taxe auf 1080 Rthir, geschätte, ju Urneberg unter Dro. 21, belegene Grofgarten foll in ben Terminen:

Den 22. Juli 1833., Den 12. August ejusd., besonders aber in bem peremtorischen Termine

den 2. September ejusd. Vormittags um ti the in unserm Gerichtslotale im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verstauft werden, und soll nach Erlegung des Kaufgeldes die Loschung der Hopothee fen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, verfuat werden.

Ronigl, Preug, gand : und Stadtgericht.

1866. Breslau den 18. Juni 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Subhaffation der dem David Joon gehörigen, ju hermanns dorf sub Rro. 21. gelegenen, aus Wohn, und Wirthschafts, Gebäuden, einem Garten von 13 Scheffel Aussaat und 23 Scheffel Feldacker bestehenden Freigärtnerstelle, welche nach der in unferer Registratur einzusehenden Taxe auf 500 Athlr. abges schäft ift, von uns verfügt worden. Eszwerden daher alle zahlungsfähige Kaufelusige hierdurch aufgefordert, in den angesetzten Bietungs Termine

am 2. September 1833. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigath Scholt im hiesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen guläßigen Mass datarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen

mird. Ronigl. Dreuß. Landgericht.

1049. Striegan ben 4. April 1833: Die sub Ro. 22. zu Campern, Liege nitischen Kreises, belegene Windmühle des Carl Friedrich Mip pich nebst Wohre und Wirthschaftsgebäuden, 3 Scheffel 9 Meben Breslauer Maaß Aussaat Acker und einem Garten von 1 Schs. 10 Meben Flache, im Jahre 1831 auf 1746 Ath. 10 Egr. thrut, wird Schuldenhalber subhastirt, und die diessäuligen Bierungsstrumine sind auf

ben 20ften Mai, und ben 24ften Juni

hier In Striegan in ber Rangley des unterschriebenen Juftitiarius, ber lette und peremtorifche Licitations. Termin aber auf

ben 8ten August 1833.

im Gericktszimmer zu Groß - Baudif anberaumt, was Rauffustigen hierdurch be-

Das Gerichtsamt der Groß : Baudiffer Guter.

1789. Gleiwig ben 17. May 1833. Im Wege der Subhastation foll auf ben Untrag eines Realgläubigers die dem Kreischmer Balentin Lex gehörige sub Mo. 1. des Sprothekenbuches von Wieschoma verzeichnete zu Waldhoff, Beuthner Kreises belegene, und auf 338 Reble. Courant gerichtlich gewürdigte Kreischams, possession sammt Zubehor, in dem einzigen peremtorischen Lermine

ben

ben 13. Geptember b. 3.

im Orte Biefcoma öffentlich meiftbietend verfauft werben; meldes befit : und jablungefabigen Raufluftigen befannt gemacht wird. Urfunclich unter Des Getichteamte gewonlichen Bollgiegung.

Das Gerichtsamt ber herricaft Biefcoma, Beuthner Rreifes.

1654. Reuft adt in Dber , Goleffen ben 20ften Mai 1833. Auf den Ans frag ber Realgidubiger foll ber ben Johann Schmidtiden Erben geborige, in der Dbers Borftadt sub Do. II. hierfelbft gelegene Dbft = und Gemufegarten nebft Bubehor, welcher auf 267 Rtbir. 15 Ggr. gewurdigt worden ift, im Bege ber Subhaftation perfanft werden. Es werden beshalb alle Befig und Bablungsfas bige durch diefe Befanntmachung aufgefordert und eingeladen, in bem angefegten

peremtorifcheu Termine

Den 23. Auguft c. Bormittags to Uhr bor bem herrn Land . und Stadtgerichte: Affeffor Marr in unferem Gefchaftslos falt auf hiefigem Rathhause zu erscheinen, Die naberen Bedingungen und Modas litaten Des Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu Bewartigen, baf bemnachft, in fofern nicht gefetliche Sinderniffe obmatten, ber Bufchlag an den Meift . und Befibietenben erfolgen wird. Gegen gerichtliche Er= legung des Raufgeldes wird die loichung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern ohne daß es ju dicfem Brede der Production der Inftrumente bedarf, verfugt werben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht,

1874. Groß: Strehlit den 25ften Juni 1833. Die den Johann Grugits ichen Erben gehörige, ju Radlubich sub Dro. It. belegene und gerichtlich auf 269 Rth. 15 Ggr. betarite Bauerffelle wird Schuldenhalber in termino

ben 31. Auguft b. 3. Bors und Rachmittage In Der hiefigen Gerichtoftube subhaffirt, mogu Rauf . und Zahlungsfahige einladet Moameznt.

Das Gerichtsamt Buffoca. 1788. Reichthal ben toten April 1833. Es foll im Bege ber Erecution auf den Antrag eines Glaubigers die auf ber Bruner Rolonie Sachen sub Do. 3. gelegene Freiftelle, welche borfgerichtlich auf 300 Rth. gewurdiget mors den, in termino unico et peremtorio

ben 4. Geptember d. J. Bormittage um 10 Ubr offentlich vertauft werben. Raufluftige und Zahlungsfabige fordern wir auf, fic am genannten Tage jut festgefesten Stunde auf bem herrichaftlichen Schloffe Bruna in Perfon einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und es hat ber Deifts und Befibietend , Bleibenbe, wenn gefehliche Umftanbe feine Ausnahme gulaf. fen, ben Bufchlag ju gemartigen; die Care ber Stelle felbft tann gu jeder Beit Towohl in der gerichtsamtlichen Registratur, als auch im Bruner Rretfcam nachgefeben werden; auch muß jeder Raufluftige, wenn er jum Bieten jugclaf fen werden will, fofort eine Kaution von 100 Rthir, erlegen, auch feine Bablungs = Sabigfeit nachweifen.

Trespe. Das Patrimonial : Gerichtsamt Brune. 1809. Frankenflein ben 15. Juni 1833. Die ju Schonheide, Franken, feiner

fielner Rreifes sub No. 12 b. gelegene Gottfried Rafchfeiche, auf 860 Rthlr. ger richtlich abgeschäfte Freifielle foll Schuldenhalber in dem blerzu auf den

ben 13. Geptember c. Bormittags 10 Uhr

in der Gerichts : Rauglen zu Schönheide anstehenden peremtorischen Bietungstermine öffentlich an den Meifibietenden vertauft werden. Beste : und zahlungsfähige Raufluftige laden wir hierzu mit dem Bemerken ein , daß der Zuschlag an
ben Meistbietenden sofort erfolgen foll, wenn nicht gesetzliche hindernisse eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichteamt Econheibe. Groß.

1604. Sagan ben 20ften Man 1833. Die zu Ober Rupper im Saganer Rreife unter ber Mro. 24. belegene, und auf 350 Ribir. abgeschätze Freigartners Rabrung foll auf ben Untrag ber Wittme Ralce

ben 12. Auguft b. 3. Bormittags 9 Ubr

in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit hieselbst öffentlich an den Meiste bietenden verkauft werden. Besis, und zahlungsfähige Rauflustige laden wir zur Albgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken ein, daß die Raussbedingungen im Ters mine befannt gemacht werden sollen.

Das Gerichtsamt Dber , Rupper. F. Balther.

1025. Dhiau ben 26. Mars 1833. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift die Subhaftation ber Schunkefchen Befigung Nro. 121. Borffabt Ohlau nebst Zubehör, welcher im Jahre 1830. auf 2197 Ath. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpt ift, von und verfügt worten. Es werten alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgefordert, in den angesehten Bietungsterminen:

am 24. Juni c.,

am 24. Auguft c., befonders aber in dem legten Ter-

mine am 28. October c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl Ober- gandesgerichts-Affesier Cimander im Termins-Zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verschenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Pertaufs zu vernehmen, ihre Gedote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesestiche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stabtgericht.

1764 Sch miedeberg ben 14. Juni 1833. Der dem Freigartner Bure gel gehörige, nach ber in unserer Registratur einzuschenden Tare auf 252 Rthl. geschätte, zu Reuffendorf bei Landesbut unter Rro. 1. belegene Freigarten foll in bem veremtor iden Termine

den 5. September c. Bormittags um 10 Uhr in unferm Gerichtslofale ju Reuffendorf im Wege der freiwilligen Subhaftation öffentlich verkauft werden, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die Loschung der Oppothefen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Dotumente bedarf, verfügt werden.

Das Reichsgraff. ju Stollbergiche Gerichtsamt Reuffendorf.

Sille. 834.

834. Peiefretich am ben 12. Marg 1833. Das sub Mro. 320. hiefelbft an ber großen Rommerzialftrafe gelegene, auf 2371 Rtblr. 28 fgr. gerichtlich abgeschäßie maffin erbaute Gafibaus nebft Arrende und Wirthfchaftsgebaute, fo wie brei Quart : Acker, zwei Gaegarten und 42 Centner Biefemache, wird auf Den Untrag eines Realpratendenten in ben auf

den 17. man, ben 19. Juli, und peremtorifc den 20. Ceptember d. 3.

im hiefigen Gerichts. Locale febesmal um 10 Uhr Bormittags anfiebenden Licitationsterminen offentlich verfauft werden. Indem mir foldes bem Dublifum betanne machen , laben wir hierdurch befit = und gahlungefähige Raufluffige ein , in biefen Berminen ju ericheinen , die naberen Berfaufsbedingungen ju bernehmen, bre Gebothe abjugeten und den Buidlag nach erfolgter Genehmigung der Real, Blaubiger ju gewärtigen, indem auf fpater eingehende Gebote teine Rucfficht ges Rommen werden wirb.

Ronigl. Gericht ber Stabte Peistretfcham und Toff.

1767. Festenberg ben 17ten Juni 1833. Die zu Bruftame, Militscher Rreifes, unter Dro. 6. belegene Erbicholtifet, welche gerichtlich auf 1248 Rthir. 2 Sgr. 6 Pf. taxirt ift, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkauft berden. Diegu find orei Termine anberaumt, von denen die beiden erften

ben 26. Juli d. J. Bormittags 9 Uhr,, ben 27. Anguff b. J. Bormittags 9 Uhr

in der Mohanng bes Unterzeichneten, der dritte und peremtorifche aber

Den 30. Geptember b. 3. Bormittage um 9 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe zu Bruftame abgehalten werden. Befit = und dahlungsfähige Raufluftige werben gur Abgabe ihrer Gebote eingelaben und hat ber meiftbietend bleibende, wenn nicht gesetliche Unftande eine Ausnahme gulas Big machen, ben Buichlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt bet Berrichaft Bruftame. Pfeiffer.

1641. Rofdentin ben 31. Mai 1833. Die gu Pielfa bei Rojchentin beles Bene, dem Muller Bernhard Ganschiniet gehörige Baffermubte, deren Berth auf 1130 Ribir. ausgemittelt worden ift, foll nebft ben Dazu gehörigen Medern, Biefen und jonftigen Mertinenzien auf ben Antrag eines Realglaubigers im Bege Der Execution subhaftirt werben. Siergu haben wir die Bietungstermine auf

ben Toten Juli, ben loten August unb

ben toten Geptember c. a., Wobon ber lette peremtorisch ift, in biefiger Gerichtsfinbe anberaumt und laben

du foldem jabinngsfabige Raufluftige ein.

Das Gerichtsamt Rofchentin. 1340, Riofter lauban ben 28. April 1833. Ad instantiam eines Real. Glaubigere subbaftirt bas unterzeichnete Gericht, bas auf 2938 Rtblr. 27 fgr. opf. gewürdigte Bauergut bes Frang hoffmann Ro. 26. ju henneredorf, in dreien Terminen, und zwar: ben

ben 20. Juli e., ben 21. September c.,

den to. December c. fruh to Uhr det befige Gerichtsamtsftelle, mozu ber lette Termin peremtorisch ift, und labet befige und zahlungsfabige Rauflustige hierburch mie dem Bemerken ein, bab der Zuschlag an den Meisthiethenden mit Genehmigung der Realglaubiger erfoligen soll, wenn nicht gefestiche hindernisse eintreten.

Das Stifts. Gerichtsant.
727. Glogan ben 5. Februar 1833. Jum offentlichen Verkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, in der Königt. Preuß. Ober = Lausit und beren Laubaner Kreise gelegenen, zur Nachlasmasse des vormaligen Stiftsvers weser von Febrentheils Gruppenberg gehörigen Erbguts Nieders Bellmanns. der f, das Miltigs Gutchen genannt, welches nach landschaftlichen Principien auf 13,344 Athle. 18 Sgr. gewürdigt worden, sind die Victungstermine, von benen der letzte peremtorisch ift, auf

ben 21. Juni 1833, ben 21. September und

anberaumt worden. Zahlungs = und bestigschige Kanstastige werden daher ausse fordert, sich in diesen Terminen Vormittags um — Ubr vor dem Deputirten/ Ober. Landesgerichts. Affessor von Kunow auf dem Schloß hieselbst einzusinden/ ihre Gebote abzugeben und die Adjudication an den Meist = und Bestibietenden zu gewärtigen. Die Tare und die Kausbedingungen konnen wahrend der gewöhlt lichen Umtöstunden in der hiesigen Concurs. Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preng Dber = Landesgericht von Rieberschleften und ber Laufit.

729. Glogau ben 5. Februar 1833. Jum öffentlichen Berkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, in ber Königt. Preuß. Der Laussig und beren Laubaner Aresie gelegenen, zur Nachlasmasse des verstorbenen vormaligen Sisteverweser von Fehrentheil-Gruppenberg gehörigen Erblehnguts Nieder Bell mannsborf, welches nach laubschaftlichen Principien auf 26,836 Riblischer Gr. 6 Pf. gewürdiget worden, sind die Bietungstermine, von denen bet letzte peremtorisch ist, auf

ben 20. Juni 1833, ben 20. September und ben 20. December

anberaumt worden. Zahlungs und besitzschige Kauflustige werden daher aufges fordert, sich in diesen Terminen Vormitrags um — Uhr vor dem Deputirten, Ober- Landesgerichts Msesson von Kunow auf dem Schloß hieselbst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Taxen und die Kaufsbedingungen konnen während der ges wöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Concurd Registratur eingesehen werden,

Ronigl. Preuß, Ober Landesgericht von Riederschlesien und der Laufitz.

726. Grogan ten 5. Februar 1833. Bum offentlichen Berfauf bes in via executionis sub hasta gestellten, im Ronigl. Preus. Antheil der Dber Lausitg und beffen Laubaner Kreife gelegnen, zur Dachlagmaffe des verftorbenen vormas ligen Stiftsverwefer v. Febrentheil. Gruppenberg geborigen Spill . und Runtel. Lehnguts Dber Bellmanneborf, welches nach landschaftlichen Principien auf 45 369 Mthtr. 29 Ggr. 8 Pf. gewürdigt worden, sind die Bietungstermine, bon benen der lette peremtorisch ift, auf

Den 22. Juni, den 23. September und ben 23. December 1833

Bahlunge : und befitfabige Raufinftige werden baber aufgeanberaumt morden. fordert, fich in diesen Terminen por dem Deputirten, Ober gandesgerichts Als leffor son Kunow Bormittags um 10 Uhr auf bem Schloß hieselbfl einzufinden, bre Gebore abzugeben und die Abjudication an ben Meift- und Beftbietenden zu Bewartigen. Die Tare und die Raufbedingungen fonnen mahrend ber gewöhnlis ben Umtösstunden in der hiefigen Concurs Megistratur eingesehen werben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht bon Riederschleften und ber Laufit.

1360. Für fen fein ben 2often Marg 1833. Im Wege ber nothwendigen Subbaftation foll das auf 189 Rithlr. 26 far. 8 pf. tarirte Gottfried Ridifche Breibans Do. 23. gu Rendorf, Waldenburger Rreifes in dem auf

den 29. Auguft c. Rachmittags 3 Ubr in bem dafigen Gerichtsfreischam anberaumten einzigen Termine verfauft wers Den, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften gur.

ftenftein und Robnftod. 1332. Reumarkt ben 21ften April 1833. Das zu Schabeminfel im Reus martifchen Rreife sub Ro. 20. gelegene Bauergut, wozu ein und eine halbe Dube Arter im Felde gehoren, und welches ortsgerichtlich auf 604 Athlir. 28 fgr. 4 pf. abgeschätzt worden, wird auf ben Untrag Der Erben Des versiorbenen vorigen Bes fibers Gottlieb Scholi, Theilungshalber subhaftirt. Wir haben brei Bietungs. Lermine auf

ben 1. Juli,

ben I. August und

ben 2 September angefest, wogu gablungefähige Rauffuftige, befonders aber ju bem letten peremtorischen Termine den 2. Geptember Rachmit-

tage um 3 Uhr nach Ober ; Stephansborf hiermit eingeladen werden.

Das Graftich von Schweinissche Gerichtsamt für Schadewinkel. 721. Larnowig ben 18ten Februar 1832. Da bei tem Grafic Dentel Breiffandesherrlich Beuthner Gerichte hiefelbft auf Anfuchen eines Realglaubigers bie in bem Fürstenbume Oppeln und bessen Standesberrschaft Beuthen belearen gur Gurftenbume Oppeln und bessen Grandesberrschaft Beuthen belegene Anobial : Rittegater Dber , Bendud und Rlein : Schwientochlowig im Bige der Grecution an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und die Bietungseermine; auf

auf ben 20. Juni,

auf den 23. September, und der peremtorische Termin auf den 28. December 1833. jedesmal Vormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Gerichtszimmer angesetzt worden sind, so wird solches, und daß die gedachte Güter nach der durch die Oderschlesische Jürstenthums-gandschaft im Jahre 1832 aufgenommenen Taxe, welche in der hiefigen Rezistratur zu jederschiechten Zeit eingesehen werden tann, behuss der Sudhassation auf 10,123 Ath. 21 Egr. 2 Pf., den Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den bei sisstigen Kaussussigen mit der Rachricht bekannt gemacht, daß der Zuschlag an den Meissbietenden erfolgen wird.

Das Freiffandesherrl. Graffich Benfel bon Donnersmartiche Beuthnet

Stadtgericht.

1415. Fürsten fielu den isten Marg 1833. Der auf 1356 Rib. 23 fde. 4 pf. taxirte Johann Georg Wilhelm Otrembasche Freigarten Mro. 7. in New salzbrunn, Walbenburger Kreises, soll in nothwendiger Subbaffation in dem auf

in dem Gerichtskreticham ju Den : Salzbrunn anberaumten einzigen und perem

torischen Bietungstermine verfauft werden, welches Raufluftigen bierdurch be' fannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Sochbergides Berichtsamt ber Berichaften Ruf

ftenftein und Robuftoct.

492. Glogan den 7. December 1832. Bon dem Königl. Land, und Stadt gericht zu Groß, Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das der verebl-Backermeister Maria Johanna Graupe geb. Wenkler gehörige sub Pro. 166. auf der polnischen Gasse hieselbst belegene Hans, welches nach der gerichtlichen Tare auf 2051 Athler. 27 sgr. 10 pf. gewürdigt worden ift, auf den Untrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, und

der 15. Upril, der 14. Juni und der 19. August 1833.

su Bletungsterminen bestimmt sind. Es werden baher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, fich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch iff, Bormittage um it Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gebor abzugeden, und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesselliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist = und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

An zeige. 2104. Breslau. Wegen eingetretenen Lobesfall ift auf einer hiefigen haupt Strafe ein Saus, woben eine eingerichtete Schanknahrung, Stallung und Garten ift, billig aus freper Sand zu verkaufen. Das Rabere Fr. Wilh. Strafe 20, 29.

## Unbang zur Beplage

No. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 22. Juli 1833.

Subbastations : Patente.

1367. Reurode den 30. April 1833. Die in Dber-Rathen sub Ro. 17- liegende, jum Nachlaffe des verftorbenen Delmullers Joseph Beintich geborige, Berichtlich auf 948 Mthir. 13 Sgr. 2 Pf. abgeschätzte Gartnerftelle nebft der bas mit verbundenen Dels und Graupenmuble und 21 Scheffel Preuf. Maas Uckers und Wiefenland foll Erbibeilungshalber in dem dazu angefetzten einzigen Termine Den 27. Juli c. a. Bormittags 10 Uhr

in bem berrichaftlichen Schloffe zu Rathen verfauft werben.

Das Gerichtsamt für Rathen. 1796. Frankenftein ben 14. Juni 1835. Die ju hertwigswalbe, Mune fterberger Rreifes sub Rro. 61. gelegene Freiftelle nebft der damit verbundenen Rramereigerechtigfeit, welche ortegerichtlich auf 896 Ribl. 11 fgr. 8 pf. gemur-Digt worden ift, foll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

ben 6. September Rachmittags 3 Ubr in der Gerichtsfanglen gu hertwigewalde an den Meifibietenden verfauft merben, Befig = und gablungefabige Raufluftige werden biergu mit bem Bemerten eingela. den, daß der Bufchlag an den Deifibietenden fofort erfolgen foff, wenn nicht Befegliche Sinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Bertwigsmalbe. 1777. Goldberg ben ibten Juni 1833. Die jum Rachlaffe bes Abraham Dofrichter geborige sub Ro. 87. ju Dieber. Barpersborf belegene, und orts. Berichtlich auf 411 Rtht. gewurdigte Freihauslerftelle foll im Bege nothwendiger Subpaffation in termino peremtorio

den 5. Geptember 0. 3.

auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Rieder , harpersdorf meiftbietend verfauft werden, mas Rauffujtigen biermit gur Renntnif gebracht wird. Das Gerichtsamt Dieber , Barpersborf.

Großmann, vig. com.

Subhastation und Edictal Citationen.

2058. Sagan den 26. Juni 1833. Die ju Dittersbach, Saganer Rreifes unter ber Ro. 74. belegene, jum Rachlaß bes Muller Gottlieb Schon feld gebos tige und auf 300 Athir. abgeschägte Dublen , Rabrung, Die Teichmuble genannt, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation

ben 27. Geptember d. J. Bormittags um 9 Uhrauf bem herrschaftlichen Schlosse ju Dittesbach öffentlich an den Meistoietenden
verfauft werden. Besit; und zahlungsfähige Kaussussige laden wir zur Abgabe
ihrer Gebote mit dem Bemerken ein, daß die Kaussbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Da über den Kaussedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Da über den Kaussedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Da über den Kausselder, Untheil des verstorbenen
Schönseld und dessen sammtlichen Nachlaß der erbschaftliche Liquidations. Prozes
eröffnet worden ift, so werden alle unbekannte Nachlaßgläubiger hiermit ausgefordert, sich in diesem Termine Nachmittags um 2 Ubr zu melden, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, widrigenfalls die ansbliebenden Gläubiger aller ihrer etwatigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen
nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der
Masse kubrig bleiben durste, verwiesen werden sollen.

Das Juftigame der Dittersbacher Guter. F. Walther. 1522. Ober Glogau den 16. May 1833. Es wird von und im Bege der Execution die von den Franz und Therese Stephanschen Scheidenen verlassene, im Hopvihekenbuche von Schreibersdorf sub No. 51. vermertte Wassermühle sammt dazu gehörigen Grundstücken im gerichtlichen Taxwerthe von 4474 Athlr. 10 pf. Courant subhastiet, wozu drei Bietungstermine in unserm Geschäfts. Locale hiet

felbft jedesmal am Bormittage o Uhr anfangend, insbesondere

Den 17. Juli,

ben 17. September, und ben 26. November d. 3. 1833.

angesett worden sind. Dazu werden biermit besitz und zahlungsfählge Kaussussischen Gleichzeitig werden hiermit die Franz und Theresia Stephansschen Speleute, deren Aufenthaltsott, wie der angewandten Berfügungen nicht erforschen können, aufgetordert, ihren bekannten judicialmäßigen Verpflichtungen gegen ihre Gläubiger bis zum peremtorischen Bietungstermine vom 26. Nobets d. J. zu genügen, widrigenfalls dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag erst theilt, sondern auch mit Vertheilung des Meistgebots den gesesiichen Bestimmungen zemäß, verfahren werden wird.

Gerichtsamt der Dajoratsberricaft Dber , Blogau.

1437. Stein au den gten Man 1833. Bom unterzeichneten Gerichtsamte wird befannt gemacht, daß Schuldenhalber die dem Reiche gehörige, sub No. I. ju Thauer belegene Brau : und Brennerei Befigung in termino

ben 20. July,

den 21. September und

ben 23. November d. J. Bormittage 10 Uhr bis

Nachmittags 6 Uhr

wovon der lettere peremtorisch ift, die ersten beiden hier, der lette aber im herreschaftlichen Schlosse zu Thauer abgehalten wird, diffentlich meistbietend verfauft werden soll. Zahlungsfähige Kausliebhaber werden zu diesem Termine Behufs Abgabe ihrer Gebote eingeladen, und hat der Bestidietende, wenn sonft feine geschichen Hindernisse obwalten, den Zuschlag zu erwarten. Auf spätere Gebote wird, wenn nicht von den Interessenten ansornaflich darein gewilligt wird, keine Russe, wenn nicht von den Interessenten ansornaflich darein gewilligt wird, keine

Mücksicht genommen, und soll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes die Losschung der eingetragenen, als leer ausgehenden Forderungen, auch ohne Beibrins gung der Instrumente erfolgen. Die gerichtliche Taxe des Grundpucks beläuft sich auf 2142 Athl.

Das Gerichts Amt Thauer.

1766. Waldenburg ben 8. Junt 1833. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hierdurch befannt gemacht, das jum öffentlichen Berfauf im Wege der Subbastation der zur Müller Rusch eweibschen Concursmasse zu Gottesberg gehörigen Grundstücke, namlich der in der Borstadt Rohlhau belegenen eingängts gen Wassermuhle Rro. 222. nehft bazu gehörigen Feldbau, und des Acerstückes Ro. 37. die dessaussen Stetungstermine aus

den 15. August c., ben 15. October c.,

Den 16. December c. Rachmittags um 2 Hbr

die beiben ersten auf dem Rathause zu Gottesberg, den letten und peremtorischen aber in der bezeichneten Müble angesehr worden sind. Diese Realitäten sind laut der im Rathhause zu Gottesberg ausbärgenden Taxe nach dem Materialwerth auf 932 Mth. und nach dem Ruhungsertrage auf 2758 Ribl. gerichtlich abgeschäßt worden. Zugleich werden alle diesenigen, welche irgend eine Forderung an den Müser Ruscheweih zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den Idten December anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelsben und zu bescheinigen; widrigenfalls sie bei ihrem Ansbleiden zu gewärtigen haben, daß ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein gänzliches Stullschweigen auferelegt werden wird.

Rouigt. Gericht ber Staote Balbenburg und Gottesberg.

1494. Bauerwitz den 13ten Mai 1833. Jum öffentlichen Berkanfe der 3um Rachlasse der Valentin und Antonia Wzenterschen Eheleuten-gehörigen, auf 216 Ath 10 Sgr. gerichtlich geschätzten Realitäten, bestehend aus der Hausposchession Mro 156, nebst dazu gehörigen Auszugshaus und Zubehör, Garten und einem Stück sogenannte Auppelwiese von eiren 1 Mehr Aussaat haben wir einen Termin auf

in dem stadtgerichtlichen Geschäftszimmer hierselbst anberaumt, wozu wir besitz, und bahlungssähfige Rauflustige mit dem Bedeuten vorladen, daß dem Meistz und Bestbictenden, wenn soust kein gesetzliches hinderniß obwalter, der Zuschlag sosort ertheilt werden wird. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Gläubiger zu diesem Termine zur Wahrnebmung ihrer Rechte und Anmeldung und Bescheisnigung ihrer Ansprücke an die Grundssücke mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie im Fall ihres Ausbleibens kunstig nur an die Person ihrer Schuldner werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwitz und Raticher.

#### Edictal . Citationen

Derfforbenen Pfarreis Undreas Brunke ift der erbichaftliche Liquidations. Prospes eioffnet und ein Termin jur Anmeleung aller Anspruche an den gedachten Rache

Nachlaß auf den 26. Septem ber d. J. Vormittags um 10 Uhr in dem hiesigen Amtslokale in der Fürsibischöftichen Mesidenz auf dem Dohme por dem Herrn Capltular-Vicariat, Amtsrath Scholtz anberaumt worden. Dies wird allen unbekannten Gläubiger des Pfarrers Brunke mit der Warnung bes kannt gemacht, daß diesenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch von der Masse übrig bleiben durfte, verwiesen werden sollen.

Bisthums Capicular, Bicartatamt.

1902. Schloß Ratibor den zien Juni 1833. Nachdem per Decretum vom 6. Marz c. über das Vermögen des Raufmanus Johann Ludwig Franz 311 Brunten, welches einen in 120 Athle. besteht und vorläusig mit einer Schuldens masse von beinahe 700 Rth. belastet ift, der Concurs eröffnet worden, wird dies seis hierdurch den sammtlichen Ereditoren bekannt gemacht, und Termin zur Ans meldung und Nachweisung der Ausprüche aller unbekaunten Gläubiger auf

ben 23. August c. frub um 10 Uhr

in hiefiger Gerichtsamts-Ranzlei angesetzt, wozu hiermit alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch geltend zu machen Willens sind, in Person oder durch els nen zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiesige Justiz Commissarius Stanjeck vorgeschlagen werden, unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren Anforderungen an die Masse pracludirt und ihnen des halb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll-

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Binfowis und Altendorf.
707. Liegnis den isten Februar 1833. Der Erbichaft hier verstorbenen Backerwittwe Jackel Caroline Friedericke geb. Genfileben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Rthlr. unsichen Activis auf Bunglauer Brodtbanken besieht, haben sowohl die eingesehten Testamentverben, als sammtliche bekannte Intestaterben entlagt. Ihre unbekannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgefordert,

ihre Erbanfpruche binnen 9 Monaten, fpateftens aber in dem auf

ben 18. December c. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Auscultator Anderseck auf dem hiefigen gande und Stadtgericht anberaumten Lermine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Richtersscheinenden mit ihren Erbansprüchen pracludirt, und wenn sich Riemand meldet, der Rachlaß als ein berrenloses Gut dem Fistus zugesprochen werden wird. g.)

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.
1765. Waldenburg ben 6. Juni 1833. Rachdem über das in 2420 Ath.
9 igr. 10 pf. Activis und 3301 Athle. 3 igr. 1 pf. Pafficis bestebende Bermegen des hiefigen Raufmann Gottsted Wilhelm Geister in Folge eingereichten Cessions.
Gesuchs der Concurs eröffnet worden ist, und wir terminum liquidationis der unbefannten Ereditoren auf

den 25. September c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause hierseldst anberaumt haben, so fordern wir dieselben zur Ans gabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Warnung hiermit auf, daß diesenigen, welche in diesem Lermine weder in Person noch durch einen segitimits ten Bevollmächtigten, wogu ihnen ber Ronigl. Berg : Juffigrath herr Steinbed borgefchlagen mird, ericheinen follten, mit allen ihren Forderungen an Die Daffe werden praciudiet, und ihnen deshalb gegen bie Daffe und die jur hebung fommenden Creditoren ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt merden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadte Balbenburg und Gottesberg. 1801. Landsberg ben 19ten Mai 1833. Bon dem unterzeichneten Ro: niglichen Stadtgericht werden hiermit alle unbefannten Glaubiger, welche auf den Rachlag der im Jahre 1828. hierfelbft verftorbenen Caroline vereblicht gemes lenen Prediger Mengel, gebornen Werner, über welchen heute der erbichaftliche Eiquidatione . Prozeß eröffnet morden , Unfpruch gu haben vermeinen, vorgeladen:

ben 2ten Geptember 1833.

in unferer Gerichtsfanglei hierfelbft vor uns zu erscheinen, ibre Aufpruche angus melben und beren Richtigfeit nachzuweisen. Die Anffenbleibenden murden aller threr etwanigen Borrechte verluftig ertiart und mit ihren Forderungen nur an bassenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

756. Feft enb erg ben 26ften Februar 1833. Der gemefene Rolonift Unbread Bargenda, feine Chemirthin Glifabeth geborne Dubiel und feine beiden Lichter Barbara und Unna haben vor eirea 30 Jahren ihren Bohnort Ernfts borf, Polnisch Wartenberger Rreifes, verlaff n, fich dem Bernehmen nach in Die Begend von Ralifc begeben, feit ber Beit aber von ihrem Leben und Aufents balte feine Machricht gegeben. Auf den Untrag des damals hier gurudgelaffenen Sohnes, Des Sausmanns Joseph Bargenda ju Lagisten werden Die Gingangs Benannten Perjonen, fo wie deren etwanigen unbefannten Erben bierourch vorge. laten, fich febriftlich ober perfonlich, entweder noch vor dem Termine beim une terfcriebenen Gericht, ober fpateftens in bem auf

Den 19. December 1833. Bormittage um 9 Ubr du Efchefchen auf dem Schloffe anftebendenden Termine gu melden und bas Beis bere, im Ausbleibungsfalle aber ju gewärtigen, daß fie fammtlich werden fur toot erfidrt, Die fur den Undreas Bargenda im Deposito befindlichen Raufgelder bon ber Kolonieffelle Do. G. ju Ernftoorf aber an feine Glaubiger vertheilt, Det nach Befriedigung ber Glaubiger noch verbleibende Deposital Deffand aber bem Joseph Bargenda ale einzigen befannten Erben wird ausgeantwortet werden.

Das Gerichtsamt ber Ticheichner Rathedral - Rirchen = Guter. 1027. Schweidnis ben 16ten Februar 1833. Rach dem der Eurator Der Berlaffenschaft bes hieselt fi am 26ften October 1831. verftorbenen Dausbestiger und bormaligen Raufmann Carl Beinrich Beifing, Dr. Jufigcommiffarius Richter, ba alle geltherige Bemubungen Die nachfien gefehlichen Erben bes befagten Erb. laffers zu ermitteln, ohne ben geringften Erfolg geblieben find, bas Aufgebot ber unbefannten Erbes . Pratendenten in Untrag gebracht bat; fo fordern mir biermit bergleichen Erbes . Dratendenten und refp. ihre etwanigen gefetlichen Er. ben auf, ihre diebfälligen vermeintlichen Anspruche an jenen in circa 300 Rthir. beflehenden Radlaß fpateftens in dem ju diefem Behuf auf

den 22. Februar 1834. Bormittage ri Uhr vor bem herrn Referendartus haupt anberaumten Lermine anzumelben und resp. gehörig zu justificiren, oder im Fall des Ansbleibens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die besagte, dem Fiscus als herrenloses Gut alle beim fallende Nachlaße Masse pracludirt werden wurden.

Ronigl. Preuß. Lands und Gradigericht.

674. Groß. Peterwiß im Trebniger Kreife ben 4ten Mar; 1833. Rarl Berger, and Laferwiß geburtig, von hier im Jahre 1802. als Zimmergefelle auf die Wanderschaft gegangen und seit 1804., in welchem Jahre er noch einmal schrieb, ganglich verschollen, wird auf den Antrag seiner Berwandten auf Den 17. December b. 3.

bierher vorgeladen und hat, wenn weder er, noch Erbeu oder Erbnehmer von ihm erscheinen ober fich melden, ju gewättigen, daß er fur todt erklart und sein in 81 Rtb. 24 Sgr. 6 Pf. bestehendes Bermogen den als nachsten Erben fich legit timirenden Extrahenten verabsolgt werden wurde.

Das Gerichtsamt. Schwarz, Jufit.

1775. Liegnin ben 5ten Juni 1833. Nachdem über die Kauigelder bes sub hasta verkaufen Kräuter Johann Gottfried Schnieb er ichen Gartens Mro. 198. der Bornabt auf den Anivag des Handelsmanns Johann Gottlied Melzer zu Bungtau per Deeretum vom sten Juni 1833. der Liquidations Droggeß eröffnet und zur Liquidation und Beitscatton sämmtlicher Forderungen all die Masse auf den 19. August c. Bormitt ags um 10 Uhr Termin anderaumt worden, so werden alle unbekaunten Gläubiger hierdurch vors geladen, in dem gedachten Tage vor dem Deputirten, Herrn Affestor Roseno zu erscheinen und ihre Ansprücke anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit denselben an das Grundsiück präcludirt und thnen damit ein ewiges Stillsschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter

welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden murde. Rontal. Land, und Stadtgericht.

1832. Breslau den 13. Juni 1833. Es ift über den Nachlaß bes zu Bulg verfiorbenen Glafendorfer Pfarrers Joseph Posca heute ber erbichaftliche Lie quidations. Proieß eröffnet, und der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche auf den 4. September d. J. Bormittags 10 Uhr

por bem Beren Bicariat . Amterath Schnorfeil in ber Surfibifcofichen Refibent

auf bem Dobme hierfelbft anberaumt worben.

Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borgrechte verluftig erflart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden. Bistbums Earitulars Bicariatamt.

1507. Sirfc berg ben 6ten Mai 1833. Nachdem über bie Raufgelber für die im Wege der nothwendigen Subbastation verfauften, zu Berrischdorf, bies figen Kreises, belegenen und dem Johann George Ernst Bachftein geborig gewes senen, sub Rro. 192. wegen Unjulänglichfeit der Masse der Liquidations Projekt

eröffnet worden ift, und wir gur Unmelbung und Rachweifung aller Unipruche ber Glaubiger an Die Raufgelbermaffe einen Termin auf

Den 26. Auguft &. Bormittags 9 Uhr

bor bem Ober gandesgerichts = Referendazius herrn Juftitiarius Fliegel auf biefis gem G. richtelotale angelegt, baben, to werden biergu ane diejenigen, welche an die Maffe Unfpruche gu haben glauben, mit der Aufforderung porgeladen, in demfels ben perfonich over durch einen julafigen und gehörig informirten Bevollmachtige ten, mogu wir die Derren Jufitz-Commiffarien Boit und Robe in Borfchlag brine Ben, ju erscheinen, widrigenfalls fie mit ihren Unspruchen an die Daffe und bas beraußerte Grundfluck practudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, fobobl gegen den Raufer deffelben, als gegen Die Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merden foll.

Rinigl. Land, und Stadtgericht.

Thomas.

1326. Breslau den 29. April 1833. Den unbefannten Glaubigern des am 1. Marg 1832. ju Erenfan verftorbenen Landes Melteften Carl Friedrich Bilbeim von Dresty, wird hierdurch die bevorfiebende Theilung der Berlaffenschaft befannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Unfprude binnen brei Monaten ans Bumelben, wierigenfalls fie Damit nach §. 137. und folg. Tit. 17. Eb. 1. Allgem. Landrechis, an jeden einzelnen Miterben , nach Berhaltniß feines Erbanigeils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober = Landesgericht von Oberfchlefien.

1182. Brestan ben. 11. April 1833. Ueber ben Rachlaß bes bier verfiers benen Bicarius Johann Repemuf Lachmann ift heut der erbschaftliche Liquidas tions : Prozeß eriffnet worden, und fieht ber Termin gur Unmelbung aller Uns ben 1. August b. J. Bormittags um 10 ubr bor dem Commiffario, herrn Bicariat Umrerath Schols in der Fürfibischöffle den Residenz auf dem Dobme bierfeibit an. Wer fich in Diesem Termine nicht meldet, wird aller feiner erwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit feinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger noch übrig bleiben durfte, verwiefen werben.

Bisthums Capitular . Bicariatamt.

1196. Freiftadt den 16. April 1833. Ueber bas Bernidgen bes biefigen Raufmanns Ernft Reumann, welches nach der Inventur 6064 Mthlr. 23 fgr. betragt, aber mit einer Schuldenlaft von 7897 Rible. 24 fgr. 5 pf. behaftet ift, und Begen welches mehrere Bauptglanbiger als Bindicanten auftreten, ift per de-Cretum bom 4. Darg c. ber Concurs eröffnet, und auf Die Mittagsflunde Deffela ben festgefest worden. Es werden daber fammtliche Glaubiger ju dem auf

ben 24. August Bormittags 8 ubr auf hiefigem Stadtgericht anberaumten Termine hierdurch vorgelaben, um ihre Unfprude an bie Concursmaffe gebuhrend augumelben und beren Richtigkeit nachs sumeifen, unter Der Bermarnung, daß Diejenigen, welche in Diefem Termine nicht perfonlich, oder durch geseglich julagige Bevollmachtigte erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen dekhalb gegen ble übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ben erwas niger Unbekanntschaft werden den Gläubkgern die Justizcommissarien, John ib. Neusalz, Banselow zu Grünberg und Actuar Graf hierselbst als Mandatarien vorgeschlagen, an welche sie sich zu wenden und mit gehöriger Bollmacht und Information zu erseben haben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Offener Urreft.

2069. Marienmerber ben 3. Juli 1833. Rachbem über bas Bermb! gen bes vormaligen gand : und Stadtgerichts . Regiftrators 3t mmer mann il Strafburg, jest in Brestan, auf Untrag feiner Glaubiger Der Concurs eroffnet und der offene Urreft verbange worden, fo wird bierdurch Allen und Sedelli welche bon dem Gemeinschuloner etwas Gelbe, Gachen, Effecten ober Brief fcaften hinter fich baben, angedeutet, bemfelben nicht das Mindefte davon i verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Dber landesgerichte bavon forbet berfamft treulich Ungeige ju machen und die Gelber oder Sachen, jedoch mil Borbehalt ihrer baran habenben Rechte in bas gerichtliche Depofitorium abill' liefern, wibrigenfalls, wenn bennoch bem Gemeinschuloner etwas bezahlt ober ausgeantwortet murbe, biefes fur nicht gefcheben geachtet und gum Beffen Det Maffe anderweit belgetrieben. Benn aber der Inbaber folder Gelber ober Ga, den Diefelben verschweigen oder juruchalten foute, Diefer auch außerdem alle feines daran habenden Unterpfands , und andern Rechts für verluftig ertlat! merden wirb. Ronigt. Preuf Dber . Landesgericht.

#### Auctionen.

2111. Görlig ben 15. Juli 1833. Den 3offen Juli d. J. Bormittags um 9 Uhr follen in dem hartmannschen Brauhofe am Untermarkte hiefelbst ungefabl 750 Berliner Ellen ordinaire bunte Kattune und circa 180 Berliner Ellen englissche Burvurziße, in einzelnen Parthien von 15, 20, 30, 40 und 50 Ellen, ab den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant verfaust werden, welches Kauflussigen bierdurch bekannt gemacht wird.

Soffmann, Langerichte, Botenmeifter und gerichtlicher Auct. Commiff.

2029. Sabelichwerdt den 5ten Juni 1833. Die jum Rachlaffe des vers forbenen hiefigen Zimmermeifter Unton Lauf gehörigen Effecten, bestehend in Uhren, Zinn, Gisenwaaren, Leinenzeug, Betten, Menbles, Sausgerathe und Rieidungsstücke follen auf den Antrag der Erben auf

den 6. August c. fruh von 8 Uhr an, im Wege der Auction in der Wohnung des Verstordenen gegen baare Jahlung verkauft werden. Kauflustige werden hiermit eingeladen, in dem gedachten Tage, an dem bestimmten Orte zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben,

Das Ronigliche Stadtgericht.

## Dienstag ben 23. Juli 1833.

## Breslauer Intelligend: Blatt Au No. XXX.

Bekannt mach ung.
1922. Brestau den 30. Juni 1833. In einer ben uns schwebenden Krisminal, Untersuchungesache will der Angeschuldigte am 7ten Juni c. Rachmittags Regen 3 Uhr auf der Ohlauer. Strafe in der Gegend tes Bierhaufes jum fcmars gen Abler hierfelbft aus der Relle eines nad dem Oblauer Thore gu jur Abfahrt ftebenden Frachtwagens, beffen Fuhrmann pohlnifch gefprochen baben foll , ein Webe ungebielchten Rattun, 89 Ellen lang, an Deffen außerem Ende der Rame Sugmann mit Rothfift verzeichnet ift, gefloblen haben. Da ber Eigenthumer Diefes von und in Befchlag genommenen Raituns bis jest noch nicht hat ermittelt werden fonnen, fo fordern wir denjenigen, welcher an benfelben ein Recht nachs Buweifen vermag, hiermit auf, fich innerhalb vier Mochen, fpateffens aber in Dem vor unferm ernannten Inquirenten, Dem Ronigl. Dber : Landesgerichts, Refes rendarins orn. Rupprecht auf

Den 2. August c. Bormittage 10 Ubr in bem Berborgimmer Do. 1. Des biefigen Inquifitoriats anflebenben Termine gu melben, widrigenfalls von und weiter gefestich verfügt werben wird. g.) Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhastations . Patente.

Rachlaffe bes Maurergesellen Johann Frang Ruppe gehorende sub Rro. 36. ju Dber : Bolmebort belegenen und ortegerichtlich, materiell auf 100 Rthl. 6 fgr., bem Ertrage nach aber auf 160 Rthir, gewardigten Auenhaufes haben wir einen Peremtorifden Bietungstermin auf den 25. September d. J. Bormittags 10 Uhr in Ober : Molmsborf angefest.

Das Gerichteamt Dber : Bolmetorf. 2106. Steinau ben joten Juli 1833. Der sub Ro. 8. hierfelbft belegene, bem Schiffer Genftleben gehörige, gerichtlich auf 278 Rthir. abgefchapte Dbftgare ten, foll im Wege nothwendiger Gubhaftation offentlich an ben Meiftbietenden Berfauft werden. Dierzu haben wir einen Termin auf Den 27. Gept. c. frub 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr unferm Geschäfts . Locale angescht, und laden besith und Bablungsfähige Raufluftige mit dem Bedeuten Dazu por, bag dem Befibierenden, wenn feine gefehliche Dinderniffe obwalten, ber Bufchlag fofore ertheilt werden wird, und fann die Dare in unferer Ranglen eingefeben werden.

Ronigl, gand, und Stadtgricht. Scholt.
2032. Glat den 17tin Juli 1833. Die ortögerichtlich auf 205 Rible.
28 Sgr. 4 Pf. taxirte Eisnersche Händlerstelle sub Mro. 170. zu Schlegel wird hiermit necessarie subbastirt, und werden zahlungsfähige Kauflustige aufgefordert, ihre Gebote in dem auf

den 2. October c. Vormittags 10 Ubr

In unserer Ranglen zu Schlegel angesetzten peremtorischen Licitations Termine abs gugeben. Gerichtsamt Schlegel. (gez.) Lur.

2033. Glat den Isten Juli 1833. Die auf 250 Rthlr. 22 Ggr. 9 Pf. dorfgerichtlich abgeschätzte Benedict Me per iche Kolonistenstelle sub Ro. 18. zu

Ralteubrunn in dem auf

den 8. Detober Bormittags 11 Uhr

In unserer Kanzlen zu Pischfowig anberaumten peremtorischen Termine durch nothwendige Subhastation im Wege der Execution offentlich verkauft werden, wozu Kaussusge eingeladen werden.

Breiherrt. p. Falkenhausen Pijchfowiger Gerichtsamt.

(gez.) Lux.

2039. Franken fieln ben 8. Juli 1833. Das bem Fleischer Anton herrsmann gehörige, aus dem Tamchinaschen Bauergute Nr. 5 zu Antheil Barwalde erkaufte Ackerstück von 9 Morgen, welches auf 320 Athlir. geschätzt ift, soll im Wege der nothwengigen Subhastation verkauft werden, und es werden hierdurch zahlungsfähige Kaustussieg zu dem auf

den 30. September a. c. Nachmittags 2 Uhr

in der Standesherrlichen Gerichts-Ranglen hierfelbft anberaumten einzigen Bie=

Das Patrimonial - Gericht fur Untheil Barmalbe.

2051. Ratibor den 1. Juli 1833. Die zu Liffed. Robnifer Kreifes, bes legene, von den Eigenthumern seit vier Jahren verlaffene, eingestürzte und dorfs gerichtlich auf 15 Mtbl. 15 Sgr. taxiete Franz Lach iche Hauslerstelle mit einem Grundstud von 1½ Morgen Preuß Maas wird

ben 23ften August c.

in loco Liffed im Wege ber Erecution an den Meift, und Bestbietenben verkanft, wozu Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Liffed und Neuborf.

2037. Franken stein den 25. Juni 1833. Nachdem von dem unterzeichs neten Gericht auf den Antrag des Realglaubigers, Lieutnant Himpe, die noths wendige Subhastation ves sub Nro. 390. des Hypothekenbuchs von Frankenstein belegenen und auf 4730 Rth. nach dem Materialiens, so wie 5296 Rth. 20 fgr. nach dem Nugertrage abgeschäften Kausmann Florian Haukschen Hauses, und zwar im Wege der Erecution zu verfügen befunden worden, so werden besits und zahlungsfähige Kaussusche bierdurch vor und eingzladen, in dem dieserhalb auf den 23 sten September,

ben

beu 21ffen Rovember und peremtorie

den 24ften Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr in unferm Umtelofale bor dem Ronigl. Land = und Stadtgerichte : Director und Rreis : Juftigrath herrn Reffel anberammten Termine in Perfon, oder durch bes glaubigte Bertreter gu ericheinen, fich von benen Raufsbedingungen gu informie ren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication des gundt ju gewärtigen, int Salle nicht gefetliche Auflande eine Ausnahme begrunden.

Ronigt. Preug. Land , und Stadt , Gericht.

2019. Rauben ben 18. Junt 1833. Bum offentlichen Bertauf im Bege ber Erefution der Thomas Goguta fchen Gartnerftelle sub Do. 3. gu Dilchowit ftebt ein einziger Licitations . Termin auf

den tien Detober b. 3. in unferm Geschäfis : Lotale ju Dilchowit any wogn wir Raufluflige mit bem Bes beuten einladen, daß dem Deifibietenden der Buichlag ertheilt werden foll, wenn

nicht gefehliche Sinderniffe obwalten.

Gerichtsamt ber herricaft Puchowit.

1960. Sirfdberg ben 3. Juli 1833. Bum nothwendigen offentl chen Berfauf Des sub Ro. 78. ju Retfchendors belegenen, bieber dem Tifchler Cart Christian Unforge geborenden Freihaufes, welches auf 169 Rthl. 20 igr. Dorf. Berichtlich abgefchatt worden, baben wir einen peremtorifden Bietungeremin ben 14. Ceptember c. Rachmittags 2 Ubr auf in bem herrichaftliden Schloffe ju Retichborf angefest.

Das Gerichtsamt von Retichorf, Schonauschen Rreifes.

Cruffus.

1781. Reumarft ten 28. Mai 1833. Es foll die gu Eubthal unter Ro. 7. belegens, bem Goufried Thielfo geborige Ungerhausferfielle nebft Garten von Drei Scheffel Bristauer Daas Ausfaat, Die auf 174 Rthir. gerichtlich gewurdigt worden, im Wege ber Ereention öffentlich vertauft werden. Sterzu haben wir einen pereintorifchen Dietungstermin auf

Den 29. Juli c. Bormittags um 10 Ubr bor bem land: und Stadtgerichts Affeffor Gent anberan . 1, und laden jablunges fabige Raufluftige mit bem Bemerten bagu ein, baß ber Bufdlag an den Deiffe Dietenden, in fofern gefestiche Unfiande nicht eine Ausnahme nothig machen, ers

Ronigl. gande und Gadtaericht. folgen foll.

2035. Glat den 7. Juli 1833. Auf den Antrag Des Jofeph Grundels ficen Litis : Eurators foll die dem Benedict Gottschaif geborige und wie Die an ber Gerichteffelle aushangende Lare, welche auch taglich in den Amreffunden in Unferer Regiffratur eingefeben werben fann, nachweifer, im Jahre 1833 bon ben Dresgerichten auf 70 Rib. abgefchapte Sausterfielle sub Rr. 26. gu Dieder Sannes dorf im Bege ber nothwendigen Eubhastation in dem biegu vor und in der Gerichtes Ranglen ju Rieder . Sannsdorf angefesten einzigen peremtorifden Licitations : Lete ben 5. Derober Bormittags 10 Ubr

Derfauft werden, wogu wir die Raufluftigen, Befis und Zaplungefabigen biere

Das Rieder Danneborfer Gerichtsamt. mit einlaben.

2040

2040. Hirschberg den gten Juli 1833. Das sub Mro. 63. zu Buftes Mohrsdorf, hirschbergschen Kreizes, gelegene, unter die Jurisdiction des unterz zeichneten Patrimonial-Gerichts gehörige, ortsgerichtlich nach Abzug aller Abgas bem auf 38 Rthlr. gewürdigte Nauslerstelle soll in termino

den 6. September d. 3.

in der Gerichtskanglei zu Aupferberg im Wege der nothwendigen Subhaftaftation offentlich verkauft, wozu wir besitz. und zahlungsfähige Kaufgeneigte mit dem Bemerken vorladen, daß dem Meist = oder Bestbietenden der Zuschlag ertheilt wers den wird, in sofern kein gesehliches hinderniß eintritt.

Das Patrimonialgericht der Hochgraft. von Matuschkaschen Serrichaft Rupferberg. Boat.

2027. hirsch berg ben 21. Juni 1833. Da in bem am 17ten Juni c. ans gestandenen Termine jum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des sub Mo. 47. 3u Hartau gelegenen, auf 60 Athlir. ortögerichtlich abgeschäften, jum Nachlasse baublers Johann Ehrenfried Schubert gehörigen hauses kein Gebot abgegeben worden, so haben wir einen neuen Licitationstermin auf

den 1. October c. Bormittags 9 Uhr

bot dem Brn. Kreis, Juftigrath Thowas anberaumt, wozu wir Rauffustige unter bem Bemerken eingeladen, daß ber Zuschlag ertheilt werden solle, falls nicht rechts liche Anstande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Land. und Stadt. Gericht v. Ronne.

2105. Stein an den 29sten Juni 1833. Das dem Tuchmachermeister Belster jun. gehörige, Nro. 87. hierfelbst belegene, mit einem Brauurbar versebene, auf 140 Ath. 27 Sgr. 6 Pf. gerichtlich gewürdigte Haus soll auf Untrag eines Realgläubigers im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hierzu haben wir einen Termin auf

den 27. September c. a. fruh 10 Uhr und

Nachmittags 4 Uhr

in unserem Partheienzimmer angesett, und laden besithe und zahlungsfahige Raufe luftige mit bem Bemerken vor, daß dem Besibictenden, wenn keine geschlichen Sinderniffe obwalten, er Zuschlag ertheilt werden soll. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Ranglei eingesehen werden.

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Scholtz.

1578. Beerberg bei Greifenberg den 25sten May 1833. Die dem vers storbenen Sausler Gottlieb Trautmann zugehörig gewesene, in Nieder-Beers berg sub Nro, 26. belegene Hauslerstelle soll auf den Antrag der Erben Schulsdenhalber und wegen ihrer Baufälligkeit an den Meistbietenden verkauft werden. Sie ist ortögerichtlich auf 103 Athlir. 5 Sgr. abgeschäft worden, und sieht der peremtorische Subhassations Termin auf

beu 20. September d. I des Morgens um to Uhr in der Beerberger Gerichtskanzlen an. Alle Besitz und Zahlungsfähige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem anberaumten Subhastations Termine ent weder perfoulich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und

ihe

ihr Gebot abzugeben, monachft ber Bufchlag an ben Meifebietenben nach vorheri= ger Genehmigung der Erben und wenn feine gefetzlichen Sinderniffe eintreten, ers Das Molich von Biffingide Gerichteamt Beerberg. folgen foll. Bolz, Justit

1719. Frankenftein den 5ten Juni. 1833. Das sub Do. 10. ju Renalt= mannedorf, Dunfterbergichen Rreifes, belegene, auf 683 Riblr, 22 Ggr. 8 Pffarirer Bauergut des Conftantin & or fter fon im Bege der nothwendigen Gubhas fation verfauft werben. Die Dietungstermine find auf

den goffen Gulp,

den 29ften August und

ben goffen September a. c., wovon ber lette peremtorifch ift, in der Grandesherrlichen Gerichtstanglei biers felbft angefeht, und werden Raufluftige biergu eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Standesberrichaft Munfterberg = Frankenffein.

1853. Boblau ben 25. Dai 1832. Die ben Schiffer Rochichen Erben, Beborige sub Ro. 5. ju Sarrdorf ben Steinau a. D. belegene Sauslerftelle, melde auf 65 Rtblr. 26 fgr. 8 pf. dorfgerichtlich abgeschaft morden, foll erbtheilungs= halber in bem anf

den 31. Auguft b. 3. Bormittage II Ubr in Mondmotichelnis

Anftebenben Termine verfauft werden.

Geppert. Das Gerichtsamt Tarrborf.

1802. Liegnit den 18ten Juni 1833. Die in Gechehufen Langenwaldan Sub Do. 14. gelegene, auf 383 Rithir. 10 fgr. geschätte Freigartnerfielle bes 30= bann Gottlieb Scholz foll auf

Den 31. Auguft b. 3. Bormittage 9 Ubr an gewonlicher Gerichtefielle im Schloffe zu Ruchelberg im Wege ber nothwendi= Ben Subhaffation offentlich verfauft, und wenn nicht gefentiche Sindernife eintres ten, dem Meifbietenden zugeschlagen werden. Zahlungefabige Raufluftige wer-Den dazu eingeladen.

Das Gerichtsamt von Sechshufen Langenwaldau und Thiergarten.

1720. Militich ben 25. May 1833. Es ift die freiwillige Subhaffation der den Freigariner Gottfried Beiffchen Erben jugeborigen, in Gungwiß sub Dro. 18. Des Sppothetenbuchs belegenen Freiftelle, welche dorfgerichtlich auf 301 Rtbir. 17 fgr. gewurdiget worden, verfügt, und der einzige und peremtoris fde Bietungstermin auf

den 3. Geptember Bormittage um 10 Ubr bor bem herrn Kreis ; Juftigcommiffarius Lotheisen an unferer Gerichtsflelle ans beraumt worden, ju welchem jahlungefabige Raufluftige eingeladen werden.

Reichsgräflich von Maltan Standesherrliches Gericht. 1872. Dunglau den 2often Juni 1833. Die den Erben Des verftorbenen Bausler Chriftoph Bittermann eigenthumlich gehörige zu Lichtenwaldau sub Do. 47. belegene, dorfgerichtlich auf 160 Rtblr. 17 fgr. 5 pf. abgeschätte Kleinfreihausterftelle foll Behufe ber Auseinanderfegung im Wege ber freiwilligen Gub. hastation auf ben

den 13. September to Uhr Vormittags en Gerichtsfielle in Lichtenwaldau öffentlich an den Meistbietenden verfauft wers ben, wozu benge und jahlungsfabige Rauflustige biermit unter der Befanntmaschung eingeladen werden, daß die nach Genehnigung der Erben den Zuschlag ist gemärtigen haben.

Das Gerichtsamt von Lichtenwalbau. Bertrumpf, Juftit-

Durglehn gehörige Obermuhle No. 26. nebft Zubehör, welche nach dem in unserer Reglitratur jur Einsicht vorliegenden Tar. Instrumente auf 10 497 Rth. 26 Sgr. 4 Bf. gerichtlich geschäpt worden, joll auf den Antrag des einen Bestigers im Bege eines formlichen Gubhastations. Prozesses vertauft werden, und sind dail die Bictungstermine in unserm Geschäftstofale auf

ben 22ften Junt, ben 24ften Auguff, und ben 24ften October d. J.

vor dem Deputirten, Herrn Affessor Lachmund angesett worden. Rauflustige werden baber aufgefordert, in biesen Terminen ihre Gebote zu thun, aber auch jugleich darauf ausmerksam gemacht, daß nach Abkauf des letten Termins neue Gebote jest nur mit Einwilligung der Interessenten zuläßig find, daher, wenn sonst feine gesetzlichen Hindernisse eintreten, im letten Termine dem Meisteten den der Zuichlag ertheilt werden wird. Zugleich werden diesenigen, deren Reals ansprüche an das zu vertaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgesordert, solche spätestens bis zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie bamit gegen den tünstigen Besißer nicht weiter werden gehört werden.
Rönfal. Preuß. Stadtgericht.

1846. Militich ben 25ften Man 1833. Auf den Antrag bes Magiftrats bierfelbst ift die Subhaffation des hierselbst auf der polnischen Gasse sub Bro. 28. belegenen Maurermeister Wintlerschen Danies nebst Zudebor, welches im Jahre 1833. auf 295 Rebir. 6 pf. abgeschätt ift, von und verfügt worden Estwerden alle jablungsfahige Kaussuitge hierdurch ausgesordert, in dem angesetzen

peremtorischen Dietungstermine

ben 5. Septbr c. Bormittags um to Uhr im Termindzimmer bes Gerichts in Person ober burch einen gehörig informirent und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Verlaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibietenden, wenn teine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.
Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

2053. Moblau ben ir. Juli 1833. Das jum Rachlaffe bes Bader Cotte fried Bilb gehörtge, sub Do. 2. ju Auras gelegene, auf 260 Rth, nach bem Russ gungsertrage geschähte Acterflut von 21 Morgen, foll auf

Bett

ben 30. September c. Nachmittags um 2 Uhr

bier in freiwilliger Gubhaftation verfauft werden.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

1674. Birich berg ben 5ten Juni 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf der sub Dro. 43. ju Rieder : Berbisdorf belegenen, bisher bem Ehrens fried Darnig gehörenden, und auf 404 Rtbir, abgefchabten Sauslerfielle, woju ein Doft. und Grafegarten pon 1273 Degen und 2 Acterfige von 3 Scheffel 8 Deben Slachenraum geboren, haben wir einen beremtorifden Bietungstermin auf

ben 14. August c. Radmittags 2 Ubr in bem herrichaftlichen Echloffe ju Rieder Berbisborf angelett.

Das Gerichtsamt von Berbisborf, Schonauschen Rreifes.

1579. Ederstorf bei Greifenberg Den 24. Mai 1833. Die dem minos tennen Ernft Gottlob Grubs zugeborige, unter der Rummer 55. in Edersdorf belegene Saublerfielle foll auf den Antrag des Bormundes wegen ihrer großen Baufalligkeit an den Meisibietenden verkauft werden. Gie ift ortsgerichtlich auf 116 Rih. 11 Ggr. 4 Pf. abgeschätzt worden, und fieht der peremtorische Gub-

hastations : Termin auf Den 21. September b. J. bes Morgens um 10 Uhr

in dem Gerichtelokale ju Edersdorf au. Alle Befit . und Zahlungefahige merden daher hierdurch aufgefordert, in dem anberaumten Subhaffations . Termine entweder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wonachft ber Buichlag an ben Meiftbietenden nach borberiger Genehmigung des Bormundes und wenn keine gefeglichen Sinderniffe eintreten, erfolgen foll.

Das Molich von Geredorfiche Gerichtsamt Ecteredorf. Boly, Juffit.

1793. Sannau den 13. Juni 1833. Bum offentlichen Bertaufe des sub No. 51 zu Georgenthal belegenen, dem Gerichtsicholzen Beper gehörigen Ges tichts Rretfchams, welcher auf 1805 Rthl. 15 Ggr. 9 Pf. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 3. September 1833. Radmittags 4 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflustige auf sich an dem gebachs ten Lage und zur bestimmten Stunde entweder in Perfon oder burch mit gerichte licher Special : Bollmacht und hintanglicher Information verfebene Mandatarien in der Gerichtefanglei ju Grorigberg einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft den Zuschlag an den Meift = und Bestbictenden zu gewartigen, wenn nicht gesetziche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen. Rachgebote finden nach ben Belet iche Unitande eine Ausnahme gutubig matgen. Satogen Inter reffenten fiatt. Die Taxe liegt zur Ginsicht in der Ranglei zu Grodisberg bereit. Benn nun zugleich Concurs über das Bermogen bes Gerichtsscholzen Beper ers öffnet und die Eröffnung deffelben auf die Mittageffunde bes 5ten Juni 1833. festigeset worden, dazu auch außer dem obgedachten Grundflucke annoch bas 216: ferftuct Mro. 45 a. gehört und wir einen Termin auf den 3ten September 1833. Nachmittags 2 Uhr zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen anberaumt haben, so laden wir sammtliche Glaubiger hiermit vor, in gedachtem Termine entweder personlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu wir die Herren Justig-Commissarien Neumann in Goldberg und Nimmer in Bunzlau vorschlagen, zu erscheinen. Die nicht erscheinenden Glaubiger werden mit ihren Ausgrüchen an die Masse präckudirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden.

Das Benede von Grodigbergiche Gerichteamt ber herrichaft Grodigberg.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

Dber zwischen der großen Kunft und der Hauptmuble am Mechen ein unbefannster mannlicher, schon sehr in Fauluiß übergegangener Leichnam gefunden worden. Er war mittler Statur, mit grauen Leinwand Beinkleidern, einer rothgestreiften kattunen Jacke, weißen Zwirnstrumpfen und noch mit einem Schuhe bekleidet. Es wird daher Jeder, welche über die Personlichkeiten dieses Leichnams und Tobdesart Auskunft zu geben vermag, hiermit aufgefordert, sich zur Ertheilung der selben ungefäumt bei dem unterzeichneten Inquisitoriate zu melden.

Das Königl. Inquifitoriat. g)

M û h l e n b a u.
1992. Habelschwerdt den 31. Man 1833. Der Scholze Peregrin Heine tich zu Lauterbach beabsichtiget auf Dominial. Aue eine Leinwandwalke, verbunden mit einer Delstampfe und einem Graupes und Grießgange, oberschlächtig zu erbauen, und hat hierzu die erforderliche höhere Genehmigung nachgesucht. In Gemäßhelt des Edicts vom 28sten October 1810. werden daher alle diejenigen, welche ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hterdurch aufges sordert, solches innerhalb 8 Wochen präclusivscher Frist, vom Tage dieser Bestantmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Erthellung der nachgesuchten Erlaubniß für den gesnannten Vittsteller höhern Orts angetragen werden wird.
Rönigl. Landrätbliches Almt.

Erbichafts . Theilung.

2070. Reich en bach in Schlesten den 29. Juni 1833 Den etwanigen und bekannten Gläubigern des zu Breslau verstorbenen Dandlungsdieners Carl heins rich Schmodt wird hierdurch die bevorstehende Bertbeilung des unzulänglichen Nachlasses unter die bekannten Ereditoren, nach einer unter ihnen getroffenen Gienigung, nachrichtlich mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bertheilung seibst nach vier Wochen statisinden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

### Beplage

ju No. XXX des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 22. Juli 1823.

Subhastation und Edictal-Citation.

1949. Glogau ben gten Juli 1833. Bum öffentlichen Berkaufe von bem berffordenen Buchmacher Johann Friedrich Redlich hinterlaffenen und im Sppothefenbuche bon Schlama-lit. D. Ro. 6. eingetragenen Fleischbant nebft jugebo tigen Meckern und gwar:

a) des Actere por bem Purschfauer Thore von I Gewende ju 12, und

1 Gemende gu 20 Beeten ; b) bes Acters unter bem Plumberge, 3 Gewende bon 15 Beeten, gufame

men auf 228 Ribir, 20 Ggr. tarirt, ift ein Cermin auf

den 25. Geptember d. J. Bormittage um 9 Uhr in dem Gerichtslofale ju Schlama anberaumt, wozu Raufluftige eingeladen were den. Ueber bie funftigen Raufgelber biefer Grundfluce ift jugfeich ber Liquieatte one : Projeg eroffnet worden, und werben beshalb gu jenem Lermine alle unbefannten Glaubiger unter ber Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ibren Unspruchen an die Grundflucke pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillichweigen sowohl gegen ben Raufer berfeiben, als gegen Die Glaubiger, untir belche das Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll. Tacob.

Das Ronigi, Ctabtgericht für Schlama. 1456. Birich berg den 15. Mai 1833. Das vermoge der von dem Ortse Bericht ju Greinseiffen unterm 18. August 1832. aufgenommenen, und am 14ten Mai d. J. jum gerichtlichen Protofoll anerkannten Tare auf Bohe von 1024 Rth. 2 Ggr. 6 Pf. gefcatte, zum Sandel fehr wohl eingerichtete, in gutem Baus fande fich befindende, zum Rachlaffe des verftorbenen Cifenhandlers Benjamin Pfaffe gehörige, sub Ro. 80. ju Greinseiffen im Dirschbergichen Rreife belegene Daus nebft Gartel foll in termino

Den 22ften Juny )

bon denen der lette peremtorisch ift, in der Gerichtskanzlen zu Arnsborf an den Meift und Bestbictenden im Wege der nothwendigen Subhaffation öffentlich vertauft werden, mozu wir besige und zahlungsfähige Kaufgeneigte hierdurch vorlas Den, um in demfelben zu erscheinen, ihre Gebote gum Protofoll ju geben, auch nothigen Falls Sicherheit fur felbige ju bestellen, wonach der Deift = oder Best = bietende, wenn fein gesetzliches Dinderniß eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger, welche an ben Nachlaß bes verstorbenen Eisenhandlers Benjamin Pfasse eine Unforderung zu haben vermeis nen, vorgeladen, ibre Forderungen zugleich im peremtorischen Termine anzumels den, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillsschweigen auferlegt werden soll. Desgleichen werden alle diejenigen, welche an Gelde, Geldeswerth oder sonst von dem Bermögen des Gemeinschuldners hinter sich haben, aufgefordert, solches binnen 4 Wochen an unser Depositorium abzusliefern, oder zu erwarten, daß sie mit Ablauf diefer Frist ihres etwa daran habenden Unterpfandrechts für verlustig erklart werden sollen.

Das Patrimonial : Gericht ber Hochgraftich von Matuschkaschen Berts

ichaft Arnsborf.
1499. Schömberg den isten Man 1833. Auf den Antrag ber Erben wird das sub Nro. 102. zu Arbendorf belegene Johann Schafferiche Auenhaus, welches ortsgerichtlich auf 54 Mihl. taxirt worden, im Wege der erdichaftlichen Auslinandersetzung subhassirt. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden das ber zu dem guf

den 7. August c. Bermittags um 10 Uhr anberaumten Termine zur Abgabe ibrer Gebote vorgeladen. Zugleich werden die unbekannten Nachlafglidubiger des Johann Schaffer zu obigem Termine zur Answeldung und zum Erweise ihrer etwanigen Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer Borrechte für verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemelderten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden permiesen werts den. Rönigl. Land und Stadtgericht.

Delsner.

Edictat . Ctationen.

2035. Frankenstein ten 16. Junt 1833. Alle diejenigen, welche an die für den Johann Christoph Scholz zu Sackrau auf der sub No. 3. zu Schmitz dorff, R inptichicher Kreifes, gelegene Freistelle intabuliten 240 Riblt. und das darüber iprechende, verloren gegangene Spootheken Instrument vom 25. Mari 1802 als Eigenthumer, Ceffionarten oder Pfand Inhaber, Ansprüche zu haben permeinen, werden bierdurch aufgefordert, sich in dem auf

in der Gerichtsfanzlei zu Schmigdorff anberaumten Termine zu melden und ihre Anfpruche nachzuweisen, widrigenfaus fie damit pracludire werden sollen und in gewärtigen haben, daß das diesfällige Inftrument für amprisfirt erklart und die köjdung des gebachten Intabulats verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Schmisborf.

2054. Le pbschütz den 2. Juli 1833. Es wird dassenige Hypotheken, Instrument, welches die Gemeine Jacubowitz, Leobschützer Kreises, dem Kausmann Wäher zu Troppau am 31. Mai und 22. November 1817. über 7029 Athle. ges gen solidarischer Verpfäntung sowohl ihrer Rustical Vossessionen nebst Zubehor, als auch der erworbenen ehemaligen Jacubonizer Dominial Grundstücke und Einstell

tragung darauf ausgesteckt hat, verloren gegangen, und auf den Antrag des legten Inhaders dessen Aufgebot verfügt worden. Es werden daher alle diesenigen, welche an dieses Instrument als Eigenthumer, Eistonarien, Donatorien oder Pfandluhaber irgend welchen Auspruch zu machen haben, hierdurch aufgesorbert, sich sofort nachdem sie von diesem Ausgesort Nachricht erhalten, spätestens aber im Termine den 31 ft en October c.

in unferer Gerichtstanget ju Leobicous perfontic oder durch einen Bevollmächtigten ju melben, und ihre Anfpruche daran geltend zu machen, widrigenfalls fie Die Amortifartion diefes Infiruments und Practufion mit ihren Anfpruchen zu

Bemartigen haben.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Beiffat und Jacubowis. Schwenzner, Jufit.

figer Restau ben 26. Marg 1833. Bon bem Königl. Stadtgerichte bies figer Restden; ift in dem über den auf einen Betrag von 15,660 Ribli. 20 fgr. ans gegebene, und mit einer Schuldensumme von 9605 Ribl. 24 fgr. belastete Rachlaß ber verwit. Zimmermeister Bandel geb. Luschke am beutigen Lage erdssneten erbsschaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Anmeibung und Nachweisung

Der Anipruche aller erwanigen unbekannten Glaubiger auf Den 28. Auguft b. J. Bormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Justizrathe Galli angesett worden. Diese Gläubiger werden daber bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber versönlich oder durch gesesiich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansel der Bekanntichaft die Herren Justiz. Commissarien Pfendsack, Müsser 1. und von Uckermann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Saz be zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Stäudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. p. Blantenfee.

Detober 1828. Brestan ben 18ten April 1833. Ueber ben Rachlaß bes am 19ten Bettober 1828. zu Paris verstorbenen pensionirten Legationerathe Conrad Engels bert Deloner ift heute ber erbschaftliche Liquidations = Prozes eröffnet worden.

Der Termin zur Anmelbung aller Unsprüche fieht

dam 5. October d. J. Vormittags um II Uhr wer dem Konigl. Ober, kandesgerichts, Rath herrn höpner im Partheien Zimsmer des hiefigen Ober-kandesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlussig erklart und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Pefriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleften.

a695 Brestan den 14. May 1833. Auf den Antrag der hiefigen Regierung wird der ausgetretene Kantonist, Amand Johann Bauch, welcher sich aus seiner Heimath ohne Erlaubnis entfernt, und seit dem Jahre 1826. bei den Cantons Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückkehr in die Königl. Preuß. Lande binnen 3 Monaten hierdurch aufgefordert. Zu seiner Verantwortung hierüber ist ein Termin auf den 27. Septem der c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober Randesgerichts Alfessor Kristen im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts anderaumt worden, worin sich derselbe zu melden hat. Im Unterlassungsfalle wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, und auf Consiscation seines gesammten ges genwärtigen, so wie auch des künstig ihm etwa zusakenden Vermögens erkanut werden. g.)

Konigl. Preug. Ober . Landesgericht von Schlesten. Erfter Senat.

1804. Landeshut den isten Juni 1833. Da von Seiten des hiefigen Röniglichen kand und Stadtgerichts über den in der Kleingärinerstelle sub Mro. 8. ju Einsichel und einigem Mobiliare bestehenden Vermögend Machlast des am 20sten Juli 1832, daselbst verstordenen Kleingärtners Laurenz Mabe auf den Antrag des Eurators der Nachlasmasse heute Mittag der erdschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist; so werden alle diejenigen, welche au gedachten Vermögens Machlas aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche zu haben vermeinen, hierdnrch vorgeladen, in dem vor dem unterzeich neten Land und Stadtgerichts Direktor auf

Den 13. September D. 3. Bormittags 10 Ubr anbergumten Liquidations : Termine in unferem Gerichts : Lotale perfonlich poer Durch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten (mogu ihnen bei eima ermans geinder Defanntichaft Die Juftig : Commiffarien von Barenfels in Balbenburg und hoffmann in Schmiedeberg in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen,) ju ericheinen, ihre vermeinten Unipruche anzugeben und Durch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterfcbeinenden aber baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbens ben Glanbiger von der Daffe noch fibrig bleiben mochte, merben verwiefen met? ben. Auch werden Alle und Jede, welche von dem Bermogen Des gedachten Boren; Rabe etwas an Gelbe, Sachen ober Brieffchaften befigen, biermit ange miefen , weder an Die Erben noch an jemand bon ihnen Beauftragten bas Minbeite Davon ju verabfolgen, bielmehr foldes binnen 4 Bochen anbero anjugete gen und, jedoch mit Borbehalt ber baran babenben Rechte in bas gerichtliche Devofitnm abjuliefern, indem jede an einen andern gefchene Zablung obet Ausliejerung fur nicht gefcheben gead tet und bas verbotwidrig Extradirte fur Die Maffe anderweit beigetrieben , auch ein Inhaber folcher Gelber und Sachen bei beren ganglichen Berichweigung und Buruchbaltung feines baran babenben Unterpfand . und andern Rechts fur verluftig erflart merben mirb. Das Ronigl, Band = und Stadt : Bericht.

1740. Carolath ben 5ten Juni 1833. Rachbem auf ben Untrag ber Erben über ben Dachlat des zu Lippen verfiorbenen Bauergntsbefigers und Solg. handlers Friedrich Reite ber erbichaftliche Liquidations= Prozeff eroffnet morden ift, fo merben fammtliche Glaubiger bes mit dem Lode abgegangenen Reige biermit aufgefordert, ihre Unspruche an benfelben binnen 3 Monaten oder fpateftens Den 30 September 1833. Bormittage um 8 Uhr anberanmten Connotations : und Liquidatione . Termine bei bem unterzeichneten Burftenthums : Gerichte auf bem biefigen Schloffe anzumelben und nachzumeifen. Diejenigen, melde Dies unterlaffen, trifft ber rechtliche Rachtheil, Das fie aller brer etwanigen Borrechte verluftig eiflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ter Maffe noch abrig bleiben follte.

Fürffenthums : Gericht Carolath. 1014. Sirichberg ben 22. Mar; 1833. Um 24ffen April v. J. farb bies felbfi die Beata Dorothea verwit. Raufmann Ruder geb. Rirfc, ohne Sinter. laffung eines Teffamente und befannter Erben. Auf den Antrag des Diefem Rache lag beffellten Curatore werden nun Die unbefannten Erben ber Beata Dorothea bermie, Raufmann Ructer geb. Rirfc bierdurch offentlich aufgefordert, fich binnen

9 Monaten, fpateftens aber in dem auf

ben 6. Februar 1834. frub 9 Uhr in bem biefigen Gerid 28 : Locale vor bem ernannten Deputirten Bern Dber-gans besgerichts : Auscultator Caps perfon'ih ober durch einen mit Information und Bollmad: verfebenen biefigen Jufijcommiffarius, wogu ber herr Ruftig. Com-Miffarius Boit und ber Berr Juftigcommiffarius Robe in Borfchlag gebracht werden, ju melden, ihre Erbesanfpruche auf Den Rachlaß ber verwit. Raufmann Ruder geb. Ririch geborig nachzuweijen, bemuachft aber Die lieberlieferung Defe felben ju gemartigen. Collte fich jedoch innerhalb diefes Zeitraumes und fpates ftege in bem bezeichneten Termine Diemand melben, welcher auf ben Dachlaß ber Bittme Ruder geb. Riefch ein gefehliches Erbrecht barguthun vermochte, fo bird diefer Machlaß ale ein erblofes Gut dem Ronigl. Fisco gur frepen Dispofis Alon verabfelgt, die nicht erichienenen Erben aber werden pracladirt, und der nach erfolgter Praclufion fic etwa meldende nachfte Erbe wird alle Sandlangen und Dispositionen des Fieci ale eines fich fruber gemeldeten Erbens anzuerfens hen und ju übernehmen fur verbunden erachtet merden.

Ronial. Dreug. Land , und Stadtgericht.

v. Ronne.

1420. Bredlau ben 23. April 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Refibeng ift in bem uber die funftigen Raufgelber bes Gerbardichen Saufes Mo. 60. auf der Mathiasstraße, jur Stadt Dangig genannt, nebft Garten thit 2 Morgen 146 Quadrat Ruthen und 23 Quadrat : Fuß Ucker beut croffnes ten Liquidations : Prozeffe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung ber Uns bruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 21. Muguft c. Bormittage um 10 Uhr Dor bem Berru Juftigrathe Grunig angesett worden. Diese Glaubiger werden Daber

baher bierdurch aufgeforbert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Maugel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Hirschmeyer, Rrull und Hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismitztet beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenben mit ihren Ansprüchen von der Kaufgelddermasse und an das Grundstück, so wie an die Person des Käufers und der sich gemeldeten Gläubiger werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stills Ichweigen wird ausgeselbten.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Blantenfee.

Aufgebot verlorner Sypotheken-Instrumente.

1331. Glogan ben 19. April 1833. Bon Seiten bes unterzichneten Roniglichen Ober, Lander zerichts werden auf ben Antrag bes Gutsbesters 3 in te auf Stroppen alle Diejenigen Bratendenten, welche an cie auf bem Gute Etroppen, Gubranschen Rreises Rubr. III. Rro. 8. in folgender Liet untgbus litte Caution:

"208 Rthl. 1 fgr. 2 pf. als eine von dem Besitzer denen von Bulffen Steine "boselichen Agnaten, namentlich dem General: Major von Bulffen und Cormet Balthasar Friedrich von Wulffen, wegen der ihm zugefallnen von "Bulffen, Steinhöfelschen Schassummgelder obigen Betrags, saut Cautions» "Busten. Steinhöfelschen Schassummgelder obigen Betrags, saut Cautions» "Bastruments de Dato Stroppen den toten May 1780, besiellte Coution, "woden nach dem zugleich mit eingereichtem Protocoll des Justig: Naths von "Marlis und Justitiarii d. d. Etroppan den 23. Mai 1760, des Gosselsen von Lucke diesen "Schnstamungeldern die Priorität vor ihrem in dem Gute sebenden 6666 Rich. "20 Sgr. betragenden Vermögen eingeräumt hat;" als Eigenthümer, Eesssonarien, Pfands oder sonstige Briess. Inhaber Anspruch zu haben vermelnen hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angaben angesesten vermetzeischen Termine

den 23sten August 1833 Bormittags um ir Abr vor dem ernannen Deputirten Ober Landesgerichts Affessor Giaf zu Dohna auf hiestgem Ober Landesgericht entweder in Person oder durch genugsam inspremirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Undekanntschaft unter den hiesigen Justizcommissarien, die Justizäthe Zickursch und Förster und die Justizcommissarien Inngel und Werner vorgeschlagen werden, ad Protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich sedoch in dem angesetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und die Caution in dem Hypothekenbuche ben dem berhafteten Gute auf Ansuchen des Extrahenten wirklich getöscht werden.

Ronigl. Preuß Dber Landesgericht von Niederschlesien und der Lausitz.

1814.

1814, Sabelfcmerdt den 7ten Juni 1833. Alle diejenigen, wel-De an folgende verloren gegangene Schuld = und Sppotheken Juftrumente:

1) der unterm 7ten Juni 1826 als felbstftandiges Schuld . Inftrument über 50 Rthir. Courant gefertigten beglaubten Abschrift bes von dem Roloniftea Frang Stein zu Raperedorf unterm 17ten Juni 1823. fur die bortige gerichtsamtliche Waifenfaffe, und insbesondere Die Muller Joseph Gottschaltsche Bormundschaftemaffe über ein Darlehn von 150 Rth. Courant ausgestellten und unterm namlichen Sage aus= gefertigten, auf der Roloniftenftelle Dro. 116. gu Rayersdorf eine getragenen Schuld : und Sppothefen Berfchreibung', fo wie der Gefs fion des Augustin Gottschalt an ben Dienstenecht Frang Wachemann vom 7ten Juli 1826. nebft angehangten Sppotheten . Scheinen vom 17ten Juni 1823. und 7ten Juli 1826.;

2) Des von dem Roloniffen Frang Stein gu Rapersborf fur Die bafige berrichaftliche Baifentaffe, insbesondere ber Paul Furcheschen Dunbelmaffe über ein Darlehn von 50 Rthl. Courant unterm 3 Decems ber 1824 ausgestellten, auf der Rolonistenstelle Dro. 116. gu Rayereborf eingetragenen und laut beigefügten Inftrumente unterm ifen December 1825 von dem Dienstenecht Paul Furche an den Dienst= Enecht Frang Bachsmann cedirten Schuld = und Sypotheten Inftrus mente nebft angehangten Sypothefen. Scheinen vom gten December

1824. und iften December 1825.;

31 bes von bem Bauern Joseph Tichope gu Rayeredorf unterm Itten September 1830, fur feine uneheliche Enteltochter Josepha Efchope über ein Darlehn von 100 Rthlr. Courant ausgestellten und auf bem Bauergute No. 42. zu Rayersborf eingetragenen Schuid = und Sypotheten Berfchreibung nebft angehangten Sppotheten Scheine vom

11ten September 1830.;

4) ber Robotgartner Wenzel Stenzelfchen Erbtheilung vom 28ften Sas nuar 1829 ale Schuld : Inftrument des Robotgartnere Unton Sten= gel ju Rapereborf fur ben minderjahrigen Muguft Stengel über 20 Rth. 10 Sgr 9 Pf. Courant, eingetragen auf ber Robotgartner. ftelle Do 9. gu Rayersborf nebft angehangtem Spotheten. Scheine bom 28ften Januar 1829., und

5) ber Tauer Beronica Furche fchen Erbtheilung vom 3ten Januar 1824. als Schuld. Inftrument des Bauern Anton Furche ju Raperes borf fur feine Rinder Therefia, Beate und Carolina Furche

über 100 Rthir. Courant, eingetragen auf bem Bauergute No. 38. Bu Raperedorf nebft angehangtem Sypothekenscheine vom gten 3a' nuar 1824.

als Eigenthumer, Geffionarien, Pfaud. ober sonstige Briefe- Inhaber, Un' fpruche gu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, folche binnen

brei Monaten und fpatiftens in bem auf

ben 23. September 1833. Bormittags it Uhr in unferem Gefchaftegimmer gu Rapersborf angefesten Termine gebuhrend an gumelden und nachzuweisen. Bei unterlaffener Unmelbung werden Diefelben nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an Die verloren gegangenen Dotumente pracludirt, fondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillfcweis gen auferlegt, die bezeichneten Dokumente aber fur amortifirt erklart und refp mit Lofdung ober Ausfertigung neuer Dofumente verfahren werben. Das Gerichtsamt Rapersborf.

Offener Arreft.

bas Bermogen bes biefigen Raufgrann Gotifried Bitheim Geisler, welches lauf dem von ibm eingereichten Ceffions : Gefach in 2420 Rtbir- 9 fgr. 10 pf. Activis und 3301 Rthl. 3 far. r pf. Paff vis beftebt, ber Concurs eröffnet worden, fo fot Dern wir alle und jede, welche bon dem Eridario etwas an Gilbern, Effecten Baaren und andern Sachen, oder am Brieffchaften binter fich, ober an denfel ben ichuldige Zahlungen gu leiffen haben, hiermit auf, an Diemanden andere Das Mindefte ju verabfolgen, vielmehr und davon balbige Ungeige gu machen und Gelber ober Gachen, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte in unfer Depositum abzuliefern, außerdem aber ju gewärtigen, daß jebe anders mo" bin geleistete Zahlung fur nicht geschehen geachtet, und gum Beiten ber Maffe anderweit beigetrieben werden wird, wenn aber ber Inhaber Gelber ober Cachen verfdweigen oder guruchalten mochte, er noch außerbem feines Daran habendell Unterpfandes oder fonftigen Rechts verluftig erflart merben foll.

Das Konigl. Gericht ber Stabte Walbenburg und Gottesberg.

Erbschafts = Theilung.

1759. Pleg ben 7ten Juni 1833. Den unbefannten Glaubigern ber gu Diedzfowig verfforbenen Gutsbefiger Unbreas und Barbara von Maligorefifchen Cheleute wird hierdurch die bevorftebende Theilung ber beiden Erbichafts = Maffel mit der Aufforderung befannt gemacht, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten angu melben, widrigenfalls fie damit nach S. 137. und folgende, Tit. 17. Ebi. I. All gemeinen Landrechts an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß feines Erban beite merden verwiesen merden.

Das Fürstl. Unhalt, Cothen. Profice Fürstenthums : Gericht.

Schonermarch.

## Anhang zur Benlage

## No. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 23. Juli 1833.

Aufgebot verlorner Hypotheken-Instrumente.
2110. hirsch berg ben 9ten Juli 1833 Bon den unterzeichneten Gerichtsamtern werden hiermit nachstehende Real-Forderurgen und resp. die etwa darüber vorhandenen verloren gegangenen Schuld und Hypostheken-Instrumente dffentlich aufgeboten:

A. Forderungen, über welche fowohl die Schulde und Hppotheken = Instrumente, als auch die Quittungen ben ber ihrem Leben und Aufenthaltsorte nach unbekannten Gläubiger fehlen, und zwar:

I. bei bem Berichtsamte Mittel=Rauffung:

a. auf bem Bauergute sub Nro. 51. zu Mitttel: Kauffung nache ftehende Posten:

Do. 2. 50 Rth., aus ber tatholifden Rirdentaffe; - 3. 25 - aus der Blumelfden Mindeltaffe;

- 3. 25 - aus der Blumelfchen Mindelkasse;
- 4. 10 - aus der George Siegemund Geißlerschen Mundelkasse;

- 5. 5 - aus ber Sturmfchen Mundelkaffe;

- 6. 10 - Sandgelb von dem Goldaten Muller, Beus chelfchelfchen Antheil.

#### 100 Rthlr.

b. auf bem Freihause No. 21. zu Mittel- Kauffung

c. auf bem Freigarten No. 68. ju Mittel = Kauffung nachftebenbe Poften :

No. 1. 30 Rth. hiesiges katholisches Kirchenkapital gegen herre schaftl. Confens vom 6. Decber. 1780. obige 30 Rth. auf die Kaufgelder übernommen;

2. 100 — bem Organist Zobel, seht bessen Erben a fünf pro Cent laut Hypothekenschein vom heutigen Tage, intabulirt den 28. November 1798.3

— 3. 100 — a 5 pro Cent für den George Friedrich Selfsert, Garnsammler und Schneider in Nieders Kaussung, laut Hypothekenschein de hod. dato, es gehen die Interessen von beiden Kapitalien von termino Johanni a. c;

- 4. 25 - Schubertsches Sandgeld;

- 5. 31 - 10 Ggr. Gottschildiches Munbelgelb.

Die ad 1. bis 5. eingetragenen Posten von resp. 30, 100, 100, 25 und 31 Athl. 10 Sgr sind laut Kausbrief vom 1. October 1798 bezahlt und werden nach Beibringung der speciellen Quittungen geldschieden. Vermerkt ex Decreto vom 22. Mai 1818.

d. auf bem Bauergute sub No. 55. zu Mittel=Rauffung:

No. 3. 69 Rth. 20 Sgr. sind den 24sten Juni 1782. eingetras gen, so auf herrschaftlichen Consens von ber Maria Elif. Gefinern zur 3. Hyp. erborgt 69 Rth, 20 fgr hat Besüher vorstehend übernommen;

- 5. 60 - aus ber Warmbrunnschen Vormundschaftekaste von Maria Berkundigung 1796.

e. bei dem Saufe No. 59. ju Mittel - Rauffung

"20 Rth. laut Protofoll vom 17. Juni 1797., von ber Geff ,, lerifchen Bormundschaft erborgt.

II. bei bem Gerichtsamte von Stockel : Rauffung:

a. auf ber Barinerftelle No. 7. ju Stodelfauffung:

Mo. 1. 90 Rth. fur die verehl. Langern geb. Mayern, Stim' pelfchen Untheils, Johanni 1796. erborgts.

- 2. 51 — 22 Sgr. 6 Pf. Payoldsche Vormundschafte

- 3 50 — für die Johanna Elisabeth Gefinern zu Roh' nau termino Michaeli 1794.:

- 4. 10 - Soldat Langersche Handgelber von termine Johanni 1796.

Vorstehende Kapitalien sind sub pare jure dato eingetragen worden Kauffung ben 18. Sanuar 1798.;

b. auf ber Schmiedenahrung No. 26. ju Stockel Rauffung:

112000

"Befiger Muller reffirt das gange Raufgelb mit 310 Rthir. "190 Rible, hat Befiger als Raufgeld bezahlt uuf porftehende ,, 310 Rth.; intabulirt ben 18. Jannar 1798;

III Bei bem Gerichtsamte Riemig : Rauffung :

Muf ber Mittel=Schmiede Ro. 12. ju Riemit = Rauffung Do. 2. 50 Rthl find ben I. Detbr. 1787. eingetragen, fo Befiger von der Gefinerichen Tochter gegen Sypos thet und ju pro Cent Intereffen erborgt;

IV. Bei bem Gerichtsamte von Cammersmalbau.

a. Auf dem Saufe sub Ro. 125. gu Cammersmalbau: "12 Rthir. für die Banifchiche, modo Carl Gottlieb Ruffer. "fche Mundelkaffe ex recognitione vom iften Upril 1781 und "Ceffion vom 10. December 1790., fur welches Rapital jus "gleich eine Burgichaft bei Do. 158. ju Cammersmaidau eins " getragen fteht;

b. auf bem Freihaufe Ro. 136. ju Cammersmalban: ,, 100 Rth. fur das General Pupillar Depositorium von Cam-"merswaldan, modo bie Johanne Beate Ruffer verehl. Scholz,

"ex instrumento vom 15. Mai 1812.;"

c. bei bem Freihaufe Ro. 173. ju Cammerswalbau: ,,40 Rth. Preuß. Munge, als rudftandige Raufgelber fur ben " vorigen Befiger Johann Gottlieb Ruger, laut Protofoll "vom 23. Juni, eingetragetragen ex Decreto v. 25. Juni 1801."

B. Forderungen, über melde zwar die eingetragenen Glaubiger Quittungen geleiftet haben, über welche aber die Schulb : Inftrumente ab:

handen gefommen:

Bei bem Gerichtsamte von Cammerswalbau. Auf dem Freihaufe sub Mro. 77. gu Cammersmaldau fur die Siegemund Stump iche Mundelkaffe, modo ben Sauster Sies gemund Stumpe, Binebar gu 5 pro Gent Rapital 9 Rth.

C. Forderungen, worüber die Sypotheten = Inftrus mente zwar vorhanden, die erforderlichen Quit: tungen aber von den ihrem Leben und Auf= enthalte nach unbekannten Glaubigern

nicht zu erlangen finb:

Bei bem Gerichtsamte von Cammeremalbau.

Muf dem Freihause Ro. 33. ju Cammeremalbau:

,, 10 Rth. Preuß. Munze vom Besiger Kirst laut bes gericht: lichen Protofolis vom 24. Juni 1801. aus ber Gottlieb Gh' renbergschen Munbelkasse erborgt, ex Decreto vom 25sten Juni

1801. conf. Ingr. Buch pag 32."

Ge werden daher die genannten unbekannten Glaubiger, beren Etben, Ceffionarien, oder die an ihre Stelle getreten sind, als auch diese nigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefs inhaber an die oben genannten Instrumente Anspruche zu haben vermeis nen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Anspruche binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 21. October Bormittags 9 Uhr

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Justitiarius zu hirschberg gebuhrend anzumelden und soiche durch Beibringung der für verloren gebaltenen Instrumente zu bescheinigen, widrigenfalls die abhanden gekoms menen Instrumente su bescheinigen, widrigenfalls die abhanden gekoms menen Instrumente sur nichtig erklart, die unbekannten Gläubiger aber mit ihren Ausprüchen an die verpfändeten Grundstücke präcludirt und ihe nen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, außerdem aber auch die köschung der bezeichneten Kapitalien in den Hypotheken Büchern versügt werden wird. Die Gerichtsämter von Mittel z. Stöckel und Niemiß Rausstelle.

1653 De 16 ben 30sten Mai 1833. Das unterm 22sten November 1798. übes 70 Ehle. schles. oder 56 Rthl. für zwei Gebrüder horn auf das Bauergut sub Mo. 22. zu Gimmel ertheilte und abhannen gekommene Justrument wird hiermit aufgeboten und unbekannte Inhaber desselben werden hierdurch vorgeladen, sich bieserhalb in termino

den toten August c. im Landhause hierselbst zu melden, widrigenfalls das Instrument amortisirt und bas im Deposito befindliche Kapital den hornschen Geschwistern gegen deren Quite tung ausgezahlt und im Sppothekenbuche gelöscht werden werde.

Das Gerichtsamt ber Gimmeler Guter.

#### Uuction

2058. Breslau ben 21. Juli 1833. Um 29sten b. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr sollen im Anctionsgelasse Rro. 49. am Nasche markte verschiedene Effecten, namentlicht Leinenzeng, Betten, Rleidungsstücke, Menbles und Hausgerath an den Meistbietenden verstelgert werden.

Mannig, Auctions, Commissatios.

#### Mittwoch ben 24. Juli 1833

# Breslauer Intelligenz. Blatt III No. XXIX.

## Subhaftations, Patente.

2052. Reumarft den 5. Jult 1833. Die ju Crang sub No. 28. gelegene Grofchgartnerstelle, ortsgerichtlich auf 60 Rible gewürdigt, foll auf Andrang cines Realglaubigers meifibietend verkauft werden. Babfungefahige Raufluftige

werden besbalb in bem auf den ir. Geptember c. Madmittags um 3 Uhr

an unferer Gerichtoffelle ju Dobernfurth anberaumten Bietungetermine gu erfcheis nen, aufgefordert. Der Buichlag erfolgt an den Meifiblerenden, wenn feine gefestide Sinderniffe im Bege fteben. Die Care tann in unferer Gerthestanglen gur Dobernfurth jederzeit eingefeben werden.

Des Pringef Biron von Curland Somm Dobernfurther Berichteamt. 1276. Damstan den a. December 1832. Die ju Comftadt : Elignth sub Ro. 1. belegene, auf 1945 Rithle. 11 fgr. dorfgerichtlich taxirte, aus 122 Mors gen 32 R. Mder ., Biefen., Garten., Land: und Werthfchafte. Gebauten befiebende Erbicotrifen wird Erbebeifungshalber im termino

den 26 Anguft 1833. Bormittags 9 Ubr in loco Confladt auf bem berrichaftitiden Go'offe verfauft werben. Die Gerichtsamt von Conflatt Elleuth.

2055. Dber : Glogau ben 21. Juni 1833. Auf ben Untrag ber Wittme Mgathe Rurgama ift bie freiwillitge Gubhaftation ihres, auf 284 Ribl. 15 fgr. tarirten, bierfelbft befegenen Borftabt : Daufes sub Ro. 9. nebft Garren und Uns theil Biehmeibe , Wecker, bes auf 122 Ribft, gemurdigten Doritiche Actere sub Dero. 151. und ber auf 40 Rible, gefchaften balren Schener Dero. 153 berfügt, und der einzige und peremtorifibe Biebungstermin auf ben

2. Geptember 1833. bor bem Core niffurine, heren gand : und Stadigerichte . Uffeffor Biola im ger richtlichen Geffionszimmer auf dem biefigen Rathbaufe anberaumt worden, mels Des Raufluftigen mit bem Bemerten befannt aemacht wirb, Daß Der Buichlag bon der Ertfarung ber Ererabentin abbangig ift.

Ronigl Breuß. Land : und Stadigericht.

2107. Ebmenberg Din 8ten Juli 1833. Das Gerichteamt ber Bobtener Guter fubhaffirt bie in Blagwit, Graft. Untheils sub Ro. 60. belegenen, auf 280 Rible, ortegerichtlich gewurdigten Acerftude Des Sausters Johann Gottlieb Scholz

Schois zu Plagwis, Ronigl, Untheil, gufammen 4 Morgen 144 Q. R., und fore

Dert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio

den 30. September b. J. Rachmittage um 2 Uhr in dem Jagerhaufe ju Biagwiß ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bus fimmung Der Intereffenten ben Buichlag an ben Meifibietenben ju gewärtigen. Schulze, Jufit.

2117. Sabelichmerdt ben 9. Juli 1833. Bur Gubhaffation Des gut Berlaffenschaft Des Rammereis Controlleurs Bille brand geborigen, in Der Baffervorstadt an der Landftrage nach Mittelmalde zu gelegenen, im Sypothes fenbuche sub Do. 144. verzeichneten Saufes nebft Garten, haben mir auf ben Untrag ber Extrabenten der Gubhaftation, da in dem am 9. d, DR. angeffandes nem Termine fein annehmliches Gebot abgegeben worden ift, einen anderweitis aen Termin auf

ben igten Muguft c. Bermittage 10 Ubr auf biefigem Rathbaufe angefest, wogn Raufluffige, Befit = und Bablungsfabige eingeladen werden. Die babei vorfommenben Bedingungen werben im Termine

naber befannt gemacht merden.

Das Ronigl. Stadtgericht. 2041. Schomberg ben joten Juli 1833. In Der Catharina Wagners feben Berlaffenfchaftemaffe von bier befinden fich im Depositorio bierfelbft 2 Rith. 5 Ggr. 8 Pf. , beren Eigenthemer unbefannt find. Die etwanigen Pratendens

ten werben aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen gu melben, wibrigenfalls biefe 2 Rthlr. 5 Ggr. 8 Bf. an Die allgemeine Jufilg Dfficianten, Bittmentaffe abgeliefert werben muffen. g.)

Ronigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.

DelBner.

2102. Breslau den gten Juli 1833. Die sub Ro. 20. bes Syporbefens buche von Popelwis, hiefigen Rreifes, belegene und auf 200 Rtbl. ortsgerichtlich gefcatte Drefchgartnerfielle foll im peremtorifchen Bietungetermine

ben 25. Geptember 1833. Radmittage 3 Ubr

im Gerichtszimmer ju Borelwit erbtheilungehalber offentlich berfauft werben, wozu wir jablungefabige Raufluflige mit bein Bemerten vorladen, bag, wenn nicht gefehliche Unftande obmalten, ber Bufchlag an ben Deifibletenden fofort erfolgen foll. Das Schmidtiche Gerichtsaut bes Rittergutes Popelwis.

2031. Rupp ben igten Juli 1833. Im Bege ber nothwendigen Gubhaffas tion ift jum offentlichen Bertaufe ber bem Balter Albrecht geborigen , sub Rr. 10. Beorgenwert, Oppelnichen Rreifes, belegenen Rolonieftelle, welige gerichtlich auf 456 Rebir. 8 Gir. 6 Bf. exclufive einer auf der Stelle rubenden Husjugos

laft abgefdatt worden ift, ein einmaliger peremtorifches Termin auf

ben 20. September 1833. Bormittage um 9 Ubr in loco Georgenwerf angefest worden. Bu Diefem Termine werden befig : und Bablungefabige Raufluftige Behufe Abgabe ihrer Gebote mit bem Beifugen wors gelaben, fich gebachten Tages perfonlich oder burch geborig bevollmachtigte Grells verfreter in dem Gerichtöfretfcham ju Georgenwert einzufinden, und foll dem Beff: Bics

bietenden biefe Stelle fogleich jugeschlagen werden, in fofern ein gefehliches Sins berniß feine Ausnahme gulagt. Die fpecielle Lare, fo wie die Raufe = Bedinguns Ben tonnen gu jeber fchteflichen Beit bier eingefeben werben. v. Schmid.

Konigl. Juftigamt. 2112. Lowenberg Den Sten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Bobtener Guter subhastirt die zu Mittel Rangenneundorf sub Dro. 105. belegene, auf 934 Mible ortegerichtlich gewurdigte Gartnerftelle des Johann Gottlieb Schroter

und fordert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio

den t. Detober d. 3. fruh um it Uhr im Schloffe gu Bobten ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Inteffenten den Buschlag an den Meifibietenden zu gewartigen, Falls nicht Befetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen ollten.

Edutte, Juftit.

2004. Liebenthal Den 27. Junt 1833. Das sub Der. 210. ju Schmotts feifen belegene Saus und dazu gehörige Dominial : Ackerparzelle; beides jufauts men nach der bier in beglaubter Abschrift anhangenden Tare auf 504 Riblr. Courant gerichtlich gewürdiget worden, ift jur freiwilligen Gubhaftation gefielle. Rauflu,lige haben fich in bem gur Bietung anberaumten Termine Den 14. September 1833. Bormittags 9 Uhr

bor bem herrn gand : und Stadtgerichts : Direftor Dr. Schmiedide hierfelbft Im Gerichtsgebaube einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gemartigen, Daß dem Meifte ietenden der Bufchlag, wenn fein gefestiches Sindernig im Bege Rebt, mit Einwilligung ber Intereffenten ertheilt werden wird. Ronigl, Preug. gand= und Stadigericht.

2056. Dber: Stogau den 10. Juli 1833. Es wird im Bege ber Execution ber Rraut Bergner Dlag bes Johann Lifdfe ju Cafimir, abgefchapt auf 20 Rif, in dem biergu auf

Den gr. Auguft d. J. Bormittags 9 Uhr in unferm Gefchaftslocale angefegten Gubhaftations . Termine meifibietend vers tauft, wogu wir Raufluftige mit tem Bemerten vorladen, bag bem Meiftbletene ben der Bufchlag ertheilt wird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme Das Gerichtsamt der Majoratsherrfchaft Dber ; Glogan. machen. Schwand, Just.

2036. Frankenftein den roten Juli 1833. Die dem Bottcher Jofeph Bottlich ju hertwigsmalde, Munfterberger Kreifes, gehörige, sub Rro. 12. im dafigen Sppotbekenbuche verzeichnete Freifielle, bestehend in einem Acerftuce bon 11 Scheffel Brestauer Maas Aussaat, einem Bobn und Birthichafregebaude, nebft Dbfts und Grafegarten, welche auf 752 Rtbir. 21 Ggr. 8 Pf. ges richtlich abgeschäßt worden, foll im Bege der nothwendigen Subhaftation in dem ben 12. October c Rachmittage um 3 Uhr in der Gerichestanglei zu hertwigswalde anftehenden peremtorifden Bietungster-

mine offentlich an Meiftbierenden verfauft werden. Befit = und gablungefabige Raufluftige werden biergn mit dem Bemerten eingeladen, daß der Bufchlag an

ben Meiftbietenben fofort erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe eine Muss nabme nothwendig machen.

Das Berichtsamt Bertmigsmalbe.

1937. Bredlau den 21. Juni 1833. Auf den Autrag eines Realglaubigers foll bie ju Gleinis, Dimptichfchen Kreifes sub Dro. 23. gelegene, ortsgerichtlich auf 822 Rthir. 17 fgr. 11 pt. abgefchatte Dinomuble, beftebend ans 2 Cheffel 10 Megen Aderland und I Scheffel 6 Denen Garten, im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Bir baben ju biefem Behufe brey Termine, and imar:

ben 26. Auguft und ben 25. September 1833, c. bier in

Bredlau, ben peremtorifchen aber

ben 22. October in loco Groß, Eing angefest, mozu mir jabs lungefabige Raufluftige mit bem Bemerten hierburch vorlaben, bag bem Meifte und Beftbietenden der fofortige Bufchlag ertheilt werden foll.

Das Juftigamt Der Berricaft Groß, Eint. Mante.

1855. Lowen berg ben 21. Juni 1833. Das Reichsgraffich von Frankens bergiche Gerichteamt Großbartmannsborf jubbaffiret bas ju Dber : Großbarts manneborf sub Do. 184 belegene, auf 120 Rthir, gerichtlich gemurdigte Gotte fried Sobbergiche Berlaffenichaftsbaufes, besgleichen bas Dominial , Acterftud sub Ro. 45. auf 50 Reble, tarire, und fordert Bietungsluftige auf, in termino ben 28. August c. Bormittags um it Ubr

in ber Gerichte Ranglen gu Barthau ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ter Intereffenten ben Bufchlag an ben Delftbietenben ju gemarigen. Das Gerichtsamt Großbartmanusborf.

1883. Primfenau ben 23. Juni 1833. Behufe ber Audeinanderfegung foll im Bege ter freiwilligen Gubbaffation tie ju gangen sub Rro. 29, belegene, ortegerichtlich auf 340 Rible, tarirte Schaafmeifter Bottlob Flogeische bienfibare

Bauslerftelle ju 10 Scheffel Acterausfaat in termino peremtorio ben 17. Geptember b. 9. frub 10 Ubr

in der hiefigen Gerichtsamts . Ranglen gerichtlich fubbaftirt merben, wogu befite und zahlungsfablge Raufer hiermit eingeloten meiben.

Das Gerichteamt Der Berrichait Drimfenau.

Bottcher.

1691. Breslau ben 24. Mai 1833. Das auf ber Difolaiftrage Do. 433. bes Sppothefenbuche, neue Dro. 37. belegene Saus, bem Burger Johann Gott lieb Doffleb gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die gerichtiiche Care vom Jahre 1833, beträgt nach bem Materialiens werthe 5373 Dith. 18 Gar. 6 Df., nach bem Rugungeertrage gu funf pro Cent aber 6620 Riblr, une nach bem Durchichnitismerthe 5996 Riblr, 24 Gar. 3 Pf. Die Bietungs = Tern ine fteben :

> am 29. August c., am 30. Detober c.,

am 31. December c. Rachmittags um 4.Uhr por bem Beren Juftigrathe Borowefp im Partheien - 3immer Dro. 1. Des Ro: nigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitgschige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Zermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erstlaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Preuß. Ctadtgericht.

v. Blankensce.

1682. Breslau den 28. April 1833. Das auf der kleinen Groschengasse suh Mo. 1014a. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 9. belegene Haus, dem Tuchsscherer Lippelt gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialswerthe 10,828 Athle. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Nunungsertrage zu 5 pro Cent aber 6510 Ath. 16 Sgr. Die Bietungs-Termine stehen:

am 23. Muguft,

am 29. December b. 3. Bormittags um It Uhr

vor dem Hrn. Justigrathe Muzel im Partheienzimmer Rro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und besitisschige Kauslustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Pretokoll zu erklaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesestlichen Auffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtösiatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Ctadtgericht. v. Blantenfce.

1665. De ffereborf den 4ten Juny 1833. Erbtbeilungsbalber follen ble jum Rachluffe tes Joh. Gottlieb Hurich ju Meugersdorf gehörigen Reclitaten, ale:

1) der Freigarten Ro 24. dafeibi: von 2 Mandeburger Morgen 57,72 IR. Aussaat, welcher nach, Adjug ber barauf haftenden Reallaften auf 438 Rib. Courant,

2) Das in Der Landungstabille Rro. 6. von Reugersdorf Litt. A. registriete Aderflud von 118 3R. Ausjaat, welches auf 50 Rth. Courant,

3) das in der erfigebachten gandungstabelle Litt. B. regifirirte Acterfluct von

115 R. Aussaat, weiches auf 45 Rth. Courant und

4) das in der landungeratelle Rro. 19. bon Meffersdorf Litt. A. registrirte Acterfluck von i Scheffel is Megen Preuß. Maas Aussaat, welches auf 63 Arth. 13 Sut. 12 Pf. Courant

tagirt worden itt, in bem

jum 15. Muguft b. 3. Dachmittags um 2 Ubr

an biefiger Gerichtsfielle anberaumten veremtorischen Licitations. Termine versaust werden, wozu bifip: und zahlungsfabige Rauflustige hierdurch eingeladen werden. Die Taxe dieser Realitaten fann wahrend der Geschäftestunden in unserer Regt: stratur eingesehen, und die Berfaufsbedingungen sollen im Termine sestigesest werden.

Das Gräflich von Seherr: Thossiche Gerichtsaut der Perriwalt

Mefferedorf.

1525. Gulau den 20. May 1833. Die sub Mrs. 16. gu Schlent gelegene Martin Rulfefche Banblerfielle, welche berfgerichtlich mit einem Musjuge für Die Wittme auf 174 Mtble. 10 fgr., und ohne Musing auf 223 Riblr, abgefchaft worden, febt in Termin

den 2. Auguft ca. Bormittage um 9 Uhr jum offentlichen Berfauf por. Abtr laden Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebote ein, Der Zeimin wird in unferm Berichtstimmer biofelbft abgebalten, und bat ber Meinbierende ben Buichlag nach Genehmigung ber Erben, und wenn fonf feine gefehliche Unffande eintreten, ju ermarten.

Freiherrlich von Erofchefe Gulauer, gren : Minder , Standesherrliches Gericht

1836. Carnowis ben 12. Juni 1833. Auf ben Antrag ber Realglaubiget foll das sub Do. 99. hierorts auf der Enblinig.r Strofe belegene, dem Leinmes ber Chriftoph Lendner jugeborige, und auf 280 Ribir, gerichtlich gewurdigte Saus in bem einzigen peremtorifche Bietungstermine

ben 11. Geptember b. %.

in unferm gewonlichen Berichts-Locale an ben Deifts und Befibietenden verfauft weiben, wogu befig und gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten , Dof Die Bertaufsbedingungen erft im peremtorifchen Termine feftgeftellt werden follen, hierdurch vorgeladen werben. Ullrich.

Das Stadtgericht ju Tarnowis. 1618. Frankenftein ben 26. Dan 1833. Die in Briegnit Frankenfteins iden Rreifes sub Dro. 44. belegene, auf 58 Ribir. gefchagte roboibfume Unen. baublerfielle ben Benedict Friemelichen Erben foll Erbebeilungshalber offents Ich vertauft werden. Der einzige Bietungstermin ift auf

ben 16. August c. Rachmittags 2 Ubr

in ber fandesherrlichen Gerichts , Rangley hiefelbft anberaumt, und werden gabiungsfabige Raufluftige bierdurch mit bem Bemerfen eingeladen, daß Der Bufdlag auf bas Meifigebot erfolgt.

Das Berichisamt ber Stanbesherricaft Munfterberg Rrantenffein.

1810. Frankenstein den 29. Mai 1833. Die gu Dber : Pomodorf, Minfterberger Rreifes, sub Dro. 12. gelegene Eruft Brogmanniche Freiftelle, welche burch Die Dafigen Driegerichte auf 392 Riblr. 1 Ggr. 4 Df. gemurdigt worden ift, foll Schuldenhalber im Bege ber nothwendigen Subhaftation in dem hierzu ben 7. September Dachmittags um 3 Ubr auf in ber Gerichtstanglei gu Dber : Pomedorf anftebenden Licitatione : Cermine offents

lich an den Meifibietenden verfteigert werden. Befity : und jahlungsfähige Raufs luftige merben gu biefem Termine mit bem Bemerten eingeladen, bag ber Bufchlag an den Meiftbietenden fefort erfolgen foll, in fo fern nicht gefetgliche Sinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Dber : Pomsborf. Groß.

1795. Frankenftein den 14. Juni 1833. Die gu Schonheide, Frankens fteiner Rr ites, sub Do. 44. gelegene, durch die dafigen Ortegerichte auf 430 Rth. 16 Ggr. 8 Df. gewardigte Freigartnerftelle foll Schuldenhalber im Bege ber nothe weudigen Subhaffation in termino Den

ben 13. September c. Bormittags 9 Mhr in ber Gerichtstanglei zu Schonbeide an den Deiff: und Bestbietenden verfiesgert werden. Befit und zahlingefähige Raufluftige werden hierzu mit dem Bemers ten eingeladen, daß der Bufchlag an den Meifibietenden fofort erfolgen foll, weun nicht gesehliche Bindernife eine Ausnahme nethwendig machen. Groff.

Das Berichteamt Schonbeide. 711. Comeibnis ben 3ten Februar 1833. Die gu Rapsborf, Schweibe Miger Rreifes, am vereinigten Schweidnig. Reichenbacher Baffer gelegene, ihrem Materialwerth nach auf 2686 Rth. 4 Ggr. und nach tem Ertrage auf 472 Rtbl. 3 Gar. gerichtlich gewürrigte Waffermuble mit 2 Dablgangen und einem Gpig= Sang #Il im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in den 3 Bietungeterminen

29ften Dai, am 31ffen gult, am am goften Geptember,

bon welchen ber lette peremiorifch ift, im Gerichtezimmer ju Rapeborf offentlich an den Deifi: und Befibietenden vertauft werden, welches Rauflufligen bierdarch brfannt grmacht wirb.

Das Freiberri. b. Zedlit Rapedorfer Gerichtsamt.

1537. Jauer den 20. Dan 1833. Die ben Erben des verftorbenen Saus: fere Gotilleb Bobel gehörige, ju Bumanneborf sub Ro. 29. des Sypothefenbuchs belegene, borfge ichtlich auf 129 Rthir. 15 fgr. gemurbigte Bauslerftelle nebft Gartel, foll in termino

den 7. Auguff c. Bormittags 10 Ubr

an ben Deiffbietenden berfauft merben.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

3656. Ratibor den ibten Detober 1832. Bet dem Ronigl. Dber fans. besgericht von Eber : Schlefien foll auf ben Untrag bes Profeffore Seide bas im Reiffer Kreife belegene, und wie die an Der Gerichtoffelle aushangende, auch in Unferer Regiftratur einzujehende Tare nachweifet, im Jahre 1832. gerichtlich nach bem Mutjungbertrage gu 5 pro Cent auf 13090 Ribl. 6 Ggr. 8 Pf. abgefdante tittermäßige Bornett Schaferen nebft Bubehor im Wege der nothwendigen Subbaftation verlauft werden. Mue befit = und gablungsfabige Raufluftige mers ben daber hierdurch anfgefordert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Ters Den Boffen Dars 1833. und minen: Den 20ften Juni 1833,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

Den 28ften Geptember 1833. ledesmal Bormittage um 10 Ubr vor dem herrn Dber , Landesgerichte : Mff ffor Dr. Jacobi in unferem Geschäftsgebaude hierselbst zu erscheinen, Die besonderen Bedingungen der Subhafiation Dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll bu geben und zu gewärtigen, daß demnachft, in fofern feine rechtliche Sinders nife eintreten, der Buidlag Des Bormerts an den Deift's und Bestbietenden ers Tolgen merde.

Ronigl. Dber Candeegericht pon Dbers Schleffen.

Scheller. Gubs Subhastation und Edictal : Citation.

1854. Edwenberg ben 24. Juni 1833. Das Gerichtsamt von Rleinneuns borf fubbaffirt bie bafelbft sub Dro. 15. belegene, auf 198 Rthlr. ortegerichtlich gewürdigte Garinerfielle bes verftorbenen Gartners Johann Chriftian Brachmann, uber beffen Rachlag im Bege bes abgefürzten Berfahrens ber Concuts eroffnet

worden ift, und fordert Bietungeluflige auf, in termino Den 7. Geptember c. Bormittage um tr Ubr

in ber Berichtstangten ju Rleinneundorf ibre Gebote abjugeben , und nach erfolge ter Buftimmung ber Intereffenten den Bufchlag an ben Meifibietenden gu gemate tigen, wenn nicht gefetliche Umflande eine Arenahme notbig machen follten. Gleichzeitig wird jeber unbefannte Gtantiger bes Brachmann aufgefordett, fpå. teffens in Diefem Cermine feine Forberungen angumeiten und nachzuweifen, wibris genfalls er bamit an die Daffe practudirt, und ibm beshalb ein emiges Gulls fcmeigen gegen die übrigen Glaubiger auferlegt merben foll.

Das Gerichtsamt Rleinneuborf und Friedrichshob.

Schulze.

Offene Arreft.

1929, Reichenbach ben 29. Juni 1833. Uber bas Bermogen des von hier entirichenen Raufmanns Friedrich Huguft Betforn ift turch Beifugung vom heutigen Tage ber Concurs eroffnet und zugleich der offene Urreft verhangt more ben; und haben baber Mile, melde von bem Gemeinschuldner etwas an Ge be, Cachen oder Brieffchaften in Sanden haben, biervon nicht bas Mincefte merer an den Gemeinschuldner, noch fur Rechnung d ffelben au jouje Jemanden gu verabfolgen, fondern Alles und Jedes binnen vier Bochen bem Gerichte anzuzeigen und zur Bermahrung gu offeriren; widrigenfalls jede dem gumiber gelchehene Bab. lung oder Austieferung für ungulitg erachtet, tas perbotwidig Gegebene anders weit beig trieben, auch jeder Inhaber folder verfdmiegenen Geider und Gaden ber ibm fouft baran zustebenden Unterpfands = und andern Rechte, welche ibin bet richtiger Anzeige und Ablieferung, vorbehalten bleiben, verluftig eiflart merben Ronigh Band: und Stadtgericht. mirb.

Gervitut - Ablosung.

2065. Dber : Gorpe ben igten Juli 1833. In Gemapheit ber S. 11. und 12. Des Allertochien Ausführungs . Gefeges vom 7ten Juni 1821. bringt Die unterzeichnete Special . Commission hiermit jur offenelichen Renntniß, bag Die Ghaalbutunges Berechtigfeit der Bebn. Scholttiet gu Dber Briebnis, Saganer Rreifes, auf den doreigen Bauerfelvern Theile Durch gand, Tgebe ates burch Rente abgeldi't wird, Beber, welcher bei biefer Ablotung ein Intereffe ju haben glaubt, wird hiermit eingelaben, am 12ten Ociover D. 3. auf dem im herre fibartit ben Wohngebause ju Ober Borpe ber Gig n anftebenden Germine gu ericheinen, die Berlegung Des Geparations , Plans ju gemartigen und evens tnatiter feine Untrage beignbringen. Die Die Dieterfcheinenden aber muffen die qu. Auseinanverfehurg gegen fich geiter laffen und fonnen, filbit im Falle ber Berlegung , mit fpatern Einwendungen bagegen nicht mehr gebort werden.

Ronigl. Special . Deconomie . Commiffion fur ben Saguner Rreis.

## Beplage

## No. XXX. des Breslaufchen Intelligenz Blattes

vom 24. Juli 1833.

Ebictal - Citationen.

1843. Glag ben 22. Juni 1833. Ueber ben Rachtag bes am 21. Juli pr. Wiederhannsborf verftorbenen Freihauster Unton Reichel ift am Sten Detober D. J. ber Conturs . Projeg eröffnet worden. Der Termin gur Unmeldung aller Unspruche an Die Concuremaffe ift auf

ben 7. September Bormittags 10 Uhr in unferer Gerichtstanglen gu Diederhannsborf anberaumt. Wer fich in Diefem Termine nicht metbet, wird mit feinen Unspruchen an Die Daffe ausgeschloffen, und ihm beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt Das Miederhannsborfer Gerichtsamt.

3544. Frankenftein ben igten October 1832. Der gewesene Biergartner werben. Johann Chriftian Frante, ein Cohn des verftorbenen Jagers Johann Frante, ans der Che mit der Maria Schonfeld, geboren gn Strachau im Rimptichichen Rreife um 25ffen April 1754., welcher von dort mit feinen beiden Tochtern por langer als 26 Jahren nach Polen in eine unbefannte Gegend gezogen, und feit feiner Entfernung von feinem Leben und Aufenthalt feine Nachricht gegeben bat, wird hierdurch im Antrage feiner Anverwandten, fo wie beffen guruckgelaffene Ers ben und Erbnehmer, aufgefordert, fich bei dem unterzeichneten Gericht oder in beffen Regiftratur binnen 9 Monaten, Tpateftens aber in dem auf

ben 15. September 1833. Bormittage 9 Uhr in ber Gerichtstanglei ju Gilbig, nimptichfchen Rreifes, anberaumten Termine fdriftlich oder personlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, mit dem Bermarnen, daß, wenn fich Riemand melben follte, der Berfcollene fur bodt erflart, feine unbekannten Erben und Erbnehmer aber mit ihren Unfpruchen an feinen nachlag und insbesondere an das in 109 Rthir. 2 Ggr. 5 Pf. beftebende Depofital : Bermogen pracludirt werden und letteres ben befannten Seitens Bermandten ausgeantwortet wird.

Das Patrimonial. Gericht fur Gitbig und Strachau. 710. Schweidnig ben 2often Februar 1833. Bon dem unterzeichneten Gerichesame wird hiermit ber aus Goglau, Schweidniger Rreifes, geburtige Mullergefelle Carl Gottlob Sartmann, welcher im Jahre 1809. in Die Fremde Begangen ift, fich junachft nach Breslau gewendet und 9 Bochen fpater an bem lettern Drt in Arbeit geftanden, feit Diefer Beit aber von feinem leben und Aufe enthalte feine weitere Nachricht gegeben bat, fo wie beffen etwanige unbefamte

nothwendige Erben hierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und

spateftens, in termino

ben 18. December c. Vormittags 10 Uhr hier in bem Geschäftslokale des Gerichts schriftlich oder personlich zu melben, im Auss bleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß er für tobt erklart und sein bei dem ges richtsamtlichen Deposito verwaltetes, in eines 300 Ath. bestehendes Vermögen den nächste bekannten gesehlichen Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Rammerberr von Sobbergiche Gerichtsamt ber Goglauer Guter.

1099. Wohlau den 26sten Mary 1833. Nachdem auf den Untrag der Ersben des verstorbenen Rentmeisters Mutter der erbschaftliche Liquidations-Prozest durch die beutige Verfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Glaubiger bes Verstorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in bem vor dem Herrn Justigamtmann Gobbin auf

den 15. August c. Bormittage um 11 Uhr

im hiefigen Gerichtsgebäude angesetten Termine ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachtheil, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden,

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheken Instrumente. 1285. Leobichus den 6. April 1833. Bon Geiten des unterzeichneten Ge-

richtsamts werden alle dieienigen, welche als Erben, Cessionarien, Pfand, oder Briefeinhaber an das verloren gegangene Schuld, und Appotheten, Instrument vom 2½. April 1822. nebst beigesügter Recognition von demseiden Tage über die für den Brauer Jacob Anders zu Tichau, Plesser Arcises, modo dessen Erben, auf dem sub Kro. 8. zu Steuberwiß belegenen Bauergute, welches früherhin der Sottlied Anders beiesen hat, Rubr. III. Kro. 2. ex decreto vom 26. April 1822. intabulirte Kapital per 800 Kthlr. Ansprücke zu haben vermeinen, hiers durch vorgeladen, in termino

ben toten August a. c. hierselbst entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Anspruche anzugeben, zu erweisen, ausbleibenben Falles aber zu gewärtigen, daß die Präclusion der uubekannten Prätendeneen erkannt, ihnen ein emiges Stillsschweigen auferlegt, das Instrument amortifirt, und dem Inhaber ein neues Instrument ansgesertigt werden wird.

Gerichtsamt Rosnig und Steuberwig.

Schulf, Jufit.
1058. Auf ben Antrag ber Königt Intendantur des 6ten Armees Corps hierselbst ist das Aufgebot aller derjenigen unbekannten Gläubiger verfügt worden, welche ans dem Jahre 1832. an nachstehende Truppenstheile und Institute, als:

1) bas 2te Bataillon (Breslauer) 3ten Garbe: Landwehr : Regiments gu Breslau;

2) bas ifte, 2te und Fufelier : Bataillon bes Toten Linien : Infan-

terie : Regiments ju Breslau und Glas:

3) bie Regiments = und Bataillons Deconomie Commiffion biefes Regiments zu Breslau und Glag;

4) bas ifte, 2te und Fufelier = Bataillon bes Titen Einien . Infan-

terie = Regiments ju Breslau und Glas;

5) bie Regiments . und Bataillons : Deconomie = Commiffionen biefes Regiments ju Breslau und Glat;

6) bie brei Garnison = Compagnien bes roten und riten Linien=In= fanterie Regimente und ber titen Divifion gu Gilberberg;

7) Die Garnison . Compagnie bes 23ften Linien . Infanterie . Regis

mente ju Glas;

8) bas ifte Ruiraffier = Regiment und beffen Deconomie : Commiffion au Breslau;

9) bas vierte Sufaren = Regiment und beffen Deconomie. Commiffion

und Lazarethe zu Ohlau und Strehlen;

10) die zweite Schuten= Abtheilung und beren Deconomie: Commission

zu Breslau;

11) bas ite und 2te Bataillon 38ften Infanterie = Regimente und bef. fen Regiments = und Bataillons = Deconomie = Commiffionen gu Glag fur bie Beit vom iften Januar bis gu bem im October 1832. erfolgten Ubmarich bes Regiments an ben Rhein;

12) die 6. Artillerie Brigade und beren Saupt = und Special-Decono. mie = Commiffionen, ju Breslau, Glat, Frankenstein und Gilberberg;

13) die Itte Invaliden = Compagnie gu Sabelichwerdt, Glag und Bunfchelburg;

14) bas Detachement ber 12. Invaliben = Compagnie gu Reichenftein;

15) das ite, 2te und 3te Bataillon bes roten gandwehr : Regiments ju Breslau, Dels und Meumartt;

16) bas ite, 2te und 3te Bataillon bes Titen Lanmehr = Regiments

gu Glat, Brieg und Frankenftein;

17) bas Artillerie Depot zu Breslau, Glat und Gilberberg;

18) Die unter gemeinschaftlicher Aufficht einer Lazareth : Commiffion ftebenben zwei allgemeinen Garnifon = Lazarethe gu Breslau;

19) die allgemeinen Garnison-Lazarethe zu Glat, Silberberg, Brieg, Krankenstein und Sabelichwerdt;

20) das Montirungs : Depot

21) das Terrain = Depot } zu Breslau;

22) das Proviantamt

23) die Referve : Magazin : Verwaltung zu Brieg ;

24) die Festungs = Magazin = Verwaltungen zu Glatz und Silberberg; 25) die Garnison = Verwaltungen, zu Breslau, Brieg, Glatz und Silberberg;

26) das Fuselier : Bataillon bes 23ften Infanterie : Regiments und

beffen Bataillons : Deconomie : Commiffion zu Schweidnit;

27) die Tite Divisions : Schule zu Breslau;

28) die 6te Land = Gensbarmerie, Brigade du Brestau fur die Beit feit Reorganisation bes Corps ber Gensbarmerie vom Isten Mart 1821. an;

29) die magistratualischen Garnison-Berwaltungen zu Frankenstein, Reischenftein, Neumarkt, Dels, Dhlau, Strehlen, Sabelschwerdt und

Bunfchelburg;

30) bie Festungs. Dotirungs. ober ordinaire Festungsbau und eiferne Bestandekaffen in den Festungen Glag und Silberberg;

31) die extraordinairen Fortifications , und Artiderie . Baufaffen in ben

Reftungen Glat und Gilberberg;

32) die Festungs Revenuenkassen in Glat und Silberberg aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche zu haben vermeinen. Des Termin zur Anmelbung desselben fteht

am 27. August d. S. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Ober: Landesgerichts. Gebäude vor dem Königl. Ober. Landest gerichts: Assessing und der sich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner Ansprüche an die gedachten Kassen verlustig erklärt, und mit seis nen Forderungen nur an die Person desjenigen, mit dem er contrahirt hat, verwiesen werden. g.)

Breslau ben 28. Marg 1833.

Ronigl. Preuß. Dber = Lanbesgericht von Schlesien.

Lemmer.

## Donnerstag ben 25. Juli 1833.

# Breslauer Intelligens : Blatt au No. XXX.

## Subhaftations . Patente.

Dietich gehörige Wohnflube Lit. A. im 13ten Fabrifantenhause, im Jahre 1828. tariet 314 Ribl., soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in ter-mino den 5. October d. J. Vormitrags um ir Uhr auf dem gand, und Stadtgericht öffentlich an ben Meifibietenden verfauft mer-

den, wogu fich befig. und gablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolg. ter Erflarung der Intereffenten in den Bufchlag foliben fogleich ju erwarten ba-Ronigt Preuß. Band : und Stadtgericht.

ben.

2066. Ralfen berg ben 18. Juli 1833. Auf den Antrag einiger Perfonale Glaubiger bes Sauster Gottlieb Loreng ju Beifdorf fubhaftirt bas unterzeiche nete Gerichtsamt Die bemfelben gehorige, gut Weißborf sub Dro. 67. belegene Sausterfielle, welche gerichtlich deductis deducendis nach bem Materialienwerth auf 142 Rth. , nach bem Rugungsertrage bingegen auf 676 Rthfe. 10 Sgr. gewürdigt worden, in termino peremtorio den 28. September b. 3.

in Toco Schurgaft, und werden biergu befit und gahlungefabige Kaufluftige eine Beladen, mit dem Bemerken, daß die Tare in unferer Regiffratur eingefehen meta

Das Gerichtsamt ber Berricaft Schurgaft. den fann-

2029. Rupp ben taten Juli 1833. Da in bem jum öffentlichen Berfauf Der Johann Czierlen fden Rotontefielle sub Dro. 4. gir Gacken, Oppelnichen Breifes, welche gerichtlich auf 224 Rth. 21 fgr. gewurdiget worben, am iten d. DR. angestandenen Termine fich fein Raufer gemelbet bat, und ein andere weitiger Termin ju Diefem Zwede auf

den 16. August 1833. Rachmittags 2 Ubr in loco Rolonie Gaden anberaumt word n ift, fo benachrichtigen wir bas refp. Dublifum biervon, mit bem Beffugen, bag dem Befidietenden, wenn er befite und gablungsfähig ift, die Stelle fogleich zugeschlagen merden mirb. Die Zare und die Raufbedingungen fonnen gu jeder Zeit bier im Umte eingefehen werden. Ronigl. Juftgamt.

2069 Edwenberg ben 20. Juli 2833. Da fich in termino ben 24. April C. jum öffentlichen nothwendigen Bertaufe ber auf 353 Athir. ortegerichtlich abe

geschätten Ehrenfried Proxiden Gartnerfielle sub No. 3. ju Machdorf fein Raus fer eingefunden hat, fo ift auf den Untrag des Extrahenten der Subhastation ein neuer Termin auf

den 28. August d. I. Vormittage to Uhr in der Gerichtskanzlei zu Mapoorf angesetzt worden, wozu besitz und zahlungsfas bige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß nach erfolge ter Zustimmung der Reaiglaubiger dem Meistbierenden sofort der Zuschlag ertheilt werden wird, falls nicht gesesliche Grunde eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Magborf.

483. Breslau ben gen Januar 1833. Das auf ber Antonien=Strafe Mro. 479. und 684. des Spothetenbuchs, neue Nro. 3. belegene Saus, den Sufsschmidt Busselchen Erben gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastastion verfauft werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1832 beträgt nach dem Materialienwerthe 7583 Rth. 3 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 8281 Athle. 6 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe aber 7932 Athle. 4 Sgr. 6 Ps. Die Bietungstermine stehen:

am 18. April c. Bormittage um 10 Uhr, am 2. Juli c. Bormittage um 10 Uhr, und ber lette am 17. September c. Nachmittage um 4 Uhr

bor bem Brn. Juffigrathe v. Amftatter im Partheienzimmer No. 1. des Konigl. Stadtgerichts an Zahlungs, und besibfabige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Aussande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

1664. Meffersdorf den 4. Juni 1833. Das Johann Gottlob Bepersche Freihaus Rro. 79. in Volkersdorf nebst Stelle von 3 Berliner Schessel Aussaat, gerichtlich auf 126 Athle. Courant abgeschätt, soll via executionis in termino peremtorio

den 16. August c. Rachmittage 2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an den Meist. und Bestoictenden verfauft werden. Mit Bezug auf das an Gerichtsstelle allhier und im Gerichtssterischam zu Bolskeredorf cum Taxa affigirte Proclama werden zu diesem Termine besit; und zahlungsfähige Kaussussige zum Bieten, die unbekannten Realpratendenten aber zur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansprüche sub poena praeclusi vorgeladen. Das Gräsich von Seherr-Thosiche Gerichtsamt der Herrsschaft Schwerta mit Boltersdorf.

1873. Liegnit ten 25sten Mai 1833. Jum öffentlichen Berkaufe der sub Do. 20. zu Buchwald belegenen Freistelle, welche auf 227 Rtb. 15 Sgr. gericht- lich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 6. September c. Bors und Rachmittags bis 6 Uhr por dem ernannten Deputato, herrn Referendaring Uhr anberaumt. Rouigl. Preuf. Land nud Stadt Gericht.

1640. Reichenbach ben 6. Mat 1833. Im Wege ber nothwendigen Gubhaftation foll die sub fol. 44. im Sypothetenbuche uber die Gemeinde Steinfeis fersborf, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Gettlob Dichael Bebortge und auf 51 Rth. 15 Ggr. ortogerichtlich abgeschäfte Freihaust rftelle auf den Untrag eines Realglanbigere offentlich an den Meift = und Bestbictenden in Dem hierzu anberaumten peremtorifchen Termine

Den 16. September d. 3. in der Amtskanglei zu Steinfeiferboorf verfauft werden. Befig : und Zahlungefabige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Drie gu ers Scheinen, Die Aufftellung der Ranfobedingungen gu gewärtigen, ihre Gebote gunt Protofoll zu erkidren, nud foll ber Buichlag auf Das Meifigebot erfolgen, in fos fern nicht gefethiche Umftande eine Ausnahme julaffen. Die Laxe über Diefes Grundftud, fo wie der Status deffelben, fann gu jeder fchieflichen Beit, fomeht in unserer Ranglei, als auch im Gerichtsfretscham gu Steinseifersdorf eingesehen Das Reichsgraft, von Roftigfche Gerichtsamt Der Steinseifersoorfer werden.

1920. Grobigberg ben 24ften Juni 1833. Bum offentlichen Wertaufe der sub Dro. 99. zu Bithelmsoorf belegenen Gortfried Delbig ichen Sausterftelle, welche auf 95 Mthl. 1 Egr. 8 Pf. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir cis

hen peremtorischen Bietungstermin auf

den 8. Detober 1833. Rach mittage 3 Uhr anberaumt. Wir fordern alle gablungsfabige Raufluftige auf, fich an bem ges Dachten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Perfou, oder ourch mit gee feglicher Special : Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatas tien in unferer Gerichtokanglei hierfelbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Demndchft den Bufchlage an den Dieigt : und Benbietenden ju gemartigen, wenn nicht gesetliche Umflande eine Ausnahme gulafig machen.

Das Benede von Grodigbergiche Gerichtsaint ber Berrichaft Grodigberg. Bail, im Auftrage.

1447. Grobnig ben 2. April 1835. Dem Publito wird hierdurch befannt Bemacht, daß das dem Johann Wirth gehörige, gu Jernau sub Dro. 52. geles Bene, Ihufige Bauergut, welches auf 2008 Riplr. 21 Ggr. 3 Df. detapirt worden ift, auf den Untrag eines Glaubigers im Wege ber Execution offentlich an ben Meiftdiesenden verfauft werden foll, woju mir drei Termine, namlich :

Den 25. July,

ben 26. September und Den 30. Rovember c. o.,

wovon der lette peremtorifch tft, in der hiengen Gerichtstanglei anberaume haben. Befiß : und jahlungefäsige Raufluftige haben baber ihre Gebote in ben gedachten Lerminen abjugeben, und hat der Meifibietende nach Ablauf Des peremtorischen Termins ben Buidlag Des Gutes zu gewärtigen, wenn nicht gefetliche hinderniffe einereten follten-

Ronigliches Gerichtsamt. 1677. Rolchentin den 1. Juni 1833. Der Carl Batolla, Gobn des Roborgartners Macieb Batolla in Difchin, welcher bor mehr als gehn Jahren werschwunden ift, wird auf Untrag feines Curators, so wie deffen unbefannte Ers ben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, spates fens aber in termino

den 12. Marg 1834. Bormittag & 9 Uhr in hiefiger Gerichtsflube ju melden, widrigenfalls er fur toet erflatt und fein bind terlaffenes Bermogen feinen nachsten bekannten Erden ausgefolgt werden wird-Gerichtsamt Rofwentin.

792. De 16 ben Sten Februar 1833. Das Perzogl. Braunschweig: Delssche Fürstenthumsgericht macht hierdurch bekannt, baß auf den Antrag des Eurators und der Ereditoren der Aupferhammermeister Mobinsschen erbschaftlichen Liquidvitionsmasse die Resubhastation ber im Dels Dernstädtschen Kreise des Fürstenthums Dels zu Schmarse belegenen, ursprünglich zum Mödiusschen Rachlaß gehörigen dreiaängigen Wassermühle nebst Aupferhammer und Zusdehor sub Nro. 7. des Hypothefenduches zu versügen befunden worden ist, da die verwittwete Sis, welcher selbiger für 2000 Ath. zugeschlagen worden, den Kaussling nicht erlegt hot. Es werden daher hierdutch alle, welche gedachte, unterm 4ten November 1831. auf 5629 Athlr. 25 fgr. gerichtlich abgeschäptes Grundsüds zu bestien und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

ben 16. Mai c. a., ben 20. Juli c. a. und ben letten auf ben 2. October c. a.

angesehten und peremtorischen Licitations: Termine Borm ittags um to Uhr vor dem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, herrn Uffessor Reitsch an hiefiger ordentlicher Gerichisstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten licitations. Termins etwa eintommenden Gedote, in sofern gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, nur mit Zustimmung sämmte licher Ereditoren den Meistbietend. Berbleibenden mit eingeschlossen, Kücksicht ges nommen werden, und der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbietends Verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe fann in hiefiger Fürstenthums. Gerichts Registratur naher nachgesehen werden.

Herzogl. Braunschweig Delbsches Fürstenthumsgericht. Cleinow.
1334. Glogau ben 5ten Man 1833. Die den Bauer Hanns George Hoffmannichen Erben in Pohrschutz gehörige sub Mo. 26. des Hppothefenbuchs belegene und gerichtlich auf 808 Rthlr. 5 fgr. taxirte Bauernahrung soll auf den Antrag

ber Erben in drei Terminen, und gwar:

ben 25. Juni Bormittage um 11 Uhr ) hieselbft und ben 25. Juli Bormittage um 11 Ubr ) bieselbft und

ben 26. Auguft D. J. Bormittage um in Uhr

in unferem Gefchaftezimmer ju Barichau offentlich verlauft werden, mogu gabe lungefahige Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt der Barfchaner Stiftsguter. Saidl.
1837. Primten au ben 22. Juni 1833. Da über den Nachlaß des versfrorbenen Schenkwirth Galle der erbichaftliche Liquidations, Prozes eröffnet worsden, so haben wir zum Berkauf der nachgelaffenen auf 909 Riblir. 3 fgr. 4 pf.

prise .

ortegerichtlich tarirten sub Pro. 18. ju Buchmald, Bunglauer Rreifes belegenen Schanknabrung (Silgericante genannt) einen einzigen peremtorifchen Termin auf ben 24. Ceptember b. J. frub 9 Ubr in ber Gerichtsamte , Ranglen gu Buchs walb anberaume, wogu Raufluftige wit bem Bemerten, bag auf Dachgebote nur Unter den gefestichen Bestimmungen Ruchficht genommen werden fann, hiermit eingelaben, bie unbefannten Rachlagglaubiger bes zc. Galle aber jugleich biermit borgeladen werden, gradten Lages und Stunde am angeführten Drte ju erfcheis nen, ihre etwanige Forderungen ju liquidiren und ju rechtfertigen, unter ber Barnung, bag der Ausbleibende aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeideten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben durfte, vermiefen werden foll. Bottider.

Das Gerichtsamt Buchmald.

Erbschafts. Ebeilungen. 2025. Gleiwig ben gten Juli 1833. Die Bertheilung ber Rachlagmaffe bes unterm 11. December v. J. ju Rieferflädtel verflorbenen Ober : Amtmanns Bottlieb Bergog, und feiner am 21ften beffeiben Monats und Jahres bafelbft mit Tode abgegangenen Chefrau Gopbie gebornen Dorffel, foll in furgent erfolgen, Es merden baber alle unbekannten Glaubiger hiermit aufgefordert, ibre etwanigen Unfpruche an ben Rachlaß bei ber unterzeichneten Rachlagbes borde bei Zeiten anzumelben, midrigentalls jeder fpater fich melbende Glaubiger mit feiner Forderung nur an Die Erben nach Berhaltniß ihres Erbtheils verwiesen merben mirb.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

#### uction.

2068, Bredlau ben 16. Juli 1833. Um 31ften b. M. Bormittags bon 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr und bie folgenden Tage follen im Auctionegelaffe Ro. 49. am Rajdmattte, die jum Rachlaffe ber vermit. verftorbenen Backermets fter Jorg geborigen Effecten, bestebend in Jouwelen, Gold, Gilber, Binn, Rus pfer, Betten, Tifche, Bett: und Leibmalche, Rleidungeftude, Meubles und Dausgerath, an ben Deiftbietenben verfteigert werben. Mannig, Auctions. Commiffarius.

2070. Liegnit ben 22. Juli 1833. Montag ben 29ffen Juli a. c. Rach. mittags um 2 Uhr werde ich in bem Gerichte . Auctions . Local, eine goldne Rette, einen goldenen Ring, Meubles, Sansrath, Rleibungeftude zc. an den Meifibietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigern, wogu ich Raufe Feder, Ronigl. Muctionator. luflige einlade.

Aufgebot unbekannter Militair : Caffen : Glaubiger. 1219. Auf ben Antrag ber Ronigl. Intendantur Des 6ten Armee , Rorps gu Breslau werden alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaubiger, mel-De feit ber Zeit vom iften Januar bis Ende December 1832. an die Raffen ber

nachfiehend bezeichneten Truppentheile und Militair = Bermaltungen, als:

	Bezeichnungen ber Truppentheile pber Bermaltungen,	Garnison-Orte
No.		
1	die 6. Artillerie Brigade und beren Special Decono-	
	mie=Commission zu = = = = = = = = = = = =	Meiffe und Rofel.
2	die 5. und 6. Artillerie : handwerks : Compagnie 311 ble Artillie Depots ju = " = " = " = " = " = " = " = " = " =	Reiffe. Rofel.
3 4	Die Artillerie : Berkstatt zu = = = = = =	Reiffe.
5	I., 2. und Rufelier : Bataillon des 22. Linten Infan-	
	terie = Regiments	Reisse und Rosel.
6	die Regiments und Bataillons Deconomies Commif- fion dieses Regiments gu , " " " " "	Reiffe und Rofel.
7.	1. und 2. Bataillon des 23. Lienien . Infanterie = Re-	Seculte and Scolers
	gimente que e s e s = s s s s s s	Meiffe.
8	Die Regimente und Deconomie . Commiffion Diefes	20 100
_	Regiments zu = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Meisse.
9	und Lazarethe zu s = = = = = = =	Meuffadt, Grotts
		fau, Dber: Glo:
	Att from Other Section Change of Committee	gau, Leobschütz.
10	2. Uhlanen=Regiment, deffen Deconomies Commission und Lazarethe zu * = * * * * * * *	British W. a
	und kugutethe gu	Gleiwitz, Ples, Ratibor, Beus
		then.
11	12. Divisions : und 22. Regiments : Garnison . Com:	
	pagnie zu	Cofel.
12	1., 2. und 3. Bataillon 22. Landwehr-Regiments gn	Sleiwitz, Cofel,
13	1., 2. und 3. Bataillon 23. Landwehr-Regiments ju	Deiffe, G. Streb.
		lit, Oppeln.
14	6. Pionier = Abtheilung zu	Reiffe.
15	12. Invaliden: Compagnie und beren Lagarethe gu	Ditmachau und Biegenhale.
26	2. Abtheilung der IIten Invaliden Comp. und beren	Sufferients.
	Lazarethe zu = = = = = = = = = = =	Patschfau.
17	Invaliden - Haus zu = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Rybnif.
18	bie allgemeinen Garnison-Lazarethe zu = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Reisse und Rosel.
19	Die Festungs Magazin Derwaltung git	Reiffe.
21	die Garnison-Bermaltungen ju : ; ; ; .	Reiffe und Rofel.
22	die 12. Divissionsschuse zu s s s s s	Reiffe.
		No.

No.	Bezeichnungen der Truppentheise oder Berwaltungen.	Sarnison : Orte.
23 24 25 26	Festungs. Dotirungs voer ordinaire Festungsbau und eiserne Bestandes Rassen " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	(in den Festung (gen Neisse und (Rosel. Beuthen, Gleis wis, Leobschüß, Neustadt, Obere Glogan, Grotte fau, Oppeln, Ottmachan, Patschläu, Ples Ratibor, Groß Strehlig und Ziegenhals.

aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, fietz burch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichts = Referendarius Wedding

auf den i. August c. Vormittags io Uhr anberaumten Liquidations Termine in dem hiesigen Ober Landesgerichts hause personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bet personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bet etwa ermangelnder Bekanntschaft die hiesigen Instiz Commissarien Stöckel, Lies bich und Stiller in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeintlichen Unsprüche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheis nenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Kassen verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an die Person deszenigen, mit dem sie kontrahirt haben, werden verwiesen werden.

Ratibor den 11. April 1833. g.) Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Ober . Schleffen.

sack.

#### Edictal . Citation.

5078. Dber Glogan ben 28. Juni 1833. Auf das Andringen mehrerer Sppothekenglaubiger ift über die Kaufgelder des subhastirten Stadthauses Rr. 132. bierfelbst des Kupferschmidt Joseph Wagner, der Liquidationes Prozes am beustigen Tage eröffnet, und Termin zur Anmeldung der Forderungen sammtlicher Glaubiger zur Berification berselben, so wie zur Bestimmung der Priorität auf

bor dem Deputirten, Beren Land und Stadtgerichte Affeffor Biola im gerichts lichen Geffionszimmer auf dem hiefigen Rathhause angesetzt worden. Ge werden

baber hiermit alle unbekannten Realpratenbenten aufgeforbert, gur beffimmten Beit entweder perfonlich ober burch Bevollmachtigte ju erscheinen, ihre Unipruche an Das Grundflud und beffen Raufgelber gebuhrend anzumelben und beren Richtigs feit nachzuweisen. Die Musbleibenden haben gu erwarten, daß fie mit ihren Une fpruden an bas Grundfind pracludirt und ihnen Damit ein ewiges Stillichmeis gen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, ale gegen bie Glaubiger, unter welche Das Raufaeld vertheilt wird, lauferlegt werden foll.

Ronigt, Preuß. Land = und Stadtgericht.

1589. Liegnit ben 4ten May 1833. Rachbem über Die funftigen Rauf: gelder des sub hasta geftellten Bilfeichen Rreifcheme Dro. 35. Des biefigen Schwarg : Bormerfe auf den Antrag Der Pafior Leffelichen Bormundichaft per Decretum bom oten April e a. der Liquidations. Projeg eroffnet und gur Liquis bation und Berification fammtlicher Forderungen an Die Nachlagmaffe auf

den r. August a. c. Bormittags um to Ubr Termin anberaumt worben, fo werden alle uabefannten Glaubiger bierburch vors geladen, in dem gedachten Termine bor dem Deputirten, herrn Referendarins v. Rofenberg gu erfcheinen und ihre Unfpruche anzumelben und gu befcheinigen , mis Brigenfalls fie mit ihren Unfpruchen an bas Grundfluck pracludirt und ihnen bas mit ein ewiges Stillichweigen, fomoti gegen den Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger , unter welche bas Raufgeld verthetle wird , auferlegt werden foll. Det am perfonlichen Ericbeinen verbinderten Glaubigern werden die Berren Jufife Tommiffarien Bengel und von Beper ale Manbatarten in Vorfchlag gebracht.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Aufgebot einer unbefannten Sypothefenvoft.

1328. Glogan ben 22ften April 1833. Auf Der zu Barfchau sub De. 2. belegenen Freigartnerftelle fteben aus ber Berfugung vom gten Januar 1810, für ben Gottfried Purchner gur britten Stelle 33 Rebl. 10 Car. eingetragen. Das bieruber fprechende Inftrument bon bemfelben Lage ift verloren gegangen, web' balb bierdurch alle Diejenigen, welche an Diefes Infrument ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand = ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu baben permeinen. aufgeforbert werben, in termino

Den 26. August b. 3. Bormittags um II Ubr an unferer Berichteffelle ju Barfchau biefe ihre Anfpruche anzumelden und an befcheinigen, fodann bas Beitere, ausbleibenden galle aber ju gewärtigen, baf fie mit ibren Unfpruchen werden pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Stillichmeis gen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument aber amortifirt und bas Ravie

tal geloscht werben wirb.

Das Gerichtsamt ber Barichauer Stiftsguter.

Aufgehobene Gubhastation. \*) Beuthen in D. G. ben 14. Juli 1833. Bon bem Bericht bes Stabtdens Myslowis wird hierdurch befannt gemacht, daß die unterm iften Mari e, a. befannt gemachte Subhaffation bes ju Mystowig sub Do. 172, belegenen Saufce und die ferneren Licitations : Termine ben isten August und 14. October t. a. aufgehoben worden. Das Gericht des Stadichens Doslowis.

### Freitag ben 26. Juli 1833.

# Breslauer Intelligens = Blatt au No. XXX.

## Bekanntmachung.

2088. Breslau den 9. Juli 1933. Um ofen Juli 8. 3. murbe in der Oder am Rechen ber Frohnleichnams = Muble ein unbefannter weib. licher Leichnam mittlerer Große, ungefahr 30 Jahr alt, mit schwarze braunen Saaren und fast vollständigen Bahnen aufgefunden. Die Mugen, Rafe und übrige Besichtsbildung war wegen der im hohen Grade einge= tretenen Faulnif nicht mehr zu erkennen. Bekleidet mar berfeibe mit ei= nem hembe, grauen Flaneltrod und einem weißen Salstuche, lettere beis den Stude mit rothem Bande eingefaßt, jedoch ohne Beichen. Da nur Die perfonlichen Berhaltniffe ber Denata und beren Todesart unbefannt geblieben find, fo wird Seder, welcher Wiffenfchaft hiervon hat, aufgefordert, bies ungefaumt bem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen. g.) Das Ronigliche Inquisitoriat.

Subhastations . Patente.

2089. Sprottan ben 22ften Juli 1833. Die den Sauster Gottlieb Bogte ichen Erben beborige, auf 133 Rth. gerichtlich gewürdigte Sausternahrung Dr. 19. Bu Mittel's Großenbohrau foll im Wege der nothwentigen Subhaffation auf

Den 18. September d. J. Bor, und Rachmittags im berrichaftlichen Schloffe ju Dber Großenbohrau vertauft werden, und wir

laden befig = und zahlungsfähige Raufluftige bazu ein.

Das Berichtsamt Großenbohrau, Umterath Renmannichen Untheils. Albinus.

Chriftian Grafer geborige, sub Nro. 31. zu Dittersbach belegene, ortsgerichtlich auf 218 Rehlr. geschätte Dreschgartnerfielle foll Erbtheilungshalber im Termine

den 10. September c. Rachmittage 2 Uhr auf dem Schloffe zu Ditterebach offentlich an den Meifibietenden verfauft wers

ben; Raufluftige werden biergu eingelaben.

Das Gerichteamt von Dittersbach.

Rretschy. 13224 1322. Breslau ben 13ten April 1833. Das auf ber breiten Straße Mo. 1481 a. des hypothekenbuthes, neue No. 16. und 17. belegene hans, dem Büchnermeister Franz Fücker gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3137 Rth. 6 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3820 Rth. Die Bietungstermine siehen:

am 5. Juli a. c.,

am 5. September a, c. und ber lette

am 4. December a. c. Bormittags um 10 Uhr

bor dem herrn Justigrathe hahn im Partheienzimmer Mrp. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und besithfähige Kaustustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag au den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

1416. Neuro de den 20. Februar 1833. Nachdem auf den Antrag des Kosnigt, Stadtgerichts von Reinerz und Lewin als Obervormundschafts Behörde der minderjährigen Kinder der verstorbenen verwittweten Fleischer Moschner der erbeschaftliche Liquidations Prozest durch die hentige Verfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger der Verstorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem auf

ben 23. Muguft Bormittags 9 Uhr

vor dem herrn Referendar Pohris an hiefiger Gerichtöstelle angesetzen Termine ihre Ausprüche gebührend anzumeiden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbekannte oder personlich zu erscheinen Berhinderte können sich an die Herren Justiz-Commissarien Lenfer und Wocke zu Glatz wenden, und selbige mit Vollmacht und Information versehen.

Ronigl. Stadtgericht von Meurode und Bunfchelburg,

2064. Grottkau den 17. Jull 1833. Zum nothwendigen Berkaufe des zu Nieder Giersdorf, Grottkauer Rreifes, sub Mo. 1. gelegene, auf 562 Rth. 8 fgr. 4 pf. abgeschäfte Rreischams, steht ein Termin auf

den 30. September c. als Montags fruh um 9 Uhr im herrschastlichen Schlosse zu Nieder-Giersdorf an. Das Gerichtsamt Nieder-Giersdorf. (gez.) Schindler.

2082. Frankenfie in den 5. Juli 1823. Auf den Antrag eines Gläubigers foll bas sub Do. 254. des hippothefenbuches von Frankenficin belegene, und auf 1525 Atbl.

1525 Rible. 16 Cgr. 8 Df. abgefcatte Rupferfcmibt Frang Deremannicht Bobnbaus meiftbietend verfauft werden, und es werden befig. und gablungsfabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in dem dieferhalb auf

ben 9. Detober i. Bormittage um II Uhr unferm Amtslofale anberaumten peremtorifchen Termine ju ericheinen, ihre Sebote abzugeben, und im Sall nicht gefetliche Unftande eine Quenahme begrunben, ben Bufchlag zu gemartigen.

Ronigl. Preng. Land: und Stadtgericht.

Reffel.

2077. Brestau den 1. Juli 1833. Bur Fortfebung ber nothwendigen Subhaftation Der gesammten Realitaten Der im Baldenburger Rreife belegenen Berrichaft Ronigsberg, inclufive bes Borwerts Ronau und ber babei befindlichen Bleiche, gerichtlich geschätt jufammen auf 47,198 Riblr. 22 Ggr. 6 Df., wovon Das Borwert Apnau besonders ju 11,470 Ribir. 10 Pf. taxirt ift, und gwar mit Ausschluß der bon bem frubern Befiger des Borwerts an den it. Runfch , Rlemm And Grundmann veräußerten Parzellen von 18 Morgen 45 - R. gand iff, ba im letten Termine fich Diemand mit einem Gebot gemelder bat, ein anderweiter Bies ben 4. Rovbr. d. J. Bormitrags um 11 Uhr fungstermin auf bor bem R. D. . Canbesgerichte-Uffeffor brn, von Grudnis im Partherenzimmer bes Ober : gandesgerichts anberaumt worden. Zahlungstähige Raufluftige merten bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protoevil zu erflaren und zu gemars igen, daß ber Bufchlag an ben Meift = und Befibietenben, wenn feine gefetilche Instande eintreten, erfolgen wird. In diesem Termine wird ber zur Berrschaft Monigeberg geborige Forft zugleich mit aus geboten; auf beibe Realitaten aber muß besonders geboten werten. Die aufgenommene Taxe fann in der Regts Bratur bes Ober : Landesgerichts eingeschen werden.

Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Schleffen. Lemmer. Erffer Genat.

2076. Bre Blau den 19ten Juni 1833. Auf den Antrag des Euratore der bon Lieres Ronigsberger Concursmaffe, Jufig Commiffions : Rath Paur, und ber bon Lieres = Konigsberger Glanbiger wird jur Fortsetzung ber Subhastation des du Rynau, Walbenbuger Kreises, sub Mr. 61. des Hppothekenbuchs des dortigen Gerichtsamts belegenen, ben Amtmann Bergerichen Erben und Conforten gehörigen Forftes, enthaltend 1230 Morgen 133 Q. R. Flache nebft Jagdgerech tigkeit und Fischerei, welche seinem Ertragswerthe nach gerichtlich auf 17,742 Rth. 15 Ggr. taxirt und für welches im letzten Licitations . Termine 10,600 Athle. ges boten worden find, ein anderweitiger Bietungstermin auf

den 4. Rovember d. J. Bormittage um II Uhr bor bem Ronigt. Ober gandesgerichtes Affeffer Beren von Studnts im Partheiens simmer den Ober, gandesgerichts anberaumt, in welchem Termine jugleich die Fortsegung der Subhaftation der herrschaft Konigsberg erfolgen, und auf beide Realitäten zugleich, aber in besondern Geboten, licitirt werden soll. Zahlungsfas bige Kauftustige werden hierdurch aufgefordert, in Diesem Termine zu erscheinen,

Die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju ete Flaren und ju gemartigen, daß ber Buidlag an ben Deiff : und Befibietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sare fann in der Regiffratur des Ober . Landesgerichts eingefeben werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen. Eriter Genat. Lemmer.

1803. Pitichen ben 4ten Juni 1833. Auf Antrag eines Rialglaubigers wird die sub Do. 2. zu Baloftadtenfuß, Erengburger Rreifes, belegene, Sufanna Ramins Li geborne Czaia geborige, auf 300 Rthlr. dorfgerichtlich tas rirte Koloniestelle in termino licitationis peremtorio

den 27. September d. J. Bormittags um to Uhr in loco Schonfeld im Bege der nothwendigen Subhastation perkauft, wozu Raufs

luffige und Bablungefabige bierdurch eingeladen merden.

Das Gerichtsamt Schonfeld.

1973. Ban beshut ben 29. Juni 1833. Rach bem Untrage eines Realglaus bigers, foll das dem Joh. Gotifr. Danel gehörige, ortsgerichtlich auf 180 Rth. abgeschapte Freihaus sub Do. 39. ju Dargborf, im Wege der nothwendigen Subbaftation in bem auf

den 17ten September b. 3. Rachmittaasum 21 Ubr im Amtelotale ju Dargoorf angefesten einzigen Bietungstermine pertauft merben.

Roblungefabige Raufluffige werben gur Licitation eingelaben.

Gerichtsamt des Dbrifflieutnant von Buffefchen Gutes Margborf.

2060. Seidenberg den 18ten Juli 1833. Das gu Alt: Seidenberg sub Do. 81. belegene Saus und die Copferei des daselbft verftorbenen Topfermeifters Bierold, ortegerichtlich auf 428 Ribl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschaft, foll Theilunge, Den 27. September c. Nachmittags 2 Ubr an gewohnlicher Gerichtsamtoftelle hierfelbft offentlich verfteigert merben, mogu wir zahlungsfabige Raufluftige biermit einladen.

Das Standesberrliche Gerichtsamt. Schüler.

2084. Frankenftein ben 5. Juli 1833. Die ben Unton Langerichen Er ben geborigen Grundfinde, namlich die Stelle Do. 134. ju Diberedorf und bas Alderfind Dr. 136. ju Progan, hiefigen Rreifes, erffere auf 720 Rthl., letteres auf 240 Rth. gerichtlich tarirt, follen in termino

ben 7. Detober c. Bormittags um II Ubr in unferem Partheienzimmer öffentlich verkauft werben, und es wird dies biermit

gur Renntniß gebracht.

Ronigl, Lands und Stadtgericht.

Meffel.

2085. Dimptich ben 10. Juli 1833. Das sub Dr. 15. in biefiger Dber porfratt belegene, ben Schmidt Johann Gottlieb Bohm fchen Erben geborige, 200

gerichtlich auf 411 Athlir. 5 Sgr. abgeschätzte haus nehst Schmiede soll in bem bierzu auf ben 3. Of to ber d. J. Nachmittags 4 Uhr im hiesigen Landgerichts-Gebäude anberaumten peremt. Termine Theilungshalber öffentlich an den Meist, und Bestbictenden verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

1913. Langenbielau ben 26sten Juni 1833. Jum Berkauf der, dem Schmidt Gottlob Wolf zugehörige sub Ro. 2. zu Ruchendorf belegenen, doifgestichtlich auf 535 Athl. 10 fgr. taxirte Freistelle im Wege der nothwendigen Substaltion steht der einzige und veremtorische Bietungstermin auf den den 6. September d. J.

in bem herrschaftlichen Schlosse zu Ruchendorf an, wozu Rauflustige hiermit ein.

Belaben werben.

Das Gerichtsamt von Ruchendorf.

Deege.

1869. Tarnowitz den 24sten Juni 1833. Die im Dorfe Grzibowitz, Beuschenschen Kreises, belegene, den Bauer Woitek Porwollschen Erben zugehöstige, im Hypothekenbuche sub Ro. 13. eingetragene dienstfreie halbe Bauerstelle, rige, im Hypothekenbuche sub Ro. 13. eingetragene dienstfreie halbe Bauerstelle, auf 153 Kthlr. 2 Sgr. 10 Pf. gerichtlich taxirt, wird nunmehr, da die früher Theilungsbalber eingeleitete Subhastation fruchtloß geblieben, auf den Antrag els Realgläubigers in termino unico et peremtorio

in unserer Gerichtskanzlen hierselbst im Wege der Execution anderweitig snbhastirt werden, wozu besitz und zahlungsfähige Kanflustige Behuss Angabe ihrer Gestverden, wozu besitz und zahlungsfähige Kanflustige Behuss Angabe ihrer Gestverden, was dem Bemerken einzeladen werden, daß der Zuschlag für das Meisz und Bestgebot erfolgen wird, wenn niche besondere hindernde Umstände eintreten und Bestgebot erfolgen wird, wenn niche besondere eingesehen werden kann. Das Gerichtsamt Grzibowitz.

1906. Langen bielau den 27. Juni 1833. Jum Berkanf ber bem Anston Fiebig zugehörigen, sub Ro. 16. zu Ruchendorf belegenen, dorfgerichtlich auf 243 Athir tarirtu Freistelle im Wege der nothwendigen Subhastation steht der einzigr und peremtorische Btetungstermin auf

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Ruchendorf an, wozu Rauflustige hiermit eins Beladen werden. Das Gerichtsamt Ruchendorf. heege.

## Subhastation und Edictal : Citation.

719. Löwenberg ben 5. Mar; 1833. Das Königl. Lands und Stabtgesricht zu kömenberg fubbafitrt die hierselbst vor dem Bunglauer Thore sub Ro. 12 belegene, auf 4490 Riblr. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich gewürdigt, zum Nachlaffe des

verftorbenen Muller Carl Bufe gehörige Mahlmuble von 3 Gangen, nebft hus tung, Wiefe und Garten, und labet Bietungstuftige ein, in termino

den 25. Man d. J. Nachmittags um 3 Ubr den 25. Juli d. J. Nachmittags um 4 Uhr

ben 25. Septbr. d. J. Nach mittags um 2 Uhr von denen der lette peremtorisch ist, vor dem herrn Ober-Landesgerichts. Resferendario Rasper I. ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich sordert es alle undefannte Gläubiger des Müller Carl Buse auf, spätesiens in Termino den 25. September d. J. Nach mitttags um 2 Uhr ihre Ausprüche an die Guselche Nachlasmasse gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Wasse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrgen Gläubiger ein swiges Stillschweigen auserleat werden soll.

#### Edictal: Eitationen.

1584. Glogan ben 7ten Man 1833. Das Königliche Lands und Stades gericht zu Glogan wird hiervurch bekannt, daß über den Nachlaß tes hier am 3ten Februar 1832, verstorbenen Negotianten Raphael köbel Munf der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ift. Es werden daber alle diejenigen, welche Ansprüche an den Raphael köbel Munkschen Nachlaß, wogn auch das sub Nro. 414. der Pauliner Straße belegene Hand gehört, zu haben vermeinen, ad terminum liquidationis

ben 28. August d. J. Bormittags 10 Ubr por bem herrn Uffeffor Sifder vorgelaben, in welchem fie fic entweter felbff, oder burch gefeglich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen Die Berren Jufige Commtffarten Werner und Forffer vorgefchlagen werden, einzufinden, ihre For-Derungen angugeigen, Die etwanigen Borgugerechte anguführen und ihre Beweise mittel beftimme anzugeben, Die etwa in Sanden babenden Schriften aber jut Stelle ju bringen haben. In bem anftebenden Termine haben Die erichelnenden Glaubiger fich jugleich über die Beibehaltung des bisherigen Interins Carators und Contradictors, Juftig : Commiffions . Rathe Bunfd ju erflaren, ober ihre Bahl auf einen Undern aus der Bahl ber hiefigen Jufit; Commiffarten ju richten, auch ift es erforderlich, daß fie, infofern fie den fernern Berbande lungen perfonlich nicht beigumohnen vermogen, einen der biefigen Juftig . Com: miffarlen mit gerichtlicher, alle etwa vorfommenden Gegenftande und Celiberas tionen umfaffenden Special. Bollmacht ju verfeben, anfonst die bei aller berglets chen Deltberationen und Beschlugen nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Befchlugen ber übrigen Glaubiger und benen biernach ju treffenben Betfügungen beifilmmend geachtet merden follen. Die ausbleibenden Glaubiger haben Bu gemartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melben den Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben follen Ronigl, Land = und Stadtgericht.

2068. Dhlau ben 5ten Juli 1833. Rachbem bie verehlichte Fleischergefell Meienet, gebrne Rofina Derlich von bier, wider ihren Chemann den Blifcher-Befellen Gottlieb Meisner auf den Grund bodlicher Bertaffung anf Trennung ber Che bei und geflagt bat, fo ift gur Ginlaffung derfelben auf diefe Rlage, refp.

Bur Inftruction ber Sache ein Termin auf

den 26. October c. Bormittage um to Uhr bor bem herrn Land = und Stadtgerichts - Affeffor Reichhardt angesett morben. Der Fleischergeselle Gottlieb Meiener wird baber hierdurch offentlich vorgeladen, du Diefem Termine bier in unferem Gerichtstofale gu erfcheinen, feine Erfla. sungen in demfelben abzugebeu und bas Weitere, bei feinem Ausbleiben aber gu Bewartigen, daß die in der Rlage vorgetragenen Thatfachen in contumaciant werden fur jugeffanben erachtet werden und Diefemnach wegen bosticher Berlafs tung auf Trennung Der Ghe wird erfannt werden. g.) Ronigl. Land , und Stadtgericht.

2086. Langenbielau den 16. Juli 1833. Nachdem über den Rachlaß, des in Ludwigsdorff bei Reiffe verftorbenen Amtmanns Carl Leuchtenberger am heutigen Lage Ber erbichaftliche Liquidations . Prozef eröffnet worden ift, fo baben mir einen Termin jur Unmeidung und Rachweifung aller Unspruche an Die

Machlaß. Maffe auf

den 20. September Bormittage um 9 Ubr in hiefigem Gerichtelotale anberaumt, wogu wir die unbefannten Glaubiger mit Der Barnung vorladen, daß die Ausbleibenden ofler ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von der Daffe etwa noch übrig bleiben follte, werden verwiesen werden.

Graft. v. Sandrecgfpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter Beege. Rofemann, v. C.

## Offener Arreft.

2081. Schweidnit den 15. Juli 1833. Nachdem dato uber bas Beremogen Des entwichenen Drechslermeifters Carl Golide bierfelbft, der Concurs eroffnet worden, fo fordern wir hiermit alle Diejenigen auf, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter fich bas ben , demfelben nicht das Mindefte zu verabfolgen , vielmehr bem unterzeichneten Gerichte Davon unverzüglich gewissenhafte Anzeige zu machen, und Die Gelber Der Sachen, jedoch mit Borbehalt ihres Rechtes in das gerichtliche Depositum abzuliefern, oder zu gewartigen, daß die deffen ohngeachtet an den Gemein= ichuloner geleistete Zahlung oder Ablieferung fur nicht geschehen erachtet, viels mehr jum Beften ber Maffe anderweit beigetrieben, und berjenige, welcher gur Maffe gehörige Gelber ober Sachen verschweigt, noch außerdem seines etwa das tan habenden Unterpfande oder andern Rechts fur verluftig erachtet werden murbe. Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Mus=

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

1772. Sagan ben Sten Juni 1833. Bon dem Deconomen Carl Gottfred Schmieder und feiner Chegattin Johanne Christiane Charlette Wilhelmine geb. Schulz zu Jenkendorf, Prtebuser Rreises, weiche früher ihren Aufenthaltsort zu Drentkau, Grünberger Rreises, gehabt, wo Gutergemeinschaft zwischen Speleuten existirt, ift diese Gutergemeinschaft von jeht an, nach der von ihnen gerichtlich abe gegebenen Erklarung vom 7ten d. M. aufgehoben worden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Berjogt Saganiches Rent : Rammer . Jufigamt.

Auctionen,

2091. Grünberg den 24. Juli 1833. Montag den 19ten August d. J. Bormittags von 9 Ubr an, wird der jum Nachlaß der Frau Senator Alter gehörige Grünberger Beine in eirea 200 Eimern, bestehend aus den Jahren 1828., 29., 30., 31. und 1832., und Montags den 2. September c. Bormittags von 9 Uhr an. Das Weingefäß verschiedener Größe, durchweg mit eis sernen Reisen belegt, und gang gut und brauchdar ist, an den Meistetenden verstelgert werden.

2079. Gofchus ben isten Juli 1833. In der hiefigen Cafpar Meperichen Boffeffion follen ben isten September a. c. Bormittage 9 Uhr Betten, Meubeln und hausgerathe, an ben Meifibietenden gegen baare Zahlung verkauft werden,

woju Raufluftige bierdurch eingelaben werden.

Standesberriches Gericht der Grafich v. Reichenbach Frepen

Sandesherrschaft Gofdus.

2090. Raubten den 17. Juli 1833. Die zu dem Nachlaffe der zu Kotts wiß, Glogauer Rreifes, verfiorbenen verwittweten Oberamtmann Cornelia Lis borius geborne Bepers gehörigen Effecten, als: eine zweigehäusige golgene Respetir- Uhr, zwölf filberne Kaffeelöffel, Betten, Tifche und Leinenzeng, Porzelstain, Steingut, Meubles, Sausgerath, Kleidungsstude und ein halbgedectres Autschenwagen sollen in termino

den 4. September c. Bormittage 8 Uhr erbtbeilungshalber in dem, in dem Rathhause zu Raudten befindlichen Auctionss Lokale öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit zur Nachticht bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. comb. Stadtgericht von Rauten und Roben.

Bormundschafts : Berlangerung.

2080. Strehten den 9. Juli 1833. Daß auf Grund der vorgenommenen Prüfung die Fortsetzung der Bormundschaft auf unbestimmte Zeit über den Johann Gottlieb, Johann Christoph und die Unna helena, Geschwister Schwarzer, Kinder des am 6. Marz 1800 zu Jordansmühle gestorbenen Bauers Johann Gottlieb Schwarzer angeordnet worden, wird zu dem Zwecke bekannt gemacht, daß Niemand mit den genannten Euranden rechtsgültige Berträge abschließen darf.

Das Justizamt Jordansmühle.

#### Connabend ben 27. Juli 1833

# Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XXX.

Subhastations . Patente

Die Gubhaftation Der bem Earl Berfort geborigen, ju Melefchwig sub Do. 12. Belegenen Baublerfielle, welche nach ber in unferer Regiftrafur einzufehenden Egre auf 30 Rtblr. abgefchatt ift, von und verfügt worden. Es werden Daber alle dablungefabige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in bem angefehren Bietunge. am 19. September 1833. Bormittags to Ubr termine bor bem herrn Juffigrathe Forche im hiefigen gandgerichte . Saufe in Berfen, Dber burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen julagigen Dandatarium ju ericeinen , die Bebingungen bes Berfaule ju vernehmen , ihre Gebote gum Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an ben Delft - und Befibietenben, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Bugleich werden bie, bet biefer Gache ale Realglaubiger intereffirte, ibrem Aufenthalte nach unbefannte Gebruder Frang und Michael Binfler, obee beren etmanigen Erben ju bem anftebenben Termine mit dem Bedeuten vorgelas den, bag bet ihrem Ausbleiben mit der Licitation vorgeschtitten, mit dem Bus folg an ben Meift. und Befibietenben verfahren, auch nach gerichtlicher Erles Sung bes Raufichillings bie lofdung ber fammtlichen, fomobi ber eingetragenen. als auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne Production Der Inftrumente verfügt merben mird.

Rönigl. Preuß. Landgericht.
1831. Grunberg ben 20. Juni 1833. Die zu Deutschfeffel, Grunbergs schen Rreifes sub Ro. 25. belegene, den Martin Arnoldschen Ebeleuten geborige Baffermuble (die Mittel : Muble) nebft zugehörigen Grundsücken, auf 500 Ath. 10 fgr. tarirt, foll im Wege der nothmendigen Subhastation in den Terminen:

den 27. Juli, ) hier in Grunberg und

ben 27. Geptember b. 3.,

welcher lettere peremtorisch ift, lauf bem Schloffe zu Deutschkeffel öffentlich an ben Deiftbietenden verlauft werben.

Das Gerichtsame von Deutscheffel. 1768. Liegnit den Izten Juni 1833. Die zu hammer, hannauschen Kreis Breifes, sub Rro. 30. belegene, auf 316 Rible. 10 Sgr. gerichtlich abgefcatte

Drefchgartnerftelle bes Johann Carl Gottlob Bien mald mirb

ben 17. September c. Bormittags um 9 Uhr peremtorie im herricaftlichen Schloffe gu Borbaus offentlich perfauft. Bablungs fabige Raufluftige merden aufgefordert, in bem Termine ju ericheinen, ihre Bes bote abzugeben und ju gemartigen , baß, in fofern nicht gefenliche Umffante eine Ausnahme gulaffen , an den Meift , und Beftbictenden der Bufdlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt der herricaft Bo:baus.

531. Brestau den 28ften Januar 1833. Das auf ber Dhlauer Straft' Do. 941. des Sopothekenbuches, neue Dro. 21. belegene Saus, dem Dartifus lier Johann Gottlieb foreng geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffas tion verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 betragt nach dem Materialienwerthe 12966 Rthir. 5 Sgr. 6 Pf., nach Dem Rubungeertrage gu 5 pro Cen: aber 20,756 Rible. und nach bem Durchschnittsmerthe 16,861 Rib. 2 Gar. 9 Pf. Die Bietungstermine ffeben

am 17. Mai c. Bormittags 11 Uhr

am 18. Juli c. Bormittags 11 Ubr, und ber lette am 19. September a. c. Nachmittags um 4 Uhr

bor bem Brn. Dber . Landesgerichts : Uffeffor Lube im Parthelengimmer Dro. I. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Bablungs: und befitfabige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erscheinen, ibre Gebote jum Pros tofoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Buichlag an ben Deift's und Befte bietenden, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Musbange an ber Gerichteftatte eingeseben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

1632. Dber : Glogau ben gten Dai 1833. Bon Geiten bes unterzeich. neten Ronigl. Land : und Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß Die Rejubhaftation der dem Frong Biegler gehörigen, sub Do. 80. ju Groß. Dime. borf, Rofeler Rreifes, belegenen, in der gerichtlichen Tore vom iften Day b. 3. auf 345 Rthir. 20 Ggr. Courant gewurdigten und in bem 28. Juli 1832, anges ftandenen Bietungstermine fur Das Beffgebot von 241 Rth. verfauften Freihaus Terftelle verfügt worden ift Es werden Daber befit, und gablungefabige Raufinflige hiermit aufgefordert, in bem gum Berfaufe ber gebachten Freibausierfielle auf

ben 24. August c. a. Bormittage ubr bor bem Commiffarto, Orn. Land: und Stadtgerichts . Affeffor Biola im gericht' lichen Geffionegimmer auf bem biefigen Rathbaufe anfiebenden peremtorifchen Ters mine ju ericheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und hiernachft ju gemars tigen, bag bem Deift : und Beftbietenben , wenn teine rechtlichen Sinderniffe ein'

treten, ber Bufchlag ber Stelle ertheilt merben foll.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

1918. Goldberg den 19ten Juni 1833. Das Sans Dro. 127. hier, det bermittweten Fleischer Gurtler gehorig, nach bem Baumerthe auf 300 Rthite nech dem Ertragemerthe aber auf 287 Miblr. gefchast, und die biefige Fleisch bauts

bankgerechtigkeit Do. 4. nebft fammtlichem Bubebor, insbefondere an Medern und Biefen , welche noch ber vermittweten Gurtler zugeschrieben ift, fich jedoch bies ber im Befie des Bleifchere Ctumpe als Raufers, wenigstens Thetiweife befuns ben bat, und nach ber gerichtlichen Tare auf 735 Riblr, gewurdigt worden, find bierburch zum nothwendigen offentlichen Bertaufe gefiellt. Demnach werden alle. welche Diefe Grundftude ju taufen gefonnen find, hierdurch aufgefordert, fich in bem por bem Deputirten, herrn Dber Landesgerichte : Referendarius, Suffitias Den 6 Geptember Dadmittags 3 Ubr ring Schüler

angefetten einzigen Bietungstermine im land. und Stadtgericht einzufinden, ibre Bebote abrugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deiff = und Befibietenden. wenn nicht gefehltde Umftande eine Unenahme gulagig machen, ju gewärtigen. Die Zare fann mabrend den gewohnlichen Umteftunden in unferer Regiffratur

urschriftlich einacfeben werben.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadtgericht.

1528. Renrode ben 2. Map 1833. Das jur Stellmacher Philipp Deletrugiden Concuremaffe geborige, in Bunfchelburg sub Rro. 128. belegene Borffatt nebft Gartchen auf 189 Rtbir. 18 fgr. 2 pf. gerichtlich tarirt, foll im

Wege ber nothwendig'n Gubbaftation in bem auf

ben 15. August c. Bormitage um 11 Uhr im Ratbhaufe in Bunfchelburg anftebenben einzigen Bietungstermine meiftbie. tend verfauft merben. Bugleich forbern mir alle unbefannte etmanige Glaubiger bes ic. Deifrug hiermit auf, in Diefem Termine ihre Unfpruche anzumelben und ju befcheinigen, wierigenfalls fie mit ihren Unfpruden an die Daffe merden ausgeschloffen , und ihnen beehalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen wird auferlegt merben.

Konigl. Stadtgericht von Reurode und Bunfchelburg. Selb. 2102. Beig mis ben 20. Juli 1833. Bum offentlichen Berfaufe ber fubhas firten auf 628 Rtbir. 3 fgr. abgefchapten, in Rauern, Oblaufchen Rreifes geles Benen Rreiffelle ift ein nochmaliger peremtorifder Bietungstermin auf ben taten September c. bier an ber Gerichtoffelle in Beigwiß angefest worden, moju Raufs

luftige bierburch eingelaben merben.

Graf Dord von Wartenburg : Rauerniches Berichtsamt.

Subhastation und Edictal - Citationen.

1339. Glogau ben gren Dan 1833. Die jum Rachlag bes verfterbenen Somite Johann Gottlieb Del tow geborige sub Ro. 10. gu Groß. Gradit beles gene, und ortegerichtlich auf 599 Rtbir. 8 fgr. abgeschapte Schmiedenahrung foll im Wege ber nothwendigen Subbaftation auf

ben 27. Junt, den 29. Juli Bormittage um II Uhr hierfelbft, unb

ben 28. Auguft b. 3. Bormittags um 9 Uhr

im Gerichtesimmer gu Groß : Grabis offentlich vertauft werden. Befis : und jahe lungsfabige Raufluftige merben hiergu eingeladen. Durch die Berfugung bom 24ften v. D. ift über ben Nachlag bes Johann Gottleb Peltow der erbichaftliche Liquis

Liquidations . Projeff eröffnet worden, weshalb die undefannten Glaubiger aufs getordert werden, in Diefem letten Lermine bin 28ften August c. Bormittags um 9 Uhr in Groß , Grabis ju erfcheinen und ihre Forberungen anzumeiden, wibile genfalls fie ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberud. gen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Auf ber gebachten Somiedenahrung Do. 10. ju Groß. Bradig fieben aus bem gerichtlichen Sppotheten. Inftrumente bom 2. Jult 1781. fur ben Paffor emeritus Carl Chriftian Brieger ju Langenwaldau 100 Rtbir. eingetragen; Diefes Capital foll angeblic langft bejahlt, und das Inftrument verloren gegangen fein, weshalb ber gedachte Daftor Carl Christian Brieger, oder deffen Erben, Ceffionarien und überhaupt alle blejenigen, welche fonft in feine Rechte getreten find, aufgefordert werden, binnen brei Monaten, und fpateffens in dem oben beftimmten peremtorifchen Eers mine in unferem Gerichtszimmer ju Groß , Grabis fich ju melben und ihre Rechte geltend ju machen, widrigenfalls fie mit ihren Unspruchen pracludirt, ihnen ewiges Stillichmeigen auferlegt, und bas Capital felbft nach erfolgter Umo tion des Inftrumente gelofcht werden wird.

Das Gerichtsamt von Groß : Gradig und Grogersborf.

#### Edictal - Citationen.

1373. Liegnit ben 13. April 1833. Alle biejenigen, welche:

1) an das verloren gegangene Hypothefen Inftrument vom 4 July 1778 nebst Hypothefen. Schein de eodem über 50 Rthlr. für ben Rothgerbermeister Carl Friedrich Frommelt, auf der Schuh-

bank No. 656. zu Liegnit;

2) an das etwa ausgefertigte, und nur noch auf Hohe von 40 Ath. gultige und verloren gegangene Instrument über 80 Ath. Mutstertheil für den Joh. Gottfried und die Anna Rosina Thielsch, eingetragen auf dem Kräuter Johann Gottsried Thielschen Hause und Garten Nro. 27. der Vorstadt Liegnis laut waisenamtlichen Protocoll vom 3. Januar 1793. ex decreto vom 23. Novvember 1793.;

3) an das verloren gegangene Hppotheken : Inftrument vom 8. Januar und 22. Februar 1817 über 208 Rthlr. loco 4. auf dem Wienerschen Kretscham No. 28 in Panten für den Burger und

Schneidermeifter Gottfried Marr;

4) an das verloren gegengene Hypotheken : Instrument vom 30. Mart 1810 nebst Hypotheken Schein de eodem über 200 Rthl. für den verstorbenen Großknecht Johann Gottfried Logt auf der Freigartnerstelle No. 41. zu Groß , Tinz , welches durch Erbgangs.

recht an die verehlichte Freiftellenbesiger Maria Rosina Renmann

geborne Bogt gu Groß Eing gebieben ift;

5) an die auf der Bartich ichen Freigartnerftelle Ro. 5. gu Riebers Langenwaldan eingetragnen Posten von 80 Rth., Dem Berrn Magifter Brieger auf Confens vom 31. Januar 1789. und von 40 Rihl. den Roderschen Mundeln, fo wie an die darüber ausgefertigten Inftumente;

6) an die auf die Grundstude Rro. 57. und 59. gu Bienowig, für ben Auszügler Johann Andreas Rügler, ex instrumento vom 30. Januar 1804. eingetragne Poft von 150 Rthir. und an bas

barüber ausgefertigte Inftrument;

7) an das perforen gegangene Spotheten: und Geffions: Infirus ment über 100 Rthl., welche auf bem Saufe Ro. 315. ber Stadt Liegnig ex instrumento vom 26. July 1797, und 12 July 1800. und ex decreto vom 30. August 1800. für ben Christian Gott= lieb Benjamin Profe als ein Muttertheil eingetragen, von biefem unterm 5. April 1809. an den Rathmann Limburger und von Letterem unterm 10. Juni 1811, an ben Buchhandler Das vid Siegert abgetreten und zu beffen Concurs: Maffe bezahlt worden sind;

8) an das verloren gegangene Spotheten : und Ceffions : Inftrument über 200 Rthl., welche ex instrumento vom 14. April 1804. auf dem Schuhmacher Ferlichen Saufe Do. 395. Der Stadt Lieg= nit fur ben Rathmann Limburger eingetragen, und von biefem unterm 10. Juni 1811. an den Buchhandler David Siegert

abgetreten worden find;

ale Cigenthumer, Ceffionarien, Pfand - oder fonfligen Briefe : Inhaber aus irgend einem Grunde Unfpruche zu haben vermeinen, insbesondere die obengenannten unbekannten Eigenthumer ber ad 5. und 6. gedachten Posten, deren Erben, Geffionarien oder Die fonft in ihre Rechte getreten find, wers den hierdurch aufgefordert, folche binnen 3 Monaten und spatestens in dem auf

ben 29. August a. c. Bormittage um 11 Uhr, bor bem herrn Uffeffor Fritsch, anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls sie nicht blos mit ihren etwanigen Unspruchen an die eingetragenen Poften, und die verloren gegangenen Documente prachubirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sondern auch die bezeichneten Documente für amortifirt und ungültig erkart, und mit deren Loschung im Hypothekenbuche versahren, für das verloren gegangene David Siegertsche Hypotheken und Cessions = Instrument über 200 Rthl. auf dem Hause No 395 in Liegnig aber ein neues Instrument ausgefertegt werden wird.

Konigl. Preuß. Land : und Stadt : Gericht.

1523. Brestau den igten April 1833. Bon dem Ronigi. Stadtgerichte biefiger Refideng ift in dem uber ben auf einen Betrag von 2351 Rib. 18 if porlauffa ermittelten und mit einer Schuldenfumme von 1277 Rith. 16 fgr. 6 pf. belafteten Rachlaf der am 21ften und 27ften August 1832, berftorbenen Riemet meiffer Biebnerichen Chelente beut eröffneten erbichaftlichen Liquidations=progeffe ein Eermin gur Unmelbung und Dadhweifung ber Unipruche aller etwaigen Glaus Den 5. Geptember c. Bormittags um 10 Uhr biger auf por bem herrn Juftigrath Borowsty angesett worden. Diefe Glaubiger met den daher hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemifel ben aber perfoulich, oder durch gesetzlich gulofige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft Die herren Jufig : Commissarien Pfendfach, Mertel und Schulze vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht Derfelben anzugeben und die etwa borhandenen fchriff lichen Beweismittel belgubringen , demnachft aber die weitrere rechtliche Ginleitung ber Gache zu gewartigen; mogegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren Forterungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwicfen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Aufgebot verlorner Sppotheten Inftrumente.

1776. Glogan den zisten Mai 1833. Bon Seiten des unterzeichs neten Königl. Land= und Stadtgerichts wird auf den Antrag des Gartners Gottfried Tengter in Rahran dersenige, welcher das Instrument über die auf der George Friedrich Juntkeschen Gartnernahrung No. 7. zu Groß = Bors werk hastenden 450 Rth. d. d. 12ten Mai und 23sten Juni 1823. in seiner Berwahrung und daran, oder an den Werth als Eigenthümer, Cessionar, Pfand = oder sonstiger Briefs : Inhaber Anspruch zu haben vermeint, hiers durch aufgesordert) seine Ansprüche in dem zu deren Angaben angesetzen per remtorischen Termine

ben 29. August Bormittags um to Uhr vor bem ernannten Commissario, herrn Reserendarius Kruger auf hiesigem Land = und Stadtgericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarien der Justiz Commissarius Sattig und Justizrath Förster vorgeschlagen werden, ad protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann wers den dieselben mit ihren Ansprüchen präcklirt und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrumenz sur amertisit erklärt und in dem Hypothekenbuche bei dem verhafteten Gute auf Ansuchen des Ertrahenten wirklich gelossisch werden. g.)

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

1406. Leobschütz den 14ten Marz 1833. Auf der Erbrichterei zu Kreisewitz Rto. 1. sind Rubr. III Rro. 2. 66 Rth. 16 Ggr. für einen gewissen Johann Alter zu Zauchwitz auf den Grund des Kausvertrags dom 11ten Mai 1782. ex decreto vom 1sten Mai 1791. und Rubr. III. dom 11ten Mai 1782. ex decreto vom 1sten Mai 1791. und Rubr. III. No. 3. 94 Rth. 15 Ggr. 6 Pf für den Kretschmer Lischte zu Damasstowig eingetragen; die Quittung von den Erben dieser Gläubiger ist versloren gegangen. Es werden alle diesenigen, welche auf diese Kapitalien als Erben oder sonst Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch ausgesorz dert, dieselben binnen drei Monaten, oder spätessens in dem auf

angesetzen Termine zu bescheinigen, wierigenfalls die sich nicht Melbenden mit ihren Anspruchen auf diese Forderungen ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangener Praelusoria die Loschung im Hypothekenbuche verfügt werden wird. Ferner werden alle diejenigen, welche:

a) an das für den Bauer Florian Seibel auf ber Sauslerstelle Rro. 26. zu Kreisewig eingetragene Hypotheken = Instrument vom

22ften Marg 1824. über 86 Rth. 16 Ggr.;

b) das für den Schullehrer Franz Flock zu Königsdorf auf der Baffermehlmuhle No. 8. von Kreisewiß eingetragene Sypothetens Instrument vom isten Mai 1820. über 46 Rth. 16 Ggr;

2) an das für die Undreas Schibekichen Minorennen zu Sauere wiß auf bem Bauergute Nto. 45. zu Kreugendorf eingetragene Hoppotheken : Instrument vom 7ten Januar 1819 über 150 Rih;

d, an das für die Schul : Rector Bagneriche Pupillenmaffe gu Deutsch : Reukirch auf bem Bauergute sub No. 14. ju Kreugens borf

borf eingetragene Sypotheten Inftrument vom 14. October 1812.

über 43 Rth. 6 Sgr. 72 Pf.,

die sammtlich verloren gegangen sied, Anspruche zu haben vermeinen, zu bemfelben Termine unter gleicher Prajudiz mit dem Eroffnen vorgeladen, bag die bezeichneten Dokumente für amorisfirt und nicht weiter geltend erklart werden.

Das Gericht ber Guter bes beutschen Orbens.

Rosler.

#### Prodigalitäts. Erftärungen.

1559. Striegau ben isten May 1833. Daß ber vormalige Bauergutsbesiser und jegige Inwohner Franz Jenner zu Ober : Mons durch das am igten d. M. publicirte Erfenntnif des unterzeichneten Gerichtsamts für einen Bers schwender erklärt worden, und bemselben daber kein Kredit mehr zu geben ift, wird hierdurch zu Jedermanns Nachachtung bekannt gemacht.

Das Gerichteamt ber Reubofer Guter.

Sahndrich.
3066. Liebenthal ben gen Juli 1833. Der Hausler und handelsmann Johann Gottfried En ber zu Stockigt ist durch unfer Urret de publ. 8. Juli c. für einen Berschwender erklart und die Vormundschaft über ihn angeordnet worden. Indem wir dies öffentlich zur Kenntuiß bringen, warnen wir Jedermann, mit dem Ender ohne vormundschaftliche Genehmigung in Eredit = Verhältnisse oder sonstigen Verkehr zu treten.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2086. Canbesbut den voten Juli 1833. Der Freigutsbefiger Chriftian Reimann ju Bogelsborf und die verwittwere Lientnant Binte, Friedericke ges borne hensel haben fraft bes vor dem unterzeichneten Königl. Land, und Gradte gericht unterm 27sten Juni 1833 geschlossenen Shegelsbnisses und Spevertrages die zu Bogelsborf unter Speleuten bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches in Gemäßbeit bes §. 422. Sit. 1. Shl. II. des Allgemeinen Landrechts bierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

Anteige.

2099. Bredlau. Ein großer Bindhund, mit gerriffenem Strick am Salk, bat fich in bem Saufe Mro. 17. am Ringe eingefunden; ber rechtmäßige Befiget tann folden gegen Erstattung ber Futter: und Infertions. Gebuhren und einem berhaltnismäßigen Douceur von bem Saushalter baselbft in Empfang nehmen-